

Muster 3 - Jährliche Verbrauchswerte und Betriebskosten

Bezeichnung der Liegenschaft, Anschrift, Telefon 1)	Jährliche Verbrauchswerte und Betriebskosten für das Jahr 20.....
---	--

Objektnummer / LKNR 2)	
Nutzende Verwaltung 3)	
Baumaßn.-Nr. 4)	
Anzahl der Bauwerke ZBW	
Baudienststelle 5)	
Bauw.Zuordnung-Nr. BWZ 6)	
Mo / Jahr Übergabe T1	
Mo / Jahr Veränderung 7)	

Netto-Grundfläche (NGF) 8)	Gradtagzahl Gt	BRIa 8)
m ²		m ³
Zahl der Beschäftigten 12)	Energieträger Wärme 11)	
Anschlussleistung 9)	Höchstleistung 10)	Jahresbenutzungsstunden
Wärme	kW	h/a
	W/m ²	
Strom	kW	h/a
	W/m ²	

Kostengruppen gemäß DIN 18 960 13)	Einheit	Arbeitspreis € / Einheit	Ist-Kosten / Verbrauch 16)				
			Leistungspr. / Grundpreis € / Einheit	Messpreis € / Einheit	Kosten / Jahr € / a 15)	Verbr. / Jahr Einheit / a	Soll / Verbr. Einheit / a 14)
1	2	3	4	5	6	7	8
311 Wasser	m ³						
321 Abwasser 18)	m ³						
Regen-/Bodenabwasser *)	m ³						
312-315 Öl, Gas, Feste Brennstoffe, Fernwärme **)	MWh						
316 Strom	kWh						
HT							
NT							
317 Technische Medien	-						
319 Versorgung, sonstiges	-						
320 Entsorgung	-						
330 Reinigung/Pflege Gebäude	-						
340 Reinigung/Pflege Außenanl.	-						
350 Bedienung 20)	mit	Eigenpersonal				Für das Bauwerk eingesetztes Betr.-personal	Pers. Anz.
Fremdpersonal							
350 Wartung 20)	mit	Eigenpersonal				Ingenieur	
Fremdpersonal							
350 Inspektion 20)	mit	Eigenpersonal				Meister	
Fremdpersonal							
Summe 311 bis 350	-					Techniker	
360 Sicherheits- und Überwachungsdienste	-						
410 Instands. Baukonstruk.	-	Betreiber					
Bauverwaltung							
420 Instands. Techn. Anlg.	-						
430 Instands. Außenanlagen	-						
490 Instands. sonstiges	-						
Summe Baunutzungskosten	-						

Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Verbrauch	Kosten	Preis	Die Jahreskosten für Wärme, Strom, Wasser und Abwasser betragen insgesamt	€
	%	%	%		
Wasser				Die Kosten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um	%
Wärme					
Strom					

Bemerkungen: 19)	Zusammengestellt und ausgewertet: Betriebsüberwachungsstelle	Datum
------------------	--	-------

Fett markierte Felder sind von der Bauverwaltung auszufüllen

*) Einheit je nach Bemessungsgrundlage angeben: m³ - bei Wasserzählermessung, m² - bei Ermittlung nach versiegelter und / oder Dachfläche.
 **) Wärmebezogen auf die angenommene Gradtagzahl Gtm=3883 Kd/a.

Muster 3
- 3 / 09 -

Das Formblatt entspricht weitgehend der DIN 18 960 Teil 1. Die Betriebskosten für Abwasser, Wasser und Strom zur Gesamterzeugung von Wärme und Kälte werden wegen des nicht vertretbar messtechnischen Aufwandes in diesem Formblatt unter den Kostengruppen 311 und 314 erfasst. Unter 314 ist nicht der Strom für Heizzwecke erfasst.

Zu 410 Bauunterhaltungskosten im Rahmen des "Kleinen Bauunterhalts" die der Betreiber mit Fremdfirmen ausführen lässt.

Bei Bauunterhaltung mit eigenem Personal sind anteilige Personal- und Materialkosten getrennt unter 410 anzugeben.

Zu 410 und 420. Die Bauunterhaltungskosten sind nach RBBau C 2.2. anzugeben und in bauliche und betriebstechnische Maßnahmen zu unterteilen.

Die Angaben zu 310 bis 410 und 430 sowie zu den entsprechenden Unterpunkten (bei vorhandenen Messeinrichtungen) sind von der nutzenden Verwaltung, alle weiteren Angaben von der Bauverwaltung zu machen.

Anmerkungen

- | | |
|---|---|
| <p>1) Gehören zur Liegenschaft mehrere beheizte Bauwerke, so sind jeweils von einer Heizzentrale versorgte Gebäude oder Gebäudeteile in Übersichten zu erfassen. Ist der Energieverbrauch einzelner Bauwerke feststellbar, so sind für diese eigene Übersichten zusätzlich aufzustellen. (Beiblatt).</p> <p>2) Angaben sind nur bei Liegenschaften des BMVg einzutragen.</p> <p>3) Die Angaben sind dem Nutzerkatalog (s. Erläuterungen zu Muster 6) zu entnehmen.</p> <p>4) Vorbehalten für Verwaltungen, die zur Erfassung von Daten eine bes. Kenn-Nr. benötigen.</p> <p>5) Die Angaben sind dem Katalog über die Bauverwaltungen (s. Erläuterungen zu Muster 6) RBBau zu entnehmen.</p> <p>6) Die Angaben sind dem Bauwerkszuordnungskatalog (s. Erläuterungen zu Muster 6) zu entnehmen. (Anh. 10 EVA).</p> <p>7) Datumsangabe dann, wenn Umbauten oder Erweiterungen der Gebäude, Veränderungen der Heizanlage oder Nutzungsänderungen erheblich sind.</p> <p>8) Die Flächen und Raum-Inhalte sind auf volle m² / m³ aufzurunden. Bezugsgrößen sind NF, NFa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog, RBBau.</p> <p>9) Anschlussleistungen sind die vom EVU bereitgestellten und vertraglich zugesicherten Leistungen, bei Eigenerzeugung die installierte Erzeugerleistung.</p> <p>10) Die den Abnehmern in Rechnung gestellten Höchstleistungen sind einzutragen.</p> <p>11) Für die Kostengruppe 312 ist die Energieart entsprechend einzugeben. Die abgelesene Einheit ist einzutragen. Bei mehreren Energieträgern in dieser Kostengruppe sind die Angaben zeilenweise zu unterteilen. Folgende Abkürzungen sind zu verwenden: Fernwärme = FW; Heizöl = HEL; Gas = Gas; Kohle = KHL; Flüssiggas = FLG; Holz = HLZ; Strom = ELT.</p> | <p>12) Anzahl der Vollzeitbeschäftigten (VZ), die in dem Jahr beschäftigt waren.</p> <p>13) Die entsprechenden Kosten enthalten auch die anteiligen Kosten des verwaltungseigenen Personals / Techniker.</p> <p>14) Der Soll-Verbrauch wird von der Betriebsüberwachung der Bauverwaltung festgelegt.</p> <p>15) Die Kosten sind aus den Jahresrechnungen der Versorgungsunternehmen bzw. anteilig dem Jahresverbrauch der Brennstoffrechnungen zu entnehmen. Bei mehreren Energieträgern Einzelsummen in Spalte 6 eintragen.</p> <p>16) Die Einzelpreise sind den Jahresrechnungen zu entnehmen. Liegt nur ein Einheitspreis vor, so ist dieser in Spalte 3 einzutragen. Alle Kostenangaben einschließlich Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe.</p> <p>17) Der Verbrauch wird durch Zählerablesung bzw. Messung für ein Jahr bestimmt. Werden in einer Heizungsanlage mehrere Energiearten eingesetzt, ist der Wärmeverbrauch jeder einzelnen Energieart zu ermitteln und in Spalte 7 getrennt einzutragen.</p> <p>18) Die Angaben beziehen sich auf Schmutzwasser.</p> <p>19) Angabe zu betriebsbeeinflussenden Umständen, wie besondere betriebstechnische Anlagen (z. B. Klimaanlage) und Gebäudenutzung (z. B. 24-Std. Dienstbetrieb). Zeitpunkt und Investitionssumme energiesparender Maßnahmen.</p> <p>20) Bei Arbeiten mit Eigenpersonal nur anteilige Personalkosten angeben.</p> |
|---|---|

Beispiel für die Berechnung des Gesamtwärmeverbrauchs für Anlagen nach Anmerkung 16)

Lfd. Nr.	Energieträger	Heizwert Hw	Brennstoffverbrauch in kg · l · m ³	Wärmeverbrauch in MWh
1	2	3	4	5
1	Heizöl EL	10 kWh / l	15000 l	150,000
2	Erdgas L	9 kWh / m ³	125000 m ³	1 125,000
3				
			Summe Wärmeverbrauch	1 275,000

Vermerk: Die Umschlagseiten 1 - 4 der HÜL - Bau - sind im Original auf Karton 250 g / qm herzustellen

.....
(Baumrnt / Bauaktenzeichen)

Nr. der HÜL: _____
(B)AB-Nr.: _____

Zweckbestimmung: _____
(Baumaßnahme)

Nr. der HÜL: _____

(B)AB / - Nr.: _____

Haushaltsüberwachungsliste - Bau -

für die / das Haushaltsjahr(e) 20

.....
(Bauamt / Bauaktenzeichen)

Anschrift und Ruf-Nr. der Bauleitung:

.....

.....

Zweckbestimmung: _____

Zahlende Kasse: _____

Verbuchungsstelle: Epl.: _____ Kap.: _____ Tit.: _____ UT.: _____ Buchungsabschnitt: _____
Formblatt

Bearbeiter der Baumaßnahme:	Kostenberechnung(en)									
	aufgestellt:				genehmigt:					
	Kosten- berech- nung	am	Summe		von	am	Genehmigungs- summe		Insgesamt genehmigter Betrag	
Nr. der Nachträge		€	ct.			€	ct.	€	ct.	

Fortsetzung: s. Rückseite

Anleitung: s. S. 108



Muster 4
- 4 / 03 -

Seite 2

Verfügung		Aktenzeichen	Betrag		Jeweiliger Gesamtbetrag	
von	vom		€	ct	€	ct
Verpflichtungsermächtigungen / Arbeitsgenehmigungen (NATO):						
			0,00			
			0,00			
Ausgabeermächtigungen:						
Ausgabemittelzuweisungen:						

Form 4 / 03 (Umschlag zur HÜL - Bau -) Seite 2



(Bauamt / Bauaktenzeichen)

Nr. der HÜL
HÜL
(B)AB - Nr.:

Haushaltsüberwachungsliste - Bau -

Haushaltsjahr 20

Baumaßnahme:

Zahlende Kasse:

Verbuchungsstelle:

Epl.

Kap.:

Titel:

UT.:

Buchungs-
abschnitt:

Formblatt:

Bearbeiter der Baumaßnahme:

Ausgabemittelzuweisung bzw. Ausgabeermächtigungen / Erteilte Verpflichtungsermächtigungen

Verfügung		Aktenzeichen	Ausgabemittelzuweisungen bzw. Ausgabeermächtigungen		Erteilte Verpflichtungsermächtigungen	
vom	durch		Im Einzelnen €	Insgesamt €	Im Einzelnen €	Insgesamt €
1	2	3	4	5	6	7

Monatliche Übersicht

Stand Ende	In Anspruch genommene						Noch verfügbar an				Betriebsmittel angefordert für den Monat €
	Ausgabemittel - monatlich -		Ausgabemittel - insgesamt -		Verpflichtungs- ermächtigungen - insgesamt -		Ausgabemitteln		Verpflichtungs- ermächtigungen		
	€	ct.	€	ct.	€	ct.	€	ct.	€	ct.	
8	9		10		11		12		13		14
Januar 20											
Februar											
März											
April											
Mai											
Juni											
Juli											
August											
September											
Oktober											
November											
Dezember											
Hj.-Jahr 20											

Nur ausfüllen, wenn der "Umschlagdeckel zur HÜL" nicht geführt wird (z. B. bei BU-Maßnahmen)



Muster 4
- 4 / 03 -

Seite 2

Lfd. Nr.	Auftrag / Auszahlungsanordnung		Grund der Eintragung		Festgelegt		Erteilte Auszahlungsanordnungen		nachrichtl.: Abschlagsauszahlungen	
	Tag	Auftrag Nr.	Empfänger	Art der Arbeiten	€	ct	€	ct	€	ct
1	2a	2b	3a	3b	4		5		6	
I.	Es sind verfügbar:									
			zu übertragen:							
II.										
			zu übertragen:							

Form 4 / 03 (Titelbogen zur HÜL - Bau -) Seite 2



Muster 4
- 4 / 03 -

Seite 2

Lfd. Nr.	Auftrag / Auszahlungsanordnung		Grund der Eintragung		Festgelegt		Erteilte Auszahlungsanordnungen		nachrichtl.: Abschlagsauszahlungen	
	Tag	Auftrag Nr.	Empfänger	Art der Arbeiten	€	ct	€	ct	€	ct
1	2a	2b	3a	3b	4		5		6	
I.	Es sind verfügbar:									
			zu übertragen:							
II.										
			zu übertragen:							

Form 4 / 03 (Titelbogen zur HÜL - Bau -) Seite 2



Muster 4
- 4 / 03 -

Seite 2

Lfd. Nr.	Auftrag / Auszahlungsanordnung		Grund der Eintragung		Festgelegt		Erteilte Auszahlungsanordnungen		nachrichtl.: Abschlagsauszahlungen	
	Tag	Auftrag Nr.	Empfänger	Art der Arbeiten	€	ct	€	ct	€	ct
1	2a	2b	3a	3b	4		5		6	
I.	Es sind verfügbar:									
			zu übertragen:							
II.										
			zu übertragen:							

Form 4 / 03 (Titelbogen zur HÜL - Bau -) Seite 2



- Anleitung zu Muster 4 -

1. Allgemeines

- 1.1. Die Haushaltsüberwachungsliste - Bau - ist jeweils für ein Haushaltsjahr zu führen. Sie ist **- soweit sie nicht DV-gestützt geführt wird -** mit Heftfaden zu heften.
- 1.2. Werden Teil-Baumaßnahmen entsprechend der für sie aufgestellten Teil-Kostenberechnungen getrennt abgerechnet, sind dafür getrennte Haushaltsüberwachungslisten zu führen.

2. zur Titelseite:

- 2.1. Für Baumaßnahmen, für die keine Kostenberechnung vorliegt (z. B. bei BU-Maßnahmen), kann auf die Führung des "Umschlags zur HÜL-Bau" verzichtet werden. Ausgabemittelzuweisungen bzw. Ausgabeermächtigungen sowie die Angaben über die Mittelüberwachung sind dann auf der Titelseite einzutragen.

2.2. zu "Nr. der HÜL":

- 2.2.1 Bei der großen Anzahl der vom Haushaltssachbearbeiter der Baudurchführenden Ebene zu führenden Haushaltsüberwachungslisten empfiehlt es sich, jeder einzelnen Haushaltsüberwachungsliste eine besondere Nummer zuzuordnen.

Diese Nummer ist als "Nr. der HÜL" zu vermerken.

- 2.2.2 Die "Nr. der HÜL" ist auf allen Auftragserteilungen, Kassenanweisungen u. dgl. - und zwar auf dem Entwurf und auf der Reinschrift - neben der laufenden Nummer der Anschreibung in der Haushaltsüberwachungsliste mit zu vermerken (z. B. 114 / 27 = laufende Nummer 27 der Anschreibungen in der Haushaltsüberwachungsliste Nr. 114).

- 2.3. entfallen

2.4. zum Abschnitt "Monatliche Übersicht":

- 2.4.1 In den Spalten 10 bis 13 sind die Beträge von Beginn des Haushaltsjahres jeweils fortzuschreiben.
- 2.4.2 In Spalte 12 ist die Summe der Spalte 5 abzüglich Summe der Spalte 10, in Spalte 13 die Summe der Spalte 7 abzüglich Summe der Spalte 11 einzutragen.

3. zum "Abschnitt I.":

- 3.1. Der Gesamtbetrag der haushaltsmäßig anerkannten Kosten ist in **Spalte 4** einzutragen. Anerkannte Nachträge sind ebenfalls einzutragen. Die jeweilige Gesamtsumme ist auf die nächste Seite zu übertragen.
- 3.2. Die Eintragungen in **Spalte 4** sind auf die **Spalten 7 bis 12** aufzugliedern. Abrundungsbeträge sind in **Spalte 13** anzuschreiben.
- 3.3. Etwaige Ausgleichs zwischen den in den **Spalten 7 bis 13** eingetragenen verfügbaren Beträgen sind in rot abzusetzen bzw. in schwarz anzuschreiben. In Spalte 14 ist jeweils zu vermerken, durch wen die Abweichung genehmigt wurde.

4. zum "Abschnitt II.":

- 4.1. In **Spalte 4** sind alle festgelegten Beträge, die künftig auszuzahlen sind, einzutragen. Als festgelegt gelten alle Beträge, über die durch Auftragserteilungen - Verträge, Auftragsschreiben, Bestellscheine, genehmigte Massenüberschreibungen u. dgl. - verfügt worden ist.

Die Eintragungen in Spalte 4 sind auf die Spalten 7 bis 12 aufzugliedern.

- 4.2. In **Spalte 5** sind alle Ausgaben aufgrund von Kassenanweisungen - einschließlich Abschlagsauszahlungen - einzutragen. Die in Spalte 5 eingetragenen Beträge sind in Spalte 4 in rot abzusetzen.
- 4.3. Abschlagsauszahlungen sind zusätzlich in Spalte 6 nachrichtlich zu vermerken.
Bei Schlussauszahlungen sind die abgerechneten Abschlagsauszahlungen in Spalte 6 in rot abzusetzen. Gegenseitige Hinweise können in den Spalten 13 und 14 vermerkt werden.
- 4.4. Bei Schlussauszahlungen ist der anzuweisende Restbetrag (d. h. der festgestellte Rechnungsbetrag verringert um die abgerechneten Abschlagsauszahlungen) in **Spalte 4** in rot und in **Spalte 5** in schwarz einzutragen.
- 4.5. Wenn der in **Spalte 5** einzutragende Schlussauszahlungsbetrag - zuzüglich der in **Spalte 6** in rot zu vermerkenden abgerechneten Abschlagsauszahlungen - höher bzw. geringer als der zu der Schlussauszahlung gehörende festgelegte Betrag (Spalte 4) ist, ist der Unterschiedsbetrag in Spalte 4 und in den Spalten 7 bis 12 in schwarz bzw. in rot einzutragen. Das hat zur Folge, dass die Eintragungen in den Spalten 7 bis 12 - nach dem Abschluss der Baumaßnahmen - die in Spalte 5 angeschriebenen Ausgaben aufgeteilt auf die einzelnen Abschnitte ergeben.
- 4.6. Die Eintragungen in den **Spalten 7 bis 12** müssen stets die Summe der Eintragungen in den Spalten 4 und 5 ergeben.
- 4.7. Die in den **Spalten 4 bis 12** angeschriebenen Beträge sind monatlich aufzurechnen (Dreizeilenabschluss; § 42 Abs. 6 RWB).
- 4.8. Die **Eintragungen in Spalte 5** sind mehrmals im Laufe des Haushaltsjahres - möglichst monatlich, mindestens aber vierteljährlich - sowie am Ende des Haushaltsjahres mit der zahlenden Kasse abzustimmen.
- 4.9. Die **Spalten 13 und 14** sind für zusätzliche Vermerke vorgesehen, z. B. über abgesetzte Umsatzsteuerbeträge nach der Umsatzsteuerverordnung zum Truppenvertrag (TV - UStVO) oder dgl.

Form 4 / 03 (Titelbogen zur HÜL - Bau -) Seite 4

Monatliche Übersicht

Stand Ende 20 / 1	In Anspruch genommene						Noch verfügbar an						Betriebsmittel angefordert für den Monat € 7
	Ausgabemittel - monatlich -		Ausgabemittel - insgesamt -		Verpflichtungs- ermächtigungen - insgesamt -		Ausgabemitteln		Verpflichtungs- ermächtigungen		€		
	€	ct	€	ct	€	ct	€	ct	€	ct			
Summe der Vorjahre													
Januar 20													
Februar													
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
Hj. 20 0,00													
Januar 20													
Februar													
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
Hj. 20													
Januar 20													
Februar													
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
Hj. 20													



Kostenberechnung(en)

Anleitung

1. Bei Baumaßnahmen, für die eine Kostenberechnung aufgestellt wird, sowie bei allen Baumaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken, ist der "Umschlag zur HÜL - Bau -" zu führen.
2. Bei Baumaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken, sind die für die einzelnen Haushaltsjahre zu führenden Haushaltsüberwachungslisten - **soweit nicht DV-gestützt geführt werden - lose** in den "Umschlag zur HÜL - Bau -" einzulegen.
3. **Zum Abschnitt "Kostenberechnung"**
 - 3.1 Es sind jeweils die Gesamtbeträge der aufgestellten bzw. genehmigten Kostenberechnungen einzutragen. Das gilt auch für Nachträge.
 - 3.2 Wenn Teil-Baumaßnahmen entsprechend der für sie aufgestellten Teil-Kostenberechnungen getrennt abgerechnet werden, sind für diese Teil-Baumaßnahmen getrennte Haushaltsüberwachungslisten zu führen.
4. Etwa erforderlich werdende Ergänzungsblätter zu den Innenseiten sind einzukleben.
5. Für die in den Innenseiten vorzunehmenden Eintragungen gilt die Anleitung zur Haushaltsüberwachungsliste - Bau entsprechend.

aufgestellt:				genehmigt:					
Kostenberechnung Nr. der Nachträge	am	Summe		von	am	Genehmigungs- summe		Insgesamt genehmigter Betrag	
		€	ct			€	ct	€	ct
Übertrag:									0,00



**Muster 5 - Übersicht über die bis zum Schluss des Haushaltsjahres geführten
Baurechnungen**

Übersicht
über die
bis zum Schluss des Haushaltsjahres 20
geführten Baurechnungen



Übersicht

Fachaufsicht führende Ebene

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme und Lage (Ort)	Baudurchführende Ebene	Hj.	Epl.	Kap.	Tit.	Haushaltsmäßig anerkannte Summe lt. Kostenermittlung €
1	2	3	4	5	6	7	8

Erläuterungen:

1. Die Bezeichnung der Baumaßnahme - Spalte 2 - muss der Zweckbestimmung des Haushaltes entsprechen.
2. Unter Spalte 3 ist die Baudurchführende Ebene anzugeben, die für die Mittelbewirtschaftung und Zahlungsanordnung verantwortlich ist.
3. Unter Spalte 4 sind bei Baumaßnahmen, über die zusammenhängend für einen längeren Zeitraum als ein Haushaltsjahr Rechnung gelegt wird, alle Haushaltsjahre aufzuführen, in denen von Beginn bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme Ausgaben geleistet worden sind bzw. werden.
4. Unter Spalte 10 sind jeweils die in der Rechnungslegungsliste nachgewiesenen und mit den Titelbüchern abgestimmten Ausgaben eines Haushaltsjahres aufzuführen.
5. Für jeden Einzelplan ist eine besondere Übersicht aufzustellen. Aufzunehmen sind alle großen Baumaßnahmen des Bundes, über die zusammenhängende Baurechnungen zu legen sind.
 Große Baumaßnahmen sind, sobald sie haushaltsmäßig anerkannt sind, in die Übersicht aufzunehmen und bis einschließlich dem der Rechnungslegung folgendem Haushaltsjahr zu führen.
6. Bei elektronischer Erstellung des Musters 5 wird auf den Aufstellungsvermerk verzichtet.

über die bis zum Schluss des Haushaltsjahres 20
geführten Baurechnungen

Verfügbare Mittel	Erteilte Auszah- lungsanord- nungen Einnahmen	Baumaßnah- men fertig	Fachtn. u. rechnerische Prüfung beendet	Baurechnung wird dem BRH vorgelegt		Bemerkungen
				am	von	
€	€	am	am	am	von	
9	10	11	12	13	14	15

Aufgestellt:

....., den 20

.....
(Unterschrift) (Amtsbezeichnung)



Kostenermittlung

<input type="checkbox"/> zu der Entscheidungsunterlage-Bau (ES-Bau) <input type="checkbox"/> zu der Entwurfsunterlage-Bau (EW-Bau) <input type="checkbox"/> zu dem ____ Nachtrag der EW-Bau	<input type="checkbox"/> zu der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> zu dem Bauwerk ____ (Nummer)
---	--

Baumaßnahme: Bauwerk: Anzahl der Bauwerke:	<input type="checkbox"/> Kostenrahmen <input type="checkbox"/> Kostenschätzung <input type="checkbox"/> Kostenberechnung <input type="checkbox"/> Kostenanschlag
--	---

Allgemeine Angaben

Bauwerkszuordnung ¹	BWZ		Bauverwaltung ¹	BV	
Objekt-Nr. Bund	OBN		Nutzende Verwaltung ¹	N	
Kenn-Nr. Baumaßnahme	KNB		Maßnahmenträger ²		
Baumaßnahmen-Nr. (Bauverw.)	BMNR		Aufstellung der ES-Bau	M/J	
Nur bei Maßnahmen des Bundesministeriums der Verteidigung			Baufachl. Genehmigung der ES-Bau	M/J	
			Aufstellung der EW-Bau	M/J	
Wirtschaftseinheit-Nr.	WENR		Baubeginn (Soll)	M/J	
Baumaßnahmen-Nr.	BMNR		Übergabe (Soll)	M/J	

Verfasser ³	(Datum, Unterschrift)
Baudurchführende Ebene ³	(Datum, Unterschrift)
Nutzende Verwaltung ³	(Datum, Unterschrift)
Fachaufsicht führende Ebene ³	(Datum, Unterschrift)
Maßnahmenträger ³	(Datum, Unterschrift)
Oberste Technische Instanz ³	(Datum, Unterschrift)

¹ Angabe gemäß Erläuterungen zu Muster 6 (Bauwerkszuordnungskatalog, Katalog der Bauverwaltungen, Nutzerkatalog).

² z.B. BMVg, D 01 (für BlmA) oder D XX (für andere Dritte).

³ Stempel oder genaue Bezeichnung, Anschrift, Stelle

Muster 6

03 / 03 - Anmerkungen -

Anmerkungen zu Muster 6 - Kostenermittlung

BWZ - Bauwerkszuordnungs-Nr.

Die Angaben sind dem Bauwerkszuordnungskatalog zu entnehmen.

BV - Bauverwaltung

Die Angaben sind dem Katalog über die Bauverwaltungen zu entnehmen.

N - Nutzende Verwaltung

Die Angaben sind dem Nutzerkatalog zu entnehmen.

Besteht eine Baumaßnahme aus mehreren Bauwerken, so sind die Blätter 1. bis 3. des Formblattes als summarisches Titelblatt und je ein Formblatt für jedes Bauwerk aufzustellen.
Für Programmkosten und Kostenermittlung zur ES - Bau - sind die Blätter 1. bis 3. zu verwenden.

Es sind die Gesamtbeträge zur ersten Gliederungsebene anzugeben.

Für Kostenberechnung, Kostenanschlag und Nachtrag zur Kostenermittlung zur ES - Bau - sind alle Blätter zu verwenden.

Unterschriftfeld

Die Unterschriftszeile „Verfasser“ ist für freiberuflich Tätige vorgesehen, die von der Bauverwaltung beauftragt sind. Hat die Bauverwaltung die Kostenermittlung durchgeführt, bleibt dieses Feld frei.

Mit den Unterschriften der Baudurchführenden Ebene und der Fachaufsicht führenden Ebene ^{*)} ist keine vertragliche Abnahme der Planungsleistungen des Verfassers (FBT) verbunden.

Zu Blatt 3 - Zusammenstellung -

In der Spalte „Zur Aufrundung“ ist ein Betrag anzugeben, der die Gesamtkosten auf 1000,- € nach oben aufrundet (vgl. HRB- ^{**)} Nr. 4.12 - Rundung -)

Zu Kostengruppe 100 - Grundstück:

Kosten für das Grundstück sind von der zuständigen Stelle anzugeben.

Zu Kostengruppe 600 - Ausstattung und Kunstwerke:

Kosten für die Ausstattung (allgemeine Ausstattung 611, besondere und sonstige Ausstattung 612 bzw. 619) sind von der für die Beschaffung zuständigen Stelle anzugeben. Von der Bauverwaltung ist nur die Ausstattung zu veranschlagen, die fest mit dem Bauwerk verbunden ist (619). Das gleiche gilt für die Kosten von Kunstwerken (Kunstobjekte 621 und sonstige Kunstwerke 629).

Zu Kostengruppe 700 - Baunebenkosten:

Die Veranschlagung in der Kostengruppe 700 ist gemäß K 8 - Baunebenkosten - vorzunehmen.

Kosten für Lichtbilder zum Zwecke der Dokumentation sind im Planungs- und Ausführungsauftrag besonders zu beauftragen und unter 799 zu veranschlagen.

^{*)} im BBR bei zivilen Maßnahmen Projektreferatsleiter / bei BMVg – Maßnahmen Referatsleiter Technische Aufsicht.

^{**)} Haushaltstechnische Richtlinien des Bundes.

Planungsdaten

2. Seite

Bauart / Bauweise:

Bauart	1 Mauerwerksbau	2 Massenbetonbau	Bauweise	1 Ortbauweise
	3 Stahlbetonskelettbau	4 Großtafelbau		2 Fertigbauweise
	5 Raumzellenbau	6 Stahlskelettbau		3 Mischbauweise
	7 Holzbau			

Es ist eine dreistellige Schlüsselzahl einzutragen. Die beiden ersten Ziffern stehen für die Bauart, die dritte für die Bauweise. Soweit nur eine Bauart vorkommt, ist als zweite Ziffer eine Null einzutragen. Beim Zusammentreffen mehrerer Bauarten ist die erste Stelle für die überwiegende, die zweite Stelle für die sekundäre Bauart zu verwenden. Beispiel: Stahlbetonskelettbau in Ortbauweise - Eintrag: 301

Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277 : Alle Flächen sind auf volle m², alle Rauminhalte auf volle m³ zu runden. Es bedeutet gemäß DIN 277 :

- Bereich a: überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen
- Bereich b: überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen
- Bereich c: nicht überdeckt.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Flächen des Baugrundstücks</td> <td style="background-color: #cccccc;">m²</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Bebaute Fläche</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Unbebaute Fläche</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Fläche des Baugrundstücks</td> <td></td> </tr> </table>	Flächen des Baugrundstücks	m ²	Bebaute Fläche		Unbebaute Fläche		Fläche des Baugrundstücks		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Untergeschossanzahl</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Obergeschossanzahl</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Bauart / Bauweise</td> <td></td> </tr> </table>	Untergeschossanzahl		Obergeschossanzahl		Bauart / Bauweise	
Flächen des Baugrundstücks	m ²														
Bebaute Fläche															
Unbebaute Fläche															
Fläche des Baugrundstücks															
Untergeschossanzahl															
Obergeschossanzahl															
Bauart / Bauweise															

DIN 277	Grundflächen	Flächen m ²	v.H. ^{*)}
	Nutzfläche, laut Bauantrag genehmigt		—
NF 1	Wohnen und Aufenthalt		
+ NF 2	Büroarbeit		
+ NF 3	Produktion / Experimente		
+ NF 4	Lagern / Verteilen / Verkaufen		
+ NF 5	Bildung / Unterricht / Kultur		
+ NF 6	Heilen / Pflegen		
+ NF 7 a	Sonstige Nutzfläche a		
= NF a	Nutzfläche a		
+ TF a	Technische Funktionsfläche a		
+ VF a	Verkehrsfläche a		
= NGF a	Netto-Grundfläche a		
+ KGF	Konstruktions-Grundfläche		
= BGF a	Brutto-Grundfläche a		
+ BGF b	Brutto-Grundfläche b		
+ BGF c	Brutto-Grundfläche c		
= BG	Brutto-Grundfläche		
DIN 277	Rauminhalte	Rauminhalt m ³	v.H.
BRI a	Brutto-Rauminhalt a		
+ BRI b	Brutto-Rauminhalt b		
+ BRI c	Brutto-Rauminhalt c		
= BRI	Brutto-Rauminhalt		

Verhältniszahlen m ³ / m ²	
BRI a / ^{*)}	
BRI a / BGF a	
Verhältniszahlen m ² / m ²	
VF a / NF a	

^{*)} Bezugsgrößen sind NFa oder NGFa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog.

Kosten nach DIN 276 - Zusammenstellung

Angewandte Kostenermittlungsmethode:

KG	Kostengruppen	€	v.H.	€/m ² *)
200	Herrichten und Erschließen			
300	Bauwerk - Baukonstruktionen ohne besonders nachzuweisende Kosten (312 u. a.)			
312 ff	Besonders nachzuweisende Kosten 312, 313, 321, 323, 326, und 327			
400	Bauwerk - Technische Anlagen			
	Zwischensumme KG 300 bis 400			
500	Außenanlagen			
610	Ausstattung ohne 611, 612 **)			
620	Kunstwerke ohne 621, 629 **)			
700	Baunebenkosten ohne 710, 720, 730, 740			
zur Aufrundung				
Summe				

bei Nachtrag zur Kostenermittlung zur hausm. anerk, ES - Bau -

Summe der Kostenermittlung, einschließlich des 1. bis Nachtrages			
--	--	--	--

nachrichtlich:

100	Baugrundstück			
611	Allgemeine Ausstattung			
612	Besondere Ausstattung			
621	Kunstobjekte **)			
629	Kunstwerke, Sonstiges **)			
710 ff	Baunebenkosten ***) 710, 720, 730, 740			

Frei für Vermerke / besondere Hinweise:

*) Bezugsgrößen sind NFa, NFa oder NGFa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog.

**) Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.

***) Vergleich K 8.

Baumaßnahme / Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		€
100	Grundstück (siehe auch K1) *)	Summe	
110	Grundstückswert		
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Freimachen		
200	Herrichten und Erschließen	Summe	
210	Herrichten		
211	Sicherungsmaßnahmen		
212	Abbruchmaßnahmen		
213	Altlastenbeseitigung		
214	Herrichten der Geländeoberfläche		
219	Herrichten, Sonstiges		
220	Öffentliche Erschließung		
221	Abwasserentsorgung		
222	Wasserversorgung		
223	Gasversorgung		
224	Fernwärmeversorgung		
225	Stromversorgung		
226	Telekommunikation		
227	Verkehrerschließung		
228	Abfallentsorgung		
229	Öffentliche Erschließung, Sonstiges		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
250	Übergangsmaßnahmen		

*) Nachrichtliche Kostenangaben.

Baumaßnahme / Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		€
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	Summe	
310	Baugrube		
311	Baugrubenherstellung		
312	Baugrubenumschließung ^{*)}		
313	Wasserhaltung ^{*)}		
319	Baugrube, Sonstiges		
320	Gründung		
321	Baugrundverbesserung ^{*)}		
322	Flachgründungen		
323	Tiefgründungen ^{*)}		
324	Unterböden und Bodenplatten		
325	Bodenbeläge		
326	Bauwerksabdichtungen ^{*)}		
327	Drainagen ^{*)}		
329	Gründungen, Sonstiges		
330	Außenwände		
331	Tragende Außenwände		
332	Nichttragende Außenwände		
333	Außenstützen		
334	Außentüren und -fenster		
335	Außenwandbekleidungen außen		
336	Außenwandbekleidungen innen		
337	Elementierte Außenwände		
338	Sonnenschutz		
339	Außenwände, Sonstiges		
340	Innenwände		
341	Tragende Innenwände		
342	Nichttragende Innenwände		
343	Innenstützen		
344	Innentüren und -fenster		
345	Innenwandbekleidungen		
346	Elementierte Innenwände		
349	Innenwände, Sonstiges		

^{*)} Besonders nachzuweisende Kostengruppen.

Alternativ zu Blatt 5. und 6.:

Ausführungsorientierte Gliederung der Kosten nach Leistungsbereichen entsprechend Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB) gemäß Pkt. 4.2 und 4.4 DIN 276 (KG 310 bis 380 entfallen)

5 A Seite

Baumaßnahme / Bauwerk:

KG StLB-Nr.	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	Summe	
370	Baukonstruktive Einbauten		
371	Allgemeine Einbauten		
372	Besondere Einbauten		
379	Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges		
380	Grundkonstruktionen		
38002	Erdarbeiten		
38006	Verbau-, Ramm- und Einpressarbeiten		
38008	Wasserhaltungsarbeiten		
38010	Drainarbeiten		
38012	Mauerarbeiten		
38013	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
38014	Naturwerkstein-, Betonwerksteinarbeiten		
38016	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
38017	Stahlbauarbeiten		
38018	Abdichtungsarbeiten gegen Wasser		
38020	Dachdeckungsarbeiten		
38021	Dachdichtungsarbeiten		
38022	Klempnerarbeiten		
38023	Putz- und Stuckarbeiten		
38024	Fliesen- und Plattenarbeiten		
38025	Estricharbeiten		
38027	Tischlerarbeiten		
38028	Parkettarbeiten und Holzpflasterarbeiten		
38029	Beschlagarbeiten		
38030	Rollladenarbeiten, Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunklungsanlagen		
38031	Metallbauarbeiten und Schlosserarbeiten		
38032	Verglasungsarbeiten		
38034	Maler- und Lackierungsarbeiten		
38035	Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbaukonstruktionen		
38036	Bodenbelagsarbeiten		
38037	Tapezierarbeiten		
38039	Trockenbauarbeiten		

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
350	Decken		
351	Deckenkonstruktion		
352	Deckenbeläge		
353	Deckenbekleidungen		
359	Decken, Sonstiges		
360	Dächer		
361	Dachkonstruktionen		
362	Dachfenster, Dachöffnungen		
363	Dachbeläge		
364	Dachbekleidungen		
369	Dächer, Sonstiges		
370	Baukonstruktive Einbauten		
371	Allgemeine Einbauten		
372	Besondere Einbauten		
379	Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges		
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
391	Baustelleneinrichtung		
392	Gerüste		
393	Sicherungsmaßnahmen		
394	Abbruchmaßnahmen		
395	Instandsetzungen		
396	Materialentsorgung		
397	Zusätzliche Maßnahmen		
398	Provisorische Baukonstruktionen		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, Sonstiges		

Baumaßnahme / Bauwerk:

KG StLB-Nr.	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
391	Baustelleneinrichtung		
392	Gerüste		
393	Sicherungsmaßnahmen		
394	Abbruchmaßnahmen		
395	Instandsetzungen		
396	Materialentsorgung		
397	Zusätzliche Maßnahmen		
398	Provisorische Baukonstruktionen		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, Sonstiges		

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
400	Bauwerk - Technische Anlagen	Summe	
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		
411	Abwasseranlagen		
412	Wasseranlagen		
413	Gasanlagen		
419	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Sonstiges		
420	Wärmeversorgungsanlagen		
421	Wärmeerzeugungsanlagen		
422	Wärmeverteilnetze		
423	Raumheizflächen		
429	Wärmeversorgungsanlagen, Sonstiges		
430	Lufttechnische Anlagen		
431	Lüftungsanlagen		
432	Teilklimaanlagen		
433	Klimaanlagen		
434	Kälтанlagen		
439	Lufttechnische Anlagen, Sonstiges		
440	Starkstromanlagen		
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen		
442	Eigenstromversorgungsanlagen		
443	Niederspannungsschaltanlagen		
444	Niederspannungsinstallationsanlagen		
445	Beleuchtungsanlagen		
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
449	Starkstromanlagen, Sonstiges		
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		
451	Telekommunikationsanlagen		
452	Such- und Signalanlagen		
453	Zeitdienstanlagen		
454	Elektroakustische Anlagen		
455	Fernseh- und Antennenanlagen		
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen		
457	Übertragungsnetze		
459	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Sonstiges		

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
460	Förderanlagen		
461	Aufzugsanlagen		
462	Fahrtreppen, Fahrsteige		
463	Befahranlagen		
464	Transportanlagen		
465	Krananlagen		
469	Förderanlagen, Sonstiges		
470	Nutzungsspezifische Anlagen		
471	Küchentechnische Anlagen		
472	Wäscherei- und Reinigungsanlagen		
473	Medienversorgungsanlagen		
474	Medizin- und labortechnische Anlagen		
475	Feuerlöschanlagen		
476	Badetechnische Anlagen		
477	Prozesswärme-, kälte-, und luftanlagen		
478	Entsorgungsanlagen		
479	Nutzungsspezifische Anlagen, Sonstiges		
480	Gebäudeautomation		
481	Automationssysteme		
482	Schaltschränke		
483	Mangement- und Bedienungseinrichtungen		
484	Raumautomationssysteme		
485	Übertragungsnetze		
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
491	Baustelleneinrichtung		
492	Gerüste		
493	Sicherungsmaßnahmen		
494	Abbruchmaßnahmen		
495	Instandsetzungen		
496	Materialentsorgung		
497	Zusätzliche Maßnahmen		
498	Provisorische technische Anlagen		
499	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, Sonstiges		

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
500	Außenanlagen	Summe	
510	Geländeflächen		
511	Oberbodenarbeiten		
512	Bodenarbeiten		
519	Geländeflächen, Sonstiges		
520	Befestigte Flächen		
521	Wege		
522	Straßen		
523	Plätze, Höfe		
524	Stellplätze		
525	Sportplatzflächen		
526	Spielflächen		
527	Gleisanlagen		
529	Befestigte Flächen, Sonstiges		
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
531	Einfriedigungen		
532	Schutzkonstruktionen		
533	Mauern, Wände		
534	Rampen, Treppen, Tribünen		
535	Überdachungen		
536	Brücken, Stege		
537	Kanal- und Schachtbauanlagen		
538	Wasserbauliche Anlagen		
539	Baukonstruktionen in Außenanlagen, Sonstiges		
540	Technische Anlagen in Außenanlagen		
541	Abwasseranlagen		
542	Wasseranlagen		
543	Gasanlagen		
544	Wärmeversorgungsanlagen		
545	Lufttechnische Anlagen		
546	Starkstromanlagen		
547	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		
548	Nutzungsspezifische Anlagen		
549	Technische Anlagen in Außenanlagen, Sonstiges		

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
550	Einbauten in Außenanlagen		0,00
551	Allgemeine Einbauten		
552	Besondere Einbauten		
559	Einbauten in Außenanlagen, Sonstiges		
560	Wasserflächen		0,00
570	Pflanz- und Saatflächen		0,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen		0,00
591	Baustelleneinrichtung		
592	Gerüste		
593	Sicherungsmaßnahmen		
594	Abbruchmaßnahmen		
595	Instandsetzungen		
596	Materialentsorgung		
597	Zusätzliche Maßnahmen		
598	Provisorische technische Anlagen		
599	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, Sonstiges		
600	Ausstattung und Kunstwerke	Summe	0,00
610	Ausstattung ^{*)}		0,00
611	Allgemeine Ausrüstung		
612	Besondere Ausstattung		
619	Ausstattung, Sonstiges		
620	Kunstwerke		0,00
621	Kunstobjekte ^{*)}		
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile und Bauwerke		
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen		
629	Kunstwerke, Sonstiges ^{*)}		
700	Baunebenkosten	Summe	0,00
710	Bauherrenaufgaben ^{**)}		0,00
711	Projektleitung		
712	Bedarfsplanung		
713	Projektsteuerung		
719	Bauherrenaufgaben, Sonstiges		

^{*)} Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.
^{**)} Nachrichtliche Kostenangaben soweit gemäß K 8 diese Kosten in einem anderen Titel veranschlagt werden.

Baumaßnahme / Bauwerk:

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
720	Vorbereitung der Objektplanung ^{*)}		
721	Untersuchungen		
722	Wertermittlungen		
723	Städtebauliche Leistungen		
724	Landschaftsplanerische Leistungen		
725	Wettbewerbe		
729	Vorbereitung der Objektplanung, Sonstiges		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen ^{*)}		
731	Gebäudeplanung		
732	Freianlagenplanung		
733	Planung der Ingenieurbauwerke u. Verkehrsanlagen		
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen		
735	Tragwerksplanung		
736	Planung der Technische Ausrüstung		
739	Architekten- und Ingenieurleistungen, Sonstiges		
740	Gutachten und Beratung ^{*)}		
741	Thermische Bauphysik		
742	Schallschutz und Raumakustik		
743	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau		
744	Vermessung		
745	Lichttechnik, Tageslichttechnik		
746	Brandschutz		
747	Sicherheits- und Gesundheitsschutz		
748	Umweltschutz, Altlasten		
749	Gutachten und Beratung, Sonstiges		
750	Künstlerische Leistungen		
751	Kunstwettbewerbe		
752	Honorare		
759	Künstlerische Leistungen, Sonstiges		
770	Allgemeine Baunebenkosten		
771	Prüfungen, Genehmigungen		
772	Bewirtschaftungskosten		
773	Bemusterungskosten		
774	Betriebskosten während der Bauzeit		
775	Versicherungen		
779	Allgemeine Baunebenkosten, Sonstiges		
790	Sonstige Baunebenkosten		

^{*)} Nachrichtliche Kostenangaben soweit gemäß K 8 diese Kosten in einem anderen Titel veranschlagt werden.

Erläuterungsbericht (F 1.4 / F 2. 2)

<input type="checkbox"/> zu der Entscheidungsunterlage-Bau (ES-Bau) <input type="checkbox"/> zu der Entwurfsunterlage-Bau (EW-Bau) <input type="checkbox"/> zu dem ____ Nachtrag der EW-Bau	<input type="checkbox"/> zu der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> zu dem Bauwerk ____ (Nummer)
---	--

Baumaßnahme:	
Bauwerk:	Anzahl der Bauwerke:

Allgemeine Angaben

Dienstliche Veranlassung (E2/E3) ¹ :				
Städtebauliche / architektonische Wettbewerbe ¹ :				
Leistungen Dritter (freiberuflich Tätiger, K 12) ¹ :				
Stand rechtlicher Vorklärung (K14) ¹ :				
Bearbeitungszeit:		Mittelbedarf	Ausgabemittel	Verpflichtungsermächtigungen
ES-Bau	Monate	1. Jahr 20	€	€
EW-Bau	Monate	2. Jahr 20	€	€
Bauzeit	Monate	2. Jahr 20	€	€
	Monate	4. Jahr und folgende	€	€

Anlage 1 – Nutzungskosten im Hochbau

Anlage 2 – Energiewirtschaftliche Kenndaten

Verfasser ²	(Datum, Unterschrift)
Baudurchführende Ebene ²	(Datum, Unterschrift)
Nutzende Verwaltung ²	(Datum, Unterschrift)
Fachaufsicht führende Ebene ²	(Datum, Unterschrift)
Maßnahmenträger ²	(Datum, Unterschrift)
Oberste Technische Instanz ²	(Datum, Unterschrift)

¹ Ggf. Angaben auf gesonderter Anlage.

² Stempel oder genaue Bezeichnung, Anschrift, Stelle

Muster 7

- 7 / 08 -

Anmerkungen zu Muster 7 - Erläuterungsbericht -

Besteht eine Baumaßnahme aus mehreren Bauwerken, die voneinander unterschiedliche Qualitäten aufweisen, so ist für jedes Bauwerk ein gesonderter Erläuterungsbericht unter Verwendung des Formblattes aufzustellen. Das Blatt 1 ist als summarisches Titelblatt für die gesamte Baumaßnahme zusätzlich zu verwenden. Die im Unterschriftenfeld enthaltene Zeile „Verfasser“ ist für freiberuflich Tätige vorgesehen, die von der Bauverwaltung beauftragt sind. Hat die Bauverwaltung den Erläuterungsbericht erstellt, bleibt dieses Feld frei. Mit den Unterschriften der Baudurchführenden Ebene und der Fachaufsicht führenden Ebene *) ist keine vertragliche Abnahme der Planungsleistungen des Verfassers (FBT) verbunden.

Baubeschreibung

Die Baubeschreibung ist kurz gefasst aufzustellen.

Die **Beschreibung des Entwurfs** soll Angaben enthalten u. a. über Entwurfsidee, Entwurfsanforderung, äußere Gestaltung, Gebäudetechnik, Installationsführung, energetisches Konzept, Veränderbarkeit, Erweiterungsmöglichkeiten. Sie ist zu ergänzen durch Hinweise auf besondere äußere Bedingungen, die besondere Auswirkungen auf den Entwurf und damit auf die Kosten sowie die Nutzungskosten der Baumaßnahme haben. Besondere äußere Bedingungen können u. a. entstehen aus:

- Lage und Beschaffenheit des Baugrundstücks
- Öffentlichem Recht (z. B. Bebauungsplan, Bauordnung, einschl. Brandschutz, Bausatzung)
- Privatrecht (z. B. Eigentumsverhältnisse, Nutzungsrechte, Nachbarrecht)
- Bedarf des Nutzers (vgl. auch Bedarfsbeschreibung - Muster 13 RBBau -).

Die **Beschreibung der Kostengruppen** soll Angaben enthalten über deren Konstruktion, einschl. Material und Eigenschaften. Sie ist zu ergänzen durch eine Begründung der Wahl der Konstruktion, einschl. Material sowie der gebäudetechnischen Konzeption; dabei ist, wie bei der Beschreibung des Entwurfs, hinzuweisen auf den Einfluss besonderer äußerer Bedingungen. Die Beschreibung der Kostengruppen ist in der Gliederungstiefe der Kostenermittlung nach Muster 6 zu gliedern (vgl. DIN 276). Die Beschreibungen können je nach Erfordernis für die Entscheidungsunterlage - Bau - in der ersten bzw. für die Entwurfsunterlage - Bau - in der zweiten Kostengliederungsebene zusammengefasst werden unter Verwendung der Gliederungsnummern, zu denen Angaben gemacht werden müssen.

Die Gliederung der Kostengruppe 300 kann gemäß DIN 276, Ziffer 4.2 alternativ ausführungsorientiert nach dem Standardleistungsbuch (StLB) erfolgen.

100 Grundstück (bezüglich der erforderlichen Angaben siehe K 1)

110 Grundstückswert

120 Grundstücksnebenkosten

130 Freimachen

200 Herrichten und Erschließen

210 Herrichten

- 211 Sicherungsmaßnahmen
- 212 Abbruchmaßnahmen
- 213 Altlastenbeseitigung
- 214 Herrichten der Geländeoberfläche
- 219 Sonstiges

220 Öffentliche Erschließung

- 221 Abwasserentsorgung
- 222 Wasserversorgung
- 223 Gasversorgung
- 224 Fernwärmeversorgung
- 225 Stromversorgung
- 226 Telekommunikation
- 227 Verkehrserschließung
- 228 Abfallentsorgung
- 229 Öffentliche Erschließung, Sonstiges

230 Nichtöffentliche Erschließung

240 Ausgleichsabgaben

250 Übergangsmaßnahmen

- 251 Provisorien
- 252 Auslagerungen

*) im BBR bei zivilen Maßnahmen Projektleiter / bei BMVg - Maßnahmen Referatsleiter Technische Aufsicht.

Anmerkungen

Gliederung der Kosten in drei Ebenen gemäß Pkt. 4.1 DIN 276 „Kosten im Hochbau“ (KG 380 frei).

Ausführungsorientierte Gliederung der Kosten nach Leistungsbereichen entsprechend dem Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB) gemäß Pkt. 4.2 DIN 276 "Kosten im Hochbau" (KG 310 - 360) entfallen.

300 Bauwerk-Baukonstruktionen

- 310 Baugrube
 - 311 Baugrubenherstellung
 - 312 Baugrubenumschließung
 - 313 Wasserhaltung
 - 319 Baugrube, Sonstiges
- 320 Gründung
 - 321 Baugrundverbesserung
 - 322 Flachgründung
 - 323 Tiefgründung
 - 324 Unterböden u. Bodenplatten
 - 325 Bodenbeläge
 - 326 Bauwerksabdichtungen
 - 327 Drainagen
 - 329 Gründung, Sonstiges
- 330 Außenwände
 - 331 Tragende Außenwände
 - 332 Nichttragende Außenwände
 - 333 Außenstützen
 - 334 Außentüren u. -Fenster
 - 335 Außenwandbekleidungen außen
 - 336 Außenwandbekleidungen innen
 - 337 Elementierte Außenwände
 - 338 Sonnenschutz
 - 339 Außenwände, Sonstiges
- 340 Innenwände
 - 341 Tragende Innenwände
 - 342 Nichttragende Innenwände
 - 343 Innenstützen
 - 344 Innenfenster und -türen
 - 345 Innenwandbekleidung
 - 346 Elementierte Innenwände
 - 349 Innenwände, Sonstiges
- 350 Decken
 - 351 Deckenkonstruktionen
 - 352 Deckenbeläge
 - 353 Deckenbekleidungen
 - 359 Decken, Sonstiges
- 360 Dächer
 - 361 Dachkonstruktionen
 - 362 Dachfenster, Dachöffnungen
 - 363 Dachbeläge
 - 364 Dachbekleidungen
 - 369 Dächer, Sonstiges
- 370 Baukonstruktive Einbauten
 - 371 Allgemeine Einbauten
 - 372 Besondere Einbauten
 - 379 Bes. Einbauten, Sonstiges
- 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
 - 391 Baustelleneinrichtung
 - 392 Gerüste
 - 393 Sicherungsmaßnahmen
 - 394 Abbruchmaßnahmen
 - 296 Materialentsorgung
 - 397 Zusätzliche Maßnahmen
 - 398 Provisorische Baukonstruktionen
 - 399 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, Sonstiges

300 Bauwerk-Baukonstruktionen

- 370 Baukonstruktive Einbauten
 - 371 Allgemeine Einbauten
 - 372 Besondere Einbauten
 - 379 Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges
- 380 Grundkonstruktionen
 - 38002 Erdarbeiten
 - 38006 Verbau-, Rahmen- und Einpressarbeiten
 - 38008 Wasserhaltungsarbeiten
 - 38010 Drainerarbeiten
 - 38012 Mauerarbeiten
 - 38013 Beton- und Stahlbetonarbeiten
 - 38014 Naturwerkstein-, Betonwerksteinarbeiten
 - 38016 Zimmer- und Holzbauarbeiten
 - 38017 Stahlbauarbeiten
 - 38018 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser
 - 38020 Dachdeckungsarbeiten
 - 38021 Dachdichtungsarbeiten
 - 38022 Klempnerarbeiten
 - 38023 Putz- und Stuckarbeiten
 - 38024 Fliesen- und Plattenarbeiten
 - 38025 Estricharbeiten
 - 38027 Tischlerarbeiten
 - 38028 Parkettarbeiten und Holzpflasterarbeiten
 - 38029 Beschlagarbeiten
 - 38030 Rolladenarbeiten, Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen
 - 38031 Metallbauarbeiten und Schlosserarbeiten
 - 38032 Verglasungsarbeiten
 - 38034 Maler- und Lackierarbeiten
 - 38035 Korrosionsschutzarb. an Stahl- und Aluminiumbaukonstruktionen
 - 38036 Bodenbelagarbeiten
 - 38037 Tapezierarbeiten
 - 38039 Trockenbauarbeiten
- 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
 - 391 Baustelleneinrichtungen
 - 392 Gerüste
 - 393 Sicherungsmaßnahmen
 - 394 Abbruchmaßnahmen
 - 395 Instandsetzungen
 - 396 Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung
 - 397 Schlechtwetterbau
 - 398 Zusätzliche Maßnahmen
 - 399 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, Sonstiges

Muster 7

- 7 / 08 -

Anmerkungen

400 Bauwerk - Technische Anlagen

- 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- 411 Abwasseranlagen
 - 4111 Abwasserleitungen / Abläufe
 - 4112 Grundleitungen / Abläufe
 - 4113 AW-Sammel- und -behandlungsanlagen
 - 4114 Abscheider
 - 4115 Hebeanlagen
 - 4119 Abwasseranlagen, Sonstiges
- 412 Wasseranlagen
 - 4121 Wassergewinnungsanlagen
 - 4122 Wasseraufbereitungsanlagen
 - 4123 Druckerhöhungsanlagen
 - 4124 Wasserleitungen
 - 4125 Dezentrale Wassererwärmer
 - 4126 Sanitärobjekte
 - 4127 Wasserspeicher
 - 4129 Wasseranlagen, Sonstiges
- 413 Gasanlagen
 - 4131 Gaslagerungs- und Erzeugungsanlagen
 - 4132 Übergabestationen
 - 4133 Druckregelanlagen
 - 4134 Gasleitungen
 - 4139 Gasanlagen, Sonstiges
- 419 Abwasser-, Wasser-, -Gasanlagen, Sonstiges
 - 4191 Installationsblöcke
 - 4192 Sanitärzellen
- 420 Wärmeversorgungsanlagen
 - 421 Wärmeerzeugungsanlagen
 - 4211 Brennstoffversorgungsanlagen
 - 4212 Wärmeübergabestationen
 - 4213 Heizkesselanlagen
 - 4214 Wärmepumpenanlagen
 - 4215 Solaranlagen
 - 4216 Wassererwärmungsanlagen
 - 4217 Mess-, Steuer-, -und Regelanlagen
 - 4219 Wärmeerzeugungsanlagen, Sonstiges
 - 422 Wärmeverteilnetze
 - 4221 Verteiler
 - 4222 Rohrleitungen
 - 4229 Wärmeverteilnetze, Sonstiges
 - 423 Raumheizflächen
 - 4231 Heizkörper
 - 4232 Flächenheizsysteme
 - 4239 Raumheizflächen, Sonstiges
 - 429 Wärmeversorgungsanlagen, Sonstiges
 - 4291 Schornsteinanlagen
- 430 Lufttechnische Anlagen
 - 431 Lüftungsanlagen
 - 4311 Zuluftanlagen
 - 4312 Abluftanlagen
 - 4313 Wärmerückgewinnungsanlagen
 - 4314 Zuluftleitungen
 - 4315 Abluftleitungen
 - 4316 Mess-, -Steuer-, -Regelanlagen
 - 4319 Lüftungsanlagen, Sonstiges
 - 432 Teilklimaanlagen
 - 4321 Zuluftanlagen
 - 4322 Abluftanlagen
 - 4323 Wärmerückgewinnungsanlagen
 - 4324 Zuluftleitungen
 - 4325 Abluftleitungen
 - 4326 Mess-, -Steuer-, -Regelanlagen
 - 4329 Teilklimaanlagen, Sonstiges
 - 433 Klimaanlagen
 - 4331 Zuluftanlagen
 - 4332 Abluftanlagen
 - 4333 Wärmerückgewinnungsanlagen
 - 4334 Zuluftleitungen
 - 4335 Abluftleitungen
 - 4336 Mess-, Steuer-, -Regelanlagen
 - 4339 Klimaanlagen, Sonstiges
 - 434 Kälteanlagen
 - 4341 Kälteerzeugungsanlagen
 - 4342 Rückkühlanlagen
 - 4343 Pumpen, Verteiler
 - 4344 Rohrleitungen
 - 4345 Mess-, Steuer-, -Regelanlagen
 - 4349 Kälteanlagen, Sonstiges
 - 439 Lufttechnische Anlagen, Sonstiges
 - 4391 Lüftungsdecken
 - 4392 Kühldecken
 - 4393 Raumgeräte
 - 4394 Abluftfenster
- 440 Starkstromanlagen
 - 441 Hoch- und Mittelspannungsanlagen
 - 4411 Schaltanlagen
 - 4412 Transformatoren
 - 4419 Hoch- und Mittelspannungsanlagen, Sonstiges
 - 442 Eigenstromversorgungsanlagen
 - 4421 Rotierende Anlagen
 - 4422 Statische Anlagen mit Wechselrichter
 - 4423 Zentrale Batterieanlagen
 - 4424 Photovoltaikanlagen
 - 4429 Eigenstromversorgungsanlagen, Sonstiges
 - 443 Niederspannungsschaltanlagen
 - 4431 Niederspannungshauptverteiler
 - 4432 Blindstromkompensationsanlage
 - 4433 Maximumüberwachungsanlage
 - 4439 Niederspannungsanlagen, Sonstiges
 - 444 Niederspannungsinstallationsanlagen
 - 4441 Kabel und Leitungen
 - 4442 Unterverteiler
 - 4443 Verlegesysteme
 - 4449 Niederspannungsinstallationsysteme, Sonstiges
 - 445 Beleuchtungsanlagen
 - 4451 Ortsfeste Leuchten für Allgemeinbeleuchtung
 - 4452 Ortsfeste Leuchten für Sicherheitsbeleuchtung
 - 4459 Beleuchtungsanlagen, Sonstiges

Anmerkungen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 446 Blitzschutz- u. Erdungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4461 Auffangeinrichtungen, Ableitungen 4462 Erdungen 4463 Potentialausgleich 4469 Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Sonstiges
 449 Starkstromanlagen, Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> 4491 Frequenzumformer 4492 Trenntransformatoren, Kleinspannungstransformatoren
 450 Fernmelde- und informationstechn. Anlagen <ul style="list-style-type: none"> 451 Telekommunikationsanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4511 Telekommunikationsanlagen 4519 Telekommunikationsanlagen, Sonstiges
 452 Such- und Signalanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4521 Personenrufanlagen 4522 Lichtruf- und Klingelanlagen 4523 Türsprech- und Türöffneranlagen 4529 Such- und Signalanlagen, Sonstiges
 453 Zeitdienstanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4531 Uhrenanlagen 4532 Zeiterfassungsanlagen 4539 Zeitdienstanlagen, Sonstiges
 454 Elektroakustische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> 4541 Beschallungsanlagen 4542 Konferenz- und Dolmetscheranlagen 4543 Gegen- und Wechselsprechanlagen 4549 Elektroakustische Anlagen, Sonstiges
 455 Fernseh- und Antennenanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4551 Fernseh- und Rundfunkempfangsanlagen 4552 Fernseh- und Rundfunkverteilanlagen 4553 Fernseh- und Rundfunkzentrale 4554 Video-Anlagen 4555 Funk-, Sende- und Empfangsanlagen 4556 Funkzentralen 4559 Fernseh- und Antennenanlagen, Sonstiges
 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4561 Brandmeldeanlagen 4562 Überfall-, Einbruchmeldeanlagen 4563 Wächterkontrollanlagen 4564 Zugangskontrollanlagen 4565 Raumbesichtigungsanlagen 4569 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen, Sonstiges
 457 Übertragungsnetze <ul style="list-style-type: none"> 4571 Übertragungsnetze 4579 Übertragungsnetze, Sonstiges
 459 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> 4591 Verlegesysteme 4592 Personenleitsysteme 4593 Parkleitsysteme | <ul style="list-style-type: none"> 460 Förderanlagen 461 Aufzugsanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4611 Personenaufzüge 4612 Lastenaufzüge 4613 Kleingüteraufzüge 4619 Aufzugsanlagen, Sonstiges
 462 Fahrtreppen, Fahrsteige
 463 Befahranlagen
 464 Transportanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4641 Automatische Warentransportanlagen 4642 Kleingüterförderanlagen 4643 Rohrpostanlagen 4649 Transportanlagen, Sonstiges
 465 Krananlagen
 469 Förderanlagen, Sonstiges
 470 Nutzungsspezifische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> 471 Küchentechnische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> 4711 Großküchenanlagen 4712 Haushalts- / Stationsküchen 4713 Teeküchen 4719 Küchentechnische Anlagen, Sonstiges
 472 Wäscherei -und Reinigungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4721 Wäschereianlagen 4722 Chemischreinigungsanlagen 4723 Medizinische Gerätereinigungsanlagen 4724 Bettenreinigungsanlagen 4725 Sterilisationsanlagen 4729 Wäscherei- und Reinigungsanlagen, Sonstiges
 473 Medienversorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4731 Techn. und med. Gase (Zentrale) 4732 Drucklufterzeugungsanlagen 4733 Vakuumerzeugungsanlagen 4734 Leitungen für Gase und Vakuum 4735 Flüssigchemikalien (Zentralen) 4736 Leitungen für Flüssigchemikalien 4739 Medienversorgungsanlagen, Sonstiges
 474 Medizin- und labortechnische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> 4741 Diagnosegeräte 4742 Behandlungsgeräte 4743 OP-Einrichtungen 4744 Hebeeinrichtung für Behinderte 4749 Medizintechnische Anlagen, Sonstiges
 475 Feuerlöschanlagen <ul style="list-style-type: none"> 4751 Sprinkleranlagen 4752 CO2 - Löschanlagen 4753 Löschwasseranlagen 4754 Wandhydranten 4755 Feuerlöschgeräte 4759 Feuerlöschanlagen, Sonstiges |
|---|---|

Muster 7
- 7 / 08 -

- 476 Badetechnische Anlagen
 - 4761 Schwimmbeckenanlagen
 - 4762 Saunanlagen
 - 4763 Medizinische Badeanlage
 - 4764 Whirlpools
 - 4769 Badetechnische Badeanlagen, Sonstiges
- 477 Prozesswärme-, kälte- und Luftanlagen
 - 4771 Kälteerzeugungsanlagen
 - 4772 Kälteverteilungen
 - 4779 Kälteanlagen, Sonstiges
- 478 Entsorgungsanlagen
 - 4781 Abfallentsorgungsanlagen
 - 4782 Sonderabfallentsorgungsanlagen
 - 4783 Recyclinganlagen
 - 4784 Kompostierungsanlagen
 - 4789 Entsorgungsanlagen, Sonstiges
- 479 Nutzungsspezifische Anlagen, Sonstiges
 - 4791 Bühnentechnische Anlagen, Obermaschinen
 - 4792 Bühnentechnische Anlagen, Untermaschinen
 - 4793 Fahrzeugwaschanlagen
 - 4794 Betankungsanlagen
 - 4795 Blockheizkraftwerksanlagen
 - 4796 Sonderanlagen
- 480 Gebäudeautomation
 - 481 Automationssysteme
 - 482 Schaltschränke
 - 483 Management- und Bedienungseinrichtungen
 - 484 Raumautomationssysteme
 - 485 Übertragungsnetze
 - 489 Gebäudeautomation, Sonstiges
- 490 Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen
- 540 Technische Anlagen in Außenanlagen
 - 541 Abwasseranlagen
 - 542 Wasseranlagen
 - 543 Gasanlagen
 - 544 Wärmeversorgungsanlagen
 - 545 Lufttechnische Anlagen
 - 546 Starkstromanlagen
 - 547 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
 - 548 Nutzungsspezifische Anlagen, Sonstiges
- 550 Einbauten in Außenanlagen
 - 551 Allgemeine Einbauten
 - 552 Besondere Einbauten
 - 559 Einbauten in Außenanlagen, Sonstiges
- 560 Wasserflächen
 - 561 Abdichtungen
 - 562 Bepflanzungen
 - 569 Wasserflächen sonstiges
- 570 Pflanz- und Saatflächen
 - 571 Oberbodenarbeite
 - 572 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
 - 573 Sicherungsbauweisen
 - 574 Pflanzen
 - 576 Begrünung unbebauter Flächen
 - 579 Pflanz- und Saatflächen
- 590 Pflanz- und Saatflächen
 - 591 Baustelleneinrichtung
 - 592 Gerüste
 - 593 Sicherungsmaßnahmen
 - 594 Pflanzen
 - 595 Instandsetzung
 - 596 Materialentsorgung
 - 597 Zusätzliche Maßnahmen
 - 598 Provisorische Außenanlagen
 - 599 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, Sonstiges

500 Außenanlagen

- 510 Geländeflächen
 - 511 Oberbodenarbeiten
 - 512 Bodenarbeiten
- 520 Befestigte Flächen
 - 521 Wege
 - 522 Straßen
 - 523 Plätze, Höfe
 - 524 Stellplätze
 - 525 Sportplatzflächen
 - 526 Spielplatzflächen
 - 527 Gleisanlagen
 - 529 Befestigte Flächen, Sonstiges
- 530 Baukonstruktionen in Außenanlagen
 - 531 Einfriedungen
 - 532 Schutzkonstruktionen
 - 533 Mauern, Wände
 - 534 Rampen, Treppen, Tribünen
 - 535 Überdachungen
 - 536 Brücken, Stege
 - 537 Kanal- und Schachtbauanlagen
 - 538 Wasserbauliche Anlagen
 - 539 Baukonstruktionen in Außenanlagen, Sonstiges

600 Ausstattung und Kunstwerke

- 610 Ausstattung*)
 - 611 Allgemeine Ausstattung
 - 612 Besondere Ausstattung
 - 619 Ausstang, Sonstiges
- 620 Kunstwerke
 - 621 Kunstobjekte*)
 - 622 Künstlerisch gestaltete Bauteile und Bauwerke
 - 623 Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen

700 Baunebenkosten

- 710 Bauherrenaufgaben
 - 711 Projektleitung
 - 712 Bedarfsplanung
 - 713 Projektsteuerung
 - 719 Bauherrenaufgaben, Sonstiges
- 720 Vorbereitung der Objektplanung
 - 721 Untersuchungen
 - 722 Wertermittlungen
 - 723 Städtebauliche Leistungen
 - 724 Landschaftsplanerische Leistungen
 - 725 Wettbewerbe
 - 729 Vorbereitung

^{*)} Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.

Anmerkungen

- 730 Architekten- und Ingenieurleistungen
 - 731 Gebäudeplanung
 - 732 Freianlagenplanung
 - 733 Planung der Raumbildenden Ausbauten
 - 734 Planung der Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

 - 735 Tragwerksplanung
 - 736 Technische Ausrüstung
 - 739 Architekten- und Ingenieurleistungen, Sonstiges

- 740 Gutachten und Beratung
 - 741 Thermische Bauphysik
 - 742 Schallschutz und Raumakustik
 - 743 Bodenmechanik, Erd- und Grundbau
 - 744 Vermessung
 - 745 Lichttechnik, Tageslichttechnik
 - 746 Brandschutz
 - 747 Sicherheits- und Gesundheitsschutz
 - 748 Umweltschutz, Altlasten
 - 749 Gutachten und Beratung, Sonstiges

- 750 Künstlerische Leistungen
 - 751 Kunstwettbewerbe
 - 752 Honorare
 - 759 Künstlerische Leistungen, sonstiges

- 760 Finanzierungskosten
 - 761 Finanzierungsbeschaffung
 - 762 Fremptialzinsen
 - 763 Eigenkapitalzinsen

- 770 Allgemeine Baunebenkosten
 - 771 Prüfungen, Genehmigungen
 - 772 Abnahmen
 - 773 Bemusterungskosten
 - 774 Betriebskosten während der Bauzeit
 - 775 Versicherungen
 - 779 Allgemeine Baunebenkosten, Sonstiges

- 790 Sonstige Baunebenkosten

Anlage 1 zu Muster 7

(Bezeichnung der Baumaßnahme) *)	Nutzungskosten im Hochbau
(Bezeichnung des Bauwerkes)	Beitrag zu den entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen - BHO § 24 (1) -

Planungsdaten (DIN 276, 277, 18 960)

**)	m ²	BRla	m ³	Gt
Wärmeleistung	MW	Elektrische Anschlussleistung		kW

Betriebskosten

1		2	3	4	5	6	7	8
Kostengruppen gemäß DIN 18 960		Einheit	Kosten / ***) (€ / m ² / a)	Kosten / Einheit (€)	Kosten / Jahr (€ / a)	Anteil (v.H.)	Verbr. / Jahr (Einheit / a)	Verbr. / ***) (Einh. / m ² / a)
311	Wasser	m ³						
321	Ab-/Schmutzwasser	m ³						
321	Regen- / Bodenwasser****)	m ³						
314	Feste Brennstoffe	m ³						
312, 313, 315	Öl, Gas, Fernwärme	-						
316	Strom	MWh						
317	Technische Medien	-						
319	Versorgung, sonstiges							
320	Entsorgung							
330	Reinigung / Pflege Gebäude							
340	Reinigung / Pflege außen							
350	Bedienung							
350	Wartung und Inspektion	Anlagenkosten KG 400.....T€ x.....%						
Summe	311 bis 350				0,00	100		
360	Sicherheits- und Überwachungsdienste							
Instandsetzungskosten								
410	Instandsetzung Baukonstruk.							
420	Instandsetzung techn. Anlg.	Anlagenkosten KG 400.....T€ x.....%						
430	Instandsetzung Außenanlg.							
Bauunterhaltungskosten (RBBau C 2.2) Summe 410-430						€		
Nutzungskosten						€		€

Nachrichtliche Angabe der Personalkosten bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal

Aufgestellt (ohne Angaben zu 311 bis 319 sowie Instandsetzungskosten):
Nutzende Verwaltung

(Ort, Datum, Unterschrift)

*) Bei Baumaßnahmen des BMVg ist die Liegenschafts-Kenn-Nr. einzutragen.
**) Bezugsgrößen sind NFa oder NFGa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog.
***) Nichtzutreffendes streichen.



Muster 7

- 7 / 09 -

Anmerkungen zu Muster 7 Anlage 1 - Nutzungskosten im Hochbau -

Das Formblatt ist für jedes Bauwerk auszufüllen, wobei für Wiederholungsbauten, bei denen die geforderten Angaben weitgehend übereinstimmen, das Formblatt nur für ein Bauwerk aufzustellen ist. Besteht ein Bauwerk aus mehreren Baukörpern, die sich in ihrer Nutzungsart so voneinander unterscheiden, dass sie als selbstständige Anlage gelten, ist für jeden Baukörper ein Formblatt auszufüllen.

Zusätzlich ist für eine aus mehreren Bauwerken / Baukörpern bestehende Baumaßnahme ein Formblatt auszufüllen, wobei die addierten Werte einzutragen und die Werte der Kostengruppen 329 (in 320 enthalten) 360 und 430 zu ermitteln sind.

Das Formblatt entspricht weitgehend der DIN 18 960, Teil 1 (Februar 2008). Die Betriebskosten für Abwasser, Wasser und Strom zur Gesamterzeugung von Wärme und Kälte werden wegen des nicht vertretbaren messtechnischen Aufwandes in diesem Formblatt unter den Kostengruppen 311 und 314 erfasst. Die Trennung zwischen Eigenbetrieb und Fremdversorgung wird nicht für erforderlich gehalten. Soweit Eigenbetrieb durchgeführt wird, ist in der betreffenden Zeile der Betriebskosten zu Spalte 3 ein „E.“ einzutragen.

Die Angaben zu den Planungsdaten sind identisch mit Muster 6, Seite 2. Die zutreffenden Werte sind zu übernehmen.

Die Kosten / Jahr sind, einschließlich Umsatzsteuer und evtl. Ausgleichsabgaben, zu errechnen, wobei die gespaltenen Preise, wie Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis zu berücksichtigen sind; sie können auch auf Grund von Vergleichen mit Liegenschaften ähnlicher Nutzung bzw. durch Anwendung vorliegender spezifischer Verbraucherwerte ermittelt werden.

Die Bauunterhaltungskosten sind nach RBBau C 2.2 anzugeben.

Die Angaben zu 320, 330, 340 / 50, 360, und 430 sowie die nachrichtlichen Angaben der Personalkosten sind von der hausverwaltenden Dienststelle, alle weiteren Angaben von der Bauverwaltung zu machen.

Die Kostengruppen 320, 330, 340 / 50, 360 und 430 schließen Eigen- und Fremdpersonalkosten ein; nachrichtlich sind anzugeben die Personalkosten bei Einsatz von verwaltungseigenem Personal.

Anlage 2 zu Muster 7

(Bezeichnung der Baumaßnahme)	<p>Energiewirtschaftliche Gebäudekenndaten</p> <p>zur Entscheidungs-/ Entwurfsunterlage - Bau -</p>
(Bezeichnung des Bauwerkes / Baukörpers)	

Nutzfläche - (NF 1 - 6)	.....m ²
Sonstige Nutzflächen	.....m ²
Nettogrundfläche - NFG	.....m ²

Gesamt Wärme- / Kälte- / Strombedarf	kW	h/a	MWh/a
Norm-Wärmebedarf / Heizlast (DIN EN 1283)	Q_{N}		
Dyn. Wärmebedarf für RLT-Anlagen (Zuluftvolumenstrom =Tm ³ / h)	Q_{LA}		
Kühllast nach VDI 2078	Q_{K}		
Strombedarf (Gesamtstrom .....kW x 0,..... Gleichzeitigkeitsfaktor)	Q_{S}		
Strombedarf / Beleuchtung	Q_{SB}		

Spezifischer Wärme- / Kälte- / Strombedarf	m²_(GVF)^{*)}	(W / m²)_(GVF)	(W / m²)_(NF 1-6)
Spezifischer Wärmebedarf / Spezifische Heizlast		$Q_{N:}$	
Spezifischer Wärmebedarf / Dynamische Heizlast für RLT - Anlagen		$Q_{LA:}$	
Spezifische Kühllast		$Q_{K:}$	
Spezifischer Strombedarf		$Q_{S:}$	

Hinweis: Weitere Kenndaten, insbesondere Wärmedurchgangskoeffizienten, s. Energieausweis nach EnEV.

*) Die von den technischen Anlagen versorgte Gebäudefläche (Versorgungsfläche).

Muster 8 A - Ausgabenanmeldung - Bau - AABau - 1A -

Bauunterhaltung

AABau - 1A -		
Ausgabenanmeldung - Bau -		
Epl.	Kap.	Tit.
.....		519 01
Haushaltsjahr	Vorlagetermin:	
20.....	.....20.....	
Aufsteller		
.....		
.....		

An

in

Für das Haushaltsjahr 20 wird zur Aufstellung des Haushaltsplanes folgender Bedarf angemeldet:

- | | | | |
|--|----------------|-------|---|
| 1 für die bundeseigenen Liegenschaften nach C 2.2 a (allg. Bemessungsgrundlage) | Mittelbedarf = | ..... | € |
| 2 für die bundeseigenen Liegenschaften nach C 2.2 a (auf der Grundlage von 5,5 v.H. des Neubauwertes von 1936) | Mittelbedarf = | ..... | € |
| 3 für gemietete, gepachtete Liegenschaften oder Anlagen Mittelbedarf nach umseitiger Aufstellung | Mittelbedarf = | ..... | € |
| | | <hr/> | |
| | zus.: | <hr/> | € |

Die unter 2 angegebene Summe der Neubauwerte 1936 aller bundeseigenen Liegenschaften stimmt mit den Mitteilungen nach Muster 2 überein.

(Ort) (Datum)

.....

I. A.
Unterschrift

.....



Muster 8 A**- 8 A / 03 -**

2. Seite

Ifd. Nr.	Bezeichnung *) der gemieteten / gepachteten Liegenschaften oder Anlagen	je Liegenschaft geschätzte Kosten €
1	2	3

*) Seite 2 Muster 8 A ist nur für die Ermittlung der Ausgaben durch die hausverwaltende Dienststelle auszufüllen (C 2.3.1).



Bauunterhaltung

BBN	
(Baubedarfsnachweisung)	
Epl.	Kap. Tit. 519 01
Haushaltsjahr 20	
für	
(Bezeichnung)	
.....	
der	
.....	
Liegenschaft)	
.....	
in	
(Ort)	
.....	
(Straße)	
für	
(bundeseigen, gemietet oder gepachtet)	
Baubegehung am 20	
*)	
(Bezeichnung der	
.....	
Dienststellen)	
Aufgestellt:	
.....	
(Ort) (Datum)	
I. A.	
(Unterschriften und	
.....	
I. A.	
Amtsbezeichnungen)	

*) Hausverwaltende Dienststelle und Baudurchführende Ebene, Abkürzung "Verw" bzw. "BdE".



Bauunterhaltung

MABau Mittelanforderung - Bau - Epl. Kap. Tit. 519 01 Haushaltsjahr 20 Vorlagetermin: 1.12.20..... (hausverwaltende Dienststelle)
--

An

.....
(Bundesober- bzw. Bundesmittelbehörde)

in

Für die bei den Baubegehungen ermittelten Arbeiten werden
an Ausgabemitteln im Hj 20... benötigt:

1. für .....	=^{*)}	.....	€
(hausverwaltende Dienststelle)			
2. für .....	=^{**)}	.....	€
(Baudurchführende Ebene der Bauverwg.)			
3. ^{***)}	0,00 =^{**)}	.....	€
4. ^{***)} .....	=^{**)}	.....	€
	ZUS.: =	.....	€

Um getrennte Bereitstellung der Ausgabemittel wird gebeten.

.....
(Ort) (Datum)

I. A.

.....
(Unterschrift) (Amtsbezeichnung)

^{*)} Summe der umseitigen Spalten 7 bis 8.
^{**)} Summe der umseitigen Spalten 5 bis 6.
^{***)} Bei mehreren BdE der Bauverwg. entsprechend getrennt.



Muster 11 - Vereinfachter Nachweis bei Kostenüberschreitungen infolge von Lohn- oder Stoffpreissteigerungen nach RBBau E 5.2 Abs. 4

1. Bezeichnung der Baumaßnahme	Vereinfachter Nachweis bei Kostenüberschreitungen infolge von Lohn- oder Stoffpreissteigerungen nach RBBau E 5.2 Abs.4 .....Nachtrag zur Kostenberechnung-zur Entwurfsunterlage - Bau -
--------------------------------	---

2. Bauunterlage	Aufstellungsdatum	Baufachliche Genehmigung Datum	Baufachlich genehmigt durch Instanz	Haushaltsmäßig anerkannter Betrag in €
Entwurfsunterlage - - Bau -				
1. bis Nachtrag (bisherige Nachträge) zur Entwurfsunterlage - Bau - Betrag				
..... Nachtrag zur Entwurfsunterlage - Bau - Aufschlüsselung (nach Absatz 3)				
Gesamtbetrag				0,00

3. Aufschlüsselung der Mehrkosten

Abschnitte Kostenberechnung	Bisher haushaltsmäßig anerkannter Betrag	Mehrkosten infolge von Lohn- oder Stoffpreisgleitklauseln *)	Minderkosten (Einsparungen)	Abschnittssummen
1	2	3	4	5
200				
300 (-312 ff.)				
312 ff. **)				
400				
500				
600				
700				
Zur Aufrundung				
Insgesamt				

Aufgestellt: Ort, Datum ----- Baudurchführende Ebene ----- (Unterschrift, Amtsbezeichnung) -----	Prüf- und Feststellungsvermerke der Fachaufsicht führenden Ebene	Baufachlicher Genehmigungs- und Feststellungsvermerk der Obersten Technischen Instanz
---	--	---

*) Art und Umfang der Bauleistungen bleiben unverändert.

**) Vgl. Muster 6, 3. Seite.



Muster 11
- 11 / 03 -

2. Seite

4. Erläuterung: *)

(z. B. Angaben des Prozentsatzes tariflicher Lohnerhöhungen oder von Stoffpreissteigerungen und ihrer Auswirkungen auf die einzelnen Bauleistungen)

5. Hinweis auf zusätzliche Einsparungsmöglichkeiten *)

*) Ggf. Nachweis auf besonderer Anlage, z. B. Vereinfachung der Baumaßnahme.



Mehrkostenberechnung nach amtlichen Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden ^{*)} Bezeichnung der Baumaßnahme / Ort / Straße: Bauwerksart: ^{**)}									
Datum der Kostenveranschlagung ggf. + Nachträge Erstes Auftragsdatum Stichtag der Indexberechnung (letzter Tag des Quartals) Daten	Ausgangsbeträge: Anerkannte <u>Baukosten</u> (DIN 276, Kostengruppen 300 bis 700) bzw.: Übertrag aus Spalte 10 (Bei Nachträgen die Mehr- oder Minderkosten einbeziehen) €	Festgelegte Beträge zwischen den Kostenänderungen jeweils bis zum Quartalsende €	Reste der noch nicht festgelegten Beträge Spalte 2 ./ Spalte 3 €	Indexänderungen 20 = 100 ^{***)} Indizes je Vorquartal und lfd. Quartal Bezugsdaten und Werte von - bis		Unterschied je lfd. Quartal zum Vorquartal Spalte 6 ./ Spalte 5 Punkte		Kostenänderungen Spalte 4 x Spalte 8 / 100 rd. €	Aufgrund der Indexänderungen errechnete neue Ausgangsbeträge Spalte 4 + Spalte 9 (in Spalte 2, nächste Zeile übertragen) €
				Sp. 7x100 / Sp. 5 %	Spalte 6 ./ Spalte 5 %	Spalte 6 ./ Spalte 5 Punkte	Spalte 6 ./ Spalte 5 %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Aufgestellt den (Stempel, Unterschrift)

= Mehrkosten

^{*)} Bei Anwendung der Indextabellen eines Statist. Landesamtes ist ein Abdruck der Tabelle beizufügen.
^{**)} Zum Beispiel: Wohngebäude, Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude (ggf. vergleichbare Bauwerksart).
^{***)} Preisindizes des Statistischen Bundesamtes.

Mehrkostenberechnung nach amtlichen Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden *)

Bezeichnung der Baumaßnahme / Ort / Straße:

Bauwerksart:

Datum der Kostenveranschlagung ggf. + Nachträge Erstes Auftragsdatum Stichtag der Indexberechnung (letzter Tag des Quartals) Daten	Ausgangsbeträge: Anerkannte <u>Baukosten</u> (DIN 276, Kostengruppen 300 bis 700) <u>bzw.:</u> Übertrag aus Spalte 10 (Bei Nachträgen die Mehr- oder Minderkosten einbeziehen) €	Festgelegte Beträge zwischen den Kostenänderungen jeweils bis zum Quartalsende €	Reste der noch nicht festgelegten Beträge Spalte 2 ./ Spalte 3 €	Indexänderungen 20 = 100 ***) Indizes je <u>Vorquartal</u> und <u>lfd. Quartal</u> ↓ Bezugsdaten und Werte von - bis ↓		Unterschied je lfd. Quartal zum Vorquartal Spalte 6 ./ Spalte 5 Punkte		Kostenänderungen <u>Spalte 4 x Spalte 8</u> 100 rd. €	Augrund der Indexänderungen errechnete neue Ausgangsbeträge Spalte 4 + Spalte 9 (in Spalte 2, nächste Zeile übertragen) €
				Sp. 7x100 Sp. 5 %	Spalte 6 ./ Spalte 5 %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jan. 1999	14.000,00	---	--	--	--	--	--	--	--
1. Auftrag Juli 2001 30.06.2001		--	0	I / 99 125,2	V / 01 136,5	11,3	9,03	1.264.200	1.264.200
30.09.2001	15.264.200 9.056.500	6.300.000	8.964.200	V / 01 136,5	VIII / 01 137,9	1,4	1,03	92.300	9.056.500
Nachtrag v. 06.08.01 31.12.2001	2.150.000 11.206.500	1.530.000	9.676.500	VIII / 01 137,9	XI / 01 137,9	0,0	0,00	--	9.676.500
31.03.2002	9.676.500	3.526.200	6.150.300	XI / 01 137,9	II / 02 141,2	3,3	2,39	147.000	6.297.300
30.06.2002	6.297.300	3.820.000	2.477.300	II / 02 141,2	V / 02 144,8	3,6	2,55	63.200	2.540.500
30.09.2002	2.540.500	1.809.000	731.500	V / 02 144,8	VIII / 02 148,1	3,3	2,30	16.800	748.300
31.12.2002	748.300	748.300	--						

MUSTER - BEISPIEL - MUSTER

Aufgestellt den (Stempel, Unterschrift)

1.583.500 = Mehrkosten

*) Bei Anwendung der Indextabellen eines Statist. Landesamtes ist ein Abdruck der Tabelle beizufügen.
 **) Zum Beispiel: Wohngebäude, Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude (ggf. vergleichbare Bauwerksart).
 ***) Preisindizes des Statistischen Bundesamtes.

Muster 12 - Stellenplan

(Dienststelle)

Stellenplan

I. Personalstärke der Abteilungen, Gruppen, Sach- gebiete usw.	Funktion des Stelleninhabers								
	Minister, Staatssekretäre	Abt.-Leiter in Ministerien	UAbt.-Leiter in Ministerien, Leiter und Abt.-Leiter von Ober- und Mittelbehörden	Referatsleiter in Ministerien, Gruppen-Leiter in Ober- und Mittelbehörden, Amtsvorsteher	Referenten in Ministerien, und Referenten in Ober- und Mittelbehörden, Sachgebiets- leiter in Ortsbehörden	Sach- bearbeiter	Mit- arbeiter (Hilfs- kräfte)	Schreib- kräfte	Arbeiter, Boten, Pfortner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Summe I =	0,00								
II. Arbeitskräfte, die über I. hinaus für erforderlich gehalten werden	0,00								
Summe I + II =									

Geprüft und gebilligt:

Aufgestellt:

-----, den -----

-----, den -----

(vorgesetzte Dienststelle)

(Nutzer)

(Unterschrift / Amtsbezeichnung)

(Unterschrift / Amtsbezeichnung)

Bemerkung:

- a) Im Stellenplan sind sämtliche planmäßige und außerplanmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter aufzunehmen.
- b) Falls davon dauernd Personal zu anderen Dienststellen abgeordnet wird, ist dieses mit Erläuterung von der Personalstärke abzusetzen.
- c) Für längere Zeit oder dauernd im geplanten Neubau usw. mit unterzubringendes fremdes Personal kann in Ausnahmefällen mit Angabe der Dienststelle und entsprechender Begründung, weshalb Räume mit vorgesehen sind, der Personalstärke hinzugerechnet werden.



Muster 13 - Raumbedarfsplan

1. Seite

Raumbedarfsplanung		
1.	Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ^{*)}	<input type="text"/>
2.	Ort	
3.	geplante Unterbringung ^{**)} in	
3.1	vorhandenen Gebäuden	<input type="checkbox"/>
3.2	Neubauten	<input type="checkbox"/>
3.3	Umbauten	<input type="checkbox"/>
3.4	Erweiterungsbauten	<input type="checkbox"/>
4.	Bedarfsträger: ^{***)}	<input type="text"/>
5.	Bauverwaltung: ^{****)}	<input type="text"/>

Anmerkungen

- Bei Um- und Erweiterungsbauten ist neben dem Muster 13, Seiten 2 bzw. 2a auch das Muster 13, Seite 3 - Flächengegenüberstellung - aufzustellen.
- Die Höchstflächen für Geschäftszimmer in Verwaltungsgebäuden der Bundesbehörden nach Anl. 1 zu Muster 13 dienen als Anhalt, soweit Beschäftigte in Einzelzimmern oder Gemeinschaftsräumen untergebracht werden. Die Höchstflächen begründen keinen Anspruch der Stelleninhaber auf diese Raumgröße. Die Festsetzung der Raumflächen im Einzelnen bleibt der Obersten Technischen Instanz bei der Prüfung des Raumbedarfsplans vorbehalten. Für Großraumbüros können die angegebenen Höchstflächen nicht als Richtwerte dienen. Der Großraumbedarf ist mit Angabe der vorgesehenen Belegung gesondert nachzuweisen.
- Im Raumbedarfsplan sind die Nutzflächen (DIN 277) anzugeben. Die anderen Räume sind nach der tatsächlich erforderlichen Größe einzusetzen und in Spalte 11 zu begründen. Sonstige Nutzflächen, Technische Funktions- und Verkehrsflächen sind nur dann anzugeben, wenn für diese Grundflächenarten außergewöhnliche Flächenanforderungen begründet sind. Für die Raumgrößen von Behördenkantinen dienen die in Anl. 4 angegebenen Richtwerte als Anhalt.
- Soweit für Lohnempfänger usw. besondere Räume zu schaffen sind, soll sich der Raumbedarf in Grenzen von 3,5 m² je Person halten. Der Nachweis ist nebenbei zu erbringen. Beschäftigte, die keinen festen Arbeitsplatz benötigen, z. B. ständig im Außendienst tätig sind, sind gesondert aufzuführen.
- Dienstwohnungen für Leiter von Behörden sind nur dann aufzunehmen, wenn sie im Haushaltsplan vorgesehen werden sollen.
- Dienstwohnungen (für Hausmeister usw.) können dann aufgenommen werden, wenn die Anwesenheit der Dienstposteninhaber auch außerhalb der Dienststunden im dienstlichen Interesse zur Betreuung der Gebäude sicher gestellt sein muss.
- Die Größe der Dienstwohnungen richtet sich nach der jeweils gültigen Fassung der "Baufachlichen Bestimmungen für bundeseigene oder mit Bundesmitteln geförderte Wohnungen".
- Bei Um- und Erweiterungsbauten sind dem Stellen- und Raumbedarf Benutzungs- und Belegungsplanskizzen der vorhandenen, in Planung oder in Ausführung befindlichen Baulichkeiten möglichst im Maßstab 1:200 sowie ein Lageplan beizufügen.

^{*)} Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

^{**)} Zutreffendes ist anzukreuzen.

^{***)} Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

^{****)} Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.

Raumbedarfsplan

2. Seite

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung und Dienststellung der Benutzer ^{*)}	NC ^{*)}	KFA ^{**)}	Anzahl der Arbeitsplätze	Anzahl der Räume	Nutzflächen NF ^{****)}		TF ^{****)} m ²	VF ^{****)} m ²	Zuschläge ^{****)} m ²	Bemerkungen ^{*****)}	Raum-Nr. ^{*****)}
						m ² / Raum	Σ m ² 6x7					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Übertrag :											
	Übertrag / Gesamtsumme											

^{*)} Raumbezeichnung und Nutzungscodes - NC - nach Nutzungskatalog (Raumnutzungsschlüssel aus DIN 277, Teil 2).

^{**)} KFA = Kostenflächenart nach NC-Katalog.

^{****)} NF = Nutzfläche, TF = Technische Funktionsfläche, VF = Verkehrsfläche, nach DIN 277.

^{*****)} Zuschläge von Sonderflächen, die in Spalte 8 bereits enthalten sind.

^{*****)} Angabe über besondere bauliche Einrichtungen.

^{*****)} Raumnummern sind im Verlauf der Planung zu ergänzen.

Raumbedarfsplan

2a Seite

19. Aust.-Lfg. (2009)

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung und Dienststellung der Benutzer ^{*)}	NC ^{*)}	KFA ^{**)}	Anzahl der Arbeitsplätze	Anzahl der Räume	Nutzflächen NF ^{***)}		TF ^{***)} m ²	VF ^{***)} m ²	Zuschläge ^{****)} m ²	Bemerkungen ^{*****)}	Raum-Nr. ^{*****)}
						m ² / Raum	Σ m ² (6x7)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Übertrag :											
Übertrag / Gesamtsumme												
	Zuzügl. Raumreserve = .. % Summe Spalte 8											
	Übertrag Gesamtsumme											

*) Raumbezeichnung und Nutzungscodes - NC - nach Nutzungskatalog (Raumnutzungsschlüssel aus DIN 277, Teil 2).
 **) KFA = Kostenflächenart nach NC-Katalog.
 ***) NF = Nutzfläche, TF = Technische Funktionsfläche, VF = Verkehrsfläche, nach DIN 277.
 ****) Zuschläge von Sonderflächen, die in Spalte 8 bereits enthalten sind.
 *****) Angabe über besondere bauliche Einrichtungen.
 *****) Raumnummern sind im Verlauf der Planung zu ergänzen.

Raumbedarfsplan - Ergänzung Bauen im Bestand - Flächengegenüberstellung

3. Seite

19. Ausr.-Lfg. (2009)

Muster 13 - 13 / 09

Vorhanden						Geplant						
Lfd. Nr. RGG ^{*)}	Raum- / Gebäudebezeichnung vorhanden	NC ^{**)}	KFA ^{***)}	NF ^{****)} m ²	TF VF ^{****)} m ²	Lfd. Nr.	Raum- / Gebäudebezeichnung neu	NC ^{**)}	KFA ^{***)}	NF ^{****)} m ²	VF FF ^{****)} m ²	Differenz m ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	10	12
	Übertrag :											
	Übertrag:											

*) Raum + Gebäudegliederung.
 **) Raumbezeichnung und Nutzungscodes - NC - nach Nutzungskatalog (Raumnutzungsschlüssel aus DIN 277, Teil 2).
 ***) KFA = Kostenflächenart nach NC-Katalog.
 ****) NF = Nutzfläche, TF = Funktionsfläche, VF = Verkehrsfläche, nach DIN 277.

4. Seite

Begründung für etwaige Raumreserven durch Aufsteller:

Aufgestellt:

.....
....., den

(Dienststelle)

.....
(Unterschrift / Amtsbezeichnung)

Raum für Prüfvermerke:



Forderungen des Nutzers an das Baugrundstück

Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme *)

Nutzende Verwaltung: **)

Fachaufsicht führende Ebene: ***)

Nr.	Merkmal / Beschreibung	Anforderung
Legende		Text, Code, Maß, Erläuterung
1	2	3
1.0 Erschließung		
1.1	Straße	.....
1.2	Postfach	.....
1.3	Art der Nutzung	.....
1.3.1	Art der bisherigen Nutzung	.....
1.3.2	Art der künftigen Nutzung	.....
1.4	öffentlich-rechtliche Bestimmungen	.....
1.4.1	zulässige Bebauung	.....
1.4.2	Bauart	.....
1.4.3	Bauweise	.....
1.4.4	Besondere Beachtung von:	
1.4.4.1	Naturschutz	<input type="checkbox"/>
1.4.4.2	Landschaftsschutz	<input type="checkbox"/>
1.4.4.3	Denkmalschutz	<input type="checkbox"/>
1.5	Grundstücksgröße	m ²
1.5.1	unbebaute Fläche	m ²
1.5.2	bebaute Fläche	m ²
2.0 Lage		
2.1	Klimatische Lage	.....
2.2	Lage zum bzw. im Ort	.....
2.3	Verkehrslage	.....
2.3.1	Straßennetz	.....
2.3.2	öffentliche Verkehrsmittel	.....
2.3.3	andere Einrichtungen	.....
2.3.4	Nachbarschaft und Umgebung	.....

*) Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

**) Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

***) Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



Nr.	Merkmal / Beschreibung	Anforderung
<p>Forderungen des Nutzers an die Erschließung</p>		
	Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme *)	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
	Nutzende Verwaltung: **)	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
	Fachaufsicht führende Ebene: ***)	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
<p>Legende</p>		
1	2	3
<p>1.0 Erschließung</p>		
1.1	Abwasser	.....
1.2	Wasserversorgung	.....
1.3	Gasversorgung	.....
1.4	Fernwärmeversorgung	.....
1.5	Stromversorgung	.....
1.6	Telekommunikation	.....
1.7	Verkehrerschließung	.....
1.8	Sonstiges	.....
<p>2.0 Herrichten</p>		
2.1	Sicherungsmaßnahmen	.....
2.2	Abbruchmaßnahmen	.....
2.3	Altlastenbeseitigung	.....
2.4	Herrichten der Geländeoberfläche	.....

*) Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

**) Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

***) Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



Forderungen des Nutzers - Raumgruppen / Räume				
Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme *)				

Nutzende Verwaltung: **)				

Fachaufsicht führende Ebene: ***)				

Ordnungsnummern ****)				
Raumcodes *****)				
Nr.	Merkmal / Beschreibung	Erfordernis		Anforderung
Legende:	ja unklar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Text, Code, Maß, Erläuterung
1	2	3	4	5
1.0 Beschreibung der Nutzung (Aktivitäten)				
1.1	Prozessbedingungen			
1.1.1	Arbeitsgegenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.1.2	Techn. Betriebsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.1.3	Arbeitsgegenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.1.4	Techn. Betriebsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.1.5	Beschreibung der Prozessbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----

1.2	Immissionen			
1.2.1	Luftverunreinigungen			
1.2.1.1	Rauch / Dämpfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.1.2	Staub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.1.3	Gase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.1.4	Aerosole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.1.5	Geruchstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.2	Geräusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.3	Erschütterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.4	Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.5	Wärme / Kälte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
1.2.6	Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----

*) Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.
 **) Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.
 ***) Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.
 *****) Ordnungsnummern der Spalte 1 des Raumbedarfsplanes.
 *****) Raumcodes der Spalte 3 des Raumbedarfsplanes.



Muster 13 C

- 13 / 03 -

9. Seite

1	2	3	4	5
1.2.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.8	Beschreibung der Immissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Prozessbedingte Emissionen			
1.3.1	Luftverunreinigungen			
1.3.1.1	Rauch / Dämpfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.2	Staub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.3	Gase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.4	Aerosole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.5	Geruchstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2	Geräusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3	Erschütterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.4	Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.5	Wärme / Kälte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.6	Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.7	Feste Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.8	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.9	Beschreibung der Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.0	Forderungen an den Raum			
2.1	Räumliche Veränderbarkeit (Beschreibung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Raumhöhe / Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Beleuchtung			
2.3.1	mit Tageslicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2	mit Kunstlicht			
2.3.2.1	allgemeine Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2.2	besondere Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2.3	Sicherheitsbeleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.3	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.4	Beleuchtungsstärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.5	Beleuchtungsfarbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Raumakustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Raumklima			
2.5.1	Lufttemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.2	Luftfeuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.3	Kühllast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Luftwechsel			
2.6.1	Natürlicher Luftwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.2	Künstlicher Luftwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 0,00
2.7	Belastungen von Decken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



10. Seite

1	2	3	4	5
2.8	Oberflächen			
2.8.1	Decken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.8.2	Wände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.8.3	Böden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9	Medien für Sonderzwecke			
2.9.1	Sauerstoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.2	Stickstoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.3	Lachgas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.4	Kohlensäure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.5	Druckluft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.6	Vollentsalztes Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.9.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.10	Medien für Sonderzwecke			
2.10.1	Drehstrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.10.2	Gleichstrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.10.3	FI-Schutz, EX-Schutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.10.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.11	Gefahren bei Medien- bzw. Strom-Ausfall für Sonderzwecke (Beschreibung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12	Informationstechnische Anlagen			
2.12.1	Telekomm.anl. inkl. Bürokommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.2	Such- und Signalanlagen			
2.12.2.1	Personenrufanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.2.2	Nachruf- und Klingelanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.2.3	Türsprech- und Öffneranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.2.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.3	Zeitdienstanlagen			
2.12.3.1	Uhrenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.3.2	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.4	Elektroakustische Anlagen			
2.12.4.1	Beschallungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.4.2	Konferenz- und Dolmetscheranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.4.3	Gegen- und Wechselsprechanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.4.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.5	Fernseh- und Antennenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6	Gefahrens- und Alarmanlagen			
2.12.6.1	Brandmeldeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6.2	Überfallmeldeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6.3	Einbruchmeldeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6.4	Wächterkontrollanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6.5	Zugangskontrollanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.6.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.12.7	Datenübertragungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----



Muster 13 C

- 13 / 03 -

11. Seite

1	2	3	4	5
2.13	Nutzungsspezifische Anlagen			
2.13.1	Küchentechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.2	Wäscherei- und Reinigungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.3	Medienversorgungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.4	Medizintechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.5	Labortechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.6	Badetechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.7	Kälteanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.8	Abfallentsorgungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.9	Bühnentechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.13.10	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14	Förderanlagen			
2.14.1	Aufzugsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.2	Fahrtreppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.3	Fahrsteige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.4	Transportanlagen			
2.14.4.1	Warentransportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.4.2	Aktentransportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.4.3	Rohrpostanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.14.5	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15	Nutzungsspezifische Einbauten			
2.15.1	Gestühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.2	Schränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.3	Regale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.4	Schaukästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.5	Einbauküchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.6	Werkbänke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.7	Arbeitstische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.8	Projektionswände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.9	Verdunkelungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
2.15.10	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.0 Anforderung an Ausstattung				
3.1	Textilien			
3.1.1	Vorhänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.1.2	Wandbehänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.1.3	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----



12. Seite

1	2	3	4	5
3.2	Geräte			
3.2.1	Wirtschaftsgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.2	Reinigungsgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.3	Technische Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.4	Medizinische Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.5	Sportgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.6	Spielgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.2.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3	Sonstiges			
3.3.1	Wegweiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3.2	Orientierungstafeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3.3	Raumbezeichnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3.4	Farbleitsysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3.5	Werbeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.3.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----
3.4	Kunstwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-----



Forderungen des Nutzers - Außenanlagen

Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme *)

Nutzende Verwaltung: **)

Fachaufsicht führende Ebene: ***)

Nr.	Merkmal / Beschreibung	Erfordernis		Anforderung
Legende:		ja	<input type="checkbox"/>	Text, Code, Maß, Erläuterung
		unklar	<input type="checkbox"/>	
1	2	3	4	5
1.0 Geländeflächen				
1.1	Pflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Rasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Begrünung unterbauter Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Wasserflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.0 Befestigte Flächen				
2.1	Wege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Plätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Höfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	KFZ-Stellplätze / Anzahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Sportplatzflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Spielplatzflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Gleisflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.0 Baukonstruktionen in Außenanlagen				
3.1	Einfriedung			
3.1.1	Zäune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Mauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Schrankenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Lärmschutzanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Stützmauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

**) Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

***) Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



14. Seite

1	2	3	4	5
3.5	Treppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Tribünen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Überdachungen			
3.7.1	Wetterschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7.2	Unterstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Brücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	Stege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	Kanal- oder Schachtbauwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	Wasserbauwerke			
3.11.1	Brunnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11.2	Wasserbecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.0	Abwasseranlagen			
4.1	Kläranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Oberflächen- und Bauwerksentwässerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Sammelgruben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Abscheider	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Hebeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.0	Wasseranlagen			
5.1	Wasserversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Hydrantenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Druckerhöhungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Beregnungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.0	Gasanlagen			
6.1	Gasversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Flüssiggasanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.0	Wärmeversorgungsanlagen			
7.1	Wärmeversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.0	Außenluftkühlanlagen			
8.1	Außenluftkühlanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.0	Starkstromanlagen			
9.1	Stromversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Freilufttrafostationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3	Außenbeleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4	Flutlichtanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Muster 13 D

- 13 / 03 -

15. Seite

1	2	3	4	5
10.0 Fernmeldeanlagen				
10.1	Fernmeldeleitungsnetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.2	Beschallungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 0,00
10.3	Verkehrssignalanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.4	Elektronische Anzeigetafeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.5	Objektsicherungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.0 Betriebspezifische Anlagen				
	Beschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			
			
			
12.0 Sonstiges				
	Beschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			
			
			



Anlage 1

Höchstflächen für Geschäftszimmer der Bundesbehörden

(die angegebenen Flächen begründen keinen Anspruch der Stelleninhaber auf diese Raumgrößen)

1	Einzelfläche für Schreibkräfte bei gemeinsamer Unterbringung von mehreren Personen in einem Raum ^{*)} bei 2 Personen	6 m ² 15 m ²
2	Einzelfläche für Mitarbeiter (Hilfskräfte) Beschäftigte im Registratordienst und in gleich zu bewertender Tätigkeit ^{**)} Bei gemeinsamer Unterbringung mehrerer Mitarbeiter in einem Raum je Person ^{**)} bei 2 Personen ^{**)}	9 m ² 6 m ² 15 m ²
3	a) Einzelzimmer für Sachbearbeiter und andere Beschäftigte mit entsprechend zu bewertenden Aufgaben ^{**)} b) bei gemeinsamer Unterbringung von 2 Personen (z. B. Sachb. oder 1 Sachb. und 1 Mitarb.) können für jede weitere Person jeweils angesetzt werden ^{**)}	12 m ² 18 m ² , 6 m ²
4	Einzelzimmer a) Referenten in Ministerien b) Referatsleiter in Ober- und Mittelbehörden c) Referenten in Ober- und Mittelbehörden ^{****)} d) Sachgebietsleiter in Ortsbehörden ^{**)****)}	18 m ²
5	Einzelzimmer für a) Referatsleiter in Ministerien b) Gruppenleiter in Ober- und Mittelbehörden c) Amtsvorsteher	24 m ²
6	Einzelzimmer für a) UAbt.-Leiter in Ministerien b) Leiter und Abt.-Leiter von Ober- und Mittelbehörden	30 m ²
7	Einzelzimmer für Abt.-Leiter in Ministerien	36 m ²
8	Einzelzimmer für a) Minister b) Staatssekretäre	42-48 m ²

Bemerkung:

- Grundsätzlich sind die Arbeitskräfte, wenn das Interesse des Dienstes oder die Art der Arbeit es zulässt oder erfordert, z. B. bei Buchhaltereien, Kassen, Bücherprüfstellen, Kanzleien und dergleichen, nicht in Einzelzimmern, sondern in Gemeinschaftsräumen unterzubringen.
- Im Rahmen des für eine Behörde zuständigen Gesamtflächenraumes sind Abweichungen von den oben festgesetzten Zimmergrößen nach Maßgabe des Gebäudegrundrisses oder besonderer Umstände des Einzelfalles gestattet.
- Für Gebäude, die vorwiegend Betriebszwecken dienen, sind die Bestimmungen nur soweit bindend, als es der Grundriss in Hinblick auf die Abmessung der Betriebsräume gestattet.

^{*)} Vorzimmer können einen Zuschlag von 6 qm erhalten.

^{**)} Bei im Einzelfall nachzuweisendem zusätzlichem Raumbedarf (z. B. für Arbeitskräfte des technischen Dienstes oder Arbeitsgebiete mit Aktenablage) können Zuschläge genehmigt werden.

^{****)} Die Höchstflächen sind je zur Hälfte mit 18 m² und 12 m² zu bemessen. (Bsp.: Bei 10 Referenten erhalten 5 Ref. 18m² und 5 Referenten 12 m² Bürofläche. Alternativ erhalten alle Referenten 15 m² Bürofläche.)

Anlage 2

Nutzungskatalog - Raumnutzungsschlüssel Vorbemerkungen

Investitions- und Baunutzungskosten einer Baumaßnahme werden durch die Nutzungsforderung, d. h. die Feststellung eines Bedarfes vor Beginn des Planungsprozesses direkt und nachhaltig beeinflusst.

Zur ES - Bau - gehört eine Kostenermittlung als projektspezifische Kostenvorgabe. Diese bildet die Kostenobergrenze, die bis zur Fertigstellung einer Maßnahme einzuhalten ist. Die Kostenermittlung wird auf Grund der Nutzungsanforderung, im besonderen der Raumanforderungen, ermittelt. Dazu werden einzelne Raumnutzungen einem Nutzungscode (NC) zugeordnet.

Durch die Wahl eines Nutzungscode und den mit ihm verbundenen Kostenkennwert nach RBK1^{*)} wird die Kostenermittlung unmittelbar beeinflusst. Der Nutzungskatalog soll dazu dienen, die wesentlichen Kosteneinflussgrößen eines NC in den Anforderungen an die Baukonstruktionen und die technischen Anlagen aufzuzeigen.

Grundgerüst des Nutzungskataloges sind die Nutzungscode (NC). Durch sie werden einzelne Nutzungen innerhalb der Nettogrundfläche nach DIN 277 auf Grund ihrer Anforderungen unterschieden. Der vierstellige Code basiert auf DIN 277, Teil 2 sowie dem Raumnutzungsschlüssel (RNS) der amtlichen Hochschulstatistik. Die vierte Stelle dient zur Unterscheidung von Raummerkmalen, die zu verschiedenen Kostenflächenarten (KFA) führen können^{**)}.

Es bleibt dem Anwender vorbehalten, für einfache Flächenermittlungen (Berechnung der Netto-Grundfläche, Nutzfläche, Funktions- und Verkehrsfläche) nur die numerische Reihenfolge nach DIN 277, Teil 2 anzuwenden.

Die einzelnen Zahlengruppen (Nutzungscode - NC, kenntlich durch die erste Nr.) haben die Flächenbezeichnungen, wie sie durch die nachfolgend dargestellte Tabelle 1 DIN 277, Teil 2 geregelt werden, jedoch ergänzt durch eine weitere Untergliederung (3 + 4. Stelle).

Tabelle 1 Gliederung der Netto-Grundfläche und Nutzungsgruppen (DIN 277-2 : 2005-02)

Nr.	Netto-Grundflächen	Nutzungsgruppen
1	Nutzfläche (NF)	Wohnen und Aufenthalt
2		Büroarbeit
3		Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente
4		Lagern, Verteilen und Verkaufen
5		Bildung, Unterricht und Kultur
6		Heilen und Pflegen
7		Sonstige Nutzungen
8	Technische Funktionsfläche (TF)	Technische Anlagen
9	Verkehrsfläche (VF)	Verkehrerschließung und -sicherung

Der Nutzungskatalog / Raumnutzungsschlüssel ordnet Grundflächen und Räume den Nutzungsarten zu; erforderlichenfalls sind die Grundflächen nach DIN 277 Teil Nr. 4.1.2 zusätzlich zu untergliedern in

- Grundflächen, die überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen sind;
- Grundflächen, die überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen sind (z. B. Balkone, Loggien);
- Grundflächen, die nicht überdeckt sind (z. B. Terrassen).

Mehrfach genutzte Räume (nach DIN 277 Teil 2 Nr. 4.4)

Grundflächen, die wechselnd genutzt werden, sind der überwiegenden Nutzung nach Tabelle 2 zuzuordnen. Z. B. sind Eingangshallen siehe Tabelle 2, Nr. 9.1, der Nutzungsgruppe Nr. 9 (Verkehrsflächen zugeordnet, trotz gleichzeitiger Nutzung für Information, Ausstellung usw.

Sind jedoch Flächen innerhalb eines Raumes ständig für andere Nutzungen besonders ausgewiesen, z. B. Garderoben in Eingangshallen siehe Tabelle 2, Nr. 7.2, so sollen diese Teilflächen der entsprechenden Nutzungsart, z. B. Tabelle 2, Nr. 7, gesondert zugeordnet werden.

^{*)} Richtlinien für die Baukostenplanung: Kostenermittlung nach der Kostenflächenartenmethode mit Software RBK 1-PC© (zu beziehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Referat 35 [Rotebühlplatz 30, 70173 Stuttgart, mail: Poststelle@vb-bw.fv.bwl.de]).

^{**)} Der Nutzungskatalog wurde vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg aufgestellt und von der Fachkommission "Kostenplanung" der Bauministerkonferenz übernommen.

Anlage 2

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277-2) mit Beispielen

DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung			
1 11	111		Wohnen und Aufenthalt Wohnräume	24	232	2332	Konferenzraum mit DV und besonderer Ausstattung			
			Wohnraum in Mehrzimmerwohnungen		234	2340	Gerichtssaal			
			Wohnraum		235	2350	Parlamentssaal			
			Wohnraum mit besonderen Anforderungen		241	2410	Konstruktionsräume			
			Wohnküche		242	2420	Zeichenraum			
			Wohnküche				Konstruktionsbüro (mit DV)			
			Wohnraum in Einzimmerwohnungen		251		Schalerräume			
			Einzelwohnräume			2511	Schalerräume allgemein			
			Einzelwohnraum			2512	Schalerraum			
			Einzelwohnraum mit besonderen Anforderungen			2513	Leitstelle Polizeirevier			
			Gruppenwohnraum			2514	Leitstelle mit hygienischen Anforderungen			
						2514	Leitstelle mit hygienischen und RLT-Anforderungen			
						252	2520	Kassenraum		
						253	2530	Kartenschalter		
		12	121			Gemeinschaftsräume	26	261	2610	Bedienungsräume
						Aufenthaltsräume allgemein		262	2620	Fernsprechräume / -kabine
	Aufenthaltsraum				2621	Fernsprechvermittlungsräume				
	Aufenthaltsraum mit Teeküche				2622	Fernsprechvermittlungsräume				
	Aufenthaltsraum mit Teeküche und RLT-Anforderungen				2622	Fernsprechvermittlungsräume mit RLT-Anforderungen				
	Aufenthaltsraum mit Teeküche und besonderen RLT-Anforderungen				2631	Fernschreibräume				
					2631	Fernschreibraum				
	Bereitschaftsräume				2632	Fernschreibraum mit Sicherheitsanforderungen				
	Bereitschaftsraum				264	2640		Funkzentrale		
	Bereitschaftsraum mit Waschtisch und RLT-Anforderungen				265	2650		Bedienungsraum für Förderanlagen		
13	123		Kinderspielraum		266	2660	Regieraum			
					267	2670	Projektionsraum			
			Pausenräume		268	2680	Schaltraum für betriebstechnische Anlagen			
			Pausenraum allgemein		269	2690	Schalträume für betriebliche Einbauten			
			Pausenhalle		2691	2691	Schaltraum			
			Pausenfläche		2692	2692	Schaltraum mit besonderen Anforderungen			
			Wandelhalle		2693	2693	Schaltraum Radiologie			
			Ruheräume allgemein		2694	2694	Schaltraum Röntgen mit Filmentwicklung			
			Ruheraum		2695	2695	Schaltraum OP			
			Ruheraum mit Waschtisch				Aufsichtsräume			
14	136		Patientenruheraum	27	271	2711	Aufsichtsräume allgemein			
						2711	2711	Aufsichtsraum		
			Warteräume			272	2721	Aufsichtsraum mit DV und Überfallmeldeanlage		
			Warteraum allgemein			272	2721	Pförtneräume		
			Wartehalle			2721	2721	Pförtneraum		
			Wartefläche			2722	2722	Pförtneraum mit überwachungstechnischen Anlagen		
						273	2730	Wachraum		
						274	2740	Haftaufsichtsraum		
						275	2751	Patientenüberwachungsräume		
						2752	2752	Patientenüberwachungsraum		
15	151		Speiseräume	28			Patientenüberwachungsraum mit besonderen Anforderungen			
			Speiseraum allgemein					Bürotechnikräume		
			Speisesaal			281	2811	Vervielfältigungsräume		
			Cafeteria			2811	2811	Fotokopierraum		
						2812	2812	Lichtpauserraum		
						2813	2813	Fotolithografieraum		
						282	2821	Filmbearbeitungsräume		
						2821	2821	Filmbearbeitung / Schneiderraum		
						2822	2822	Filmmagazin- / Laderraum		
						2823	2823	Dunkelkammer		
16	161		Hafräume	28	283	2830	ADV-Großrechneranlagenraum			
			Einzelhafttraum		284	2840	ADV-Kleinrechneranlagenraum			
			Gemeinschaftshafttraum		285	2850	ADV-Peripheriegeräterraum			
			Haftsprechraum		286	2860	Schreibautomatenraum			
			Besondere Hafräume					PRODUKTION, HAND- UND MASCHINENARBEIT, EXPERIMENTE		
			Verwahrraum					Werkhallen		
			Ausnüchterungszelle					Produktionshalle für Grundstoffe		
								Produktionshalle für Investitions- und Versorgungsgüter		
								Produktionshalle für Nahrungs- und Genussmittel		
								Instandsetzungs- / Wartungshalle		
2 21	211		BÜROARBEIT	3			Technologische Versuchshalle			
			Büroräume					Physikalische Versuchshalle		
			Büroraum allgemein					Chemie-Versuchshallen		
			Büroraum mit DV					Halle für chemische Versuche		
			Büroraum mit DV und RLT-Anforderungen					Halle für chemische Versuche mit speziellen Einrichtungen		
			Schreibräume					Sonderversuchshalle		
			Schreibdienst					Werkstätten		
			Sekretariat					Metallwerkstätten (grob)		
			Büroräume mit manuellem / experimentellem Arbeitsplatz					Hausmeisterwerkstatt		
			Büroräume mit manuellem / experimentellem Arbeitsplatz					Blechbearbeitung, Montage-, Stahlbau		
3 31	212		Büroräume mit manuellem / experimentellem Arbeitsplatz mit RLT-Anforderungen	31	311	3110	Schlosserei, Härtereie, Schmiede			
			Büroräume mit Archivfunktion		312	3120	Kfz-Werkstatt			
			Büroräume mit Archivfunktion mit DV		313	3130	Kfz-Waschhalle			
			Büroräume mit Materialausgabe		314	3140	Gießerei, Schweißerei			
			Büroräume mit Materialausgabe mit DV		315	3150	Prüfstand			
			Einzelarbeitsplätze		316	3160	Metallwerkstätten (fein)			
			Einzelarbeitsplatz		317	3171	Werkstatt Metall (fein)			
			Einzelarbeitsplatz mit DV		318	3180	Werkstatt Metall (fein) mit fest eingebauten Einrichtungen			
			Einzelarbeitsplatz mit DV und RLT-Anforderungen					Elektrotechnikwerkstätten		
			Einzelarbeitsplatz mit DV und RLT-Anforderungen					Werkstatt Elektrotechnik		
22	213		Großraumbüros	32			Werkstatt Elektrotechnik mit fest eingebauten Einrichtungen			
			Großraumbüro allgemein					Oberflächenbehandlungswerkstätten		
			Großraumbüro					Werkstatt Oberflächenbehandlung		
			Großraumbüro mit RLT-Anforderungen					Werkstatt Oberflächenbehandlung mit RLT-Anforderungen		
			Großraumbüro mit Schalter							
23	214		Besprechungsräume	32	321	3211	Werkstatt Metall (fein)			
			Besprechungsräume allgemein		322	3221	Werkstatt Metall (fein) mit fest eingebauten Einrichtungen			
			Besprechungsraum		323	3231	Elektrotechnikwerkstätten			
			Besprechungsraum mit DV		324	3232	Werkstatt Elektrotechnik			
			Besprechungsraum mit DV und RLT-Anforderungen					Werkstatt Elektrotechnik mit fest eingebauten Einrichtungen		
			Sprechzimmer					Oberflächenbehandlungswerkstätten		
			Sitzungssäle					Werkstatt Oberflächenbehandlung		
			Konferenzraum mit DV					Werkstatt Oberflächenbehandlung mit RLT-Anforderungen		

Muster 13

- 13 / 09 -

Anlage 2

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277-2) mit Beispielen

DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung		
	325		Holz- / Kunststoffwerkstätten	36			Räume für Tierhaltung		
		3251	Werkstatt Holz / Kunststoff		361	3610		Raum für Stallhaltung	
		3252	Werkstatt Holz / Kunststoff mit fest eingebauten Einrichtungen		362	3620		Raum für Käfighaltung	
	326		Bau- / Steine- / Erden-Werkstätten		363			Räume für Tierhaltung experimentell	
		3261	Werkstatt Bau / Steine / Erden			3631		Tierhaltung experimentell ohne RLT-Anforderungen	
		3262	Werkstatt Bau / Steine / Erden mit Medienversorgung			3632		Tierhaltung experimentell mit RLT-Anforderungen	
		3263	Werkstatt Bau / Steine / Erden mit Medienversorgung und RLT-Anforderungen		364			Räume für Käfighaltung experimentell	
	327	3270	Drucktechnikwerkstatt			3641		Käfighaltung experimentell mit RLT-Anforderungen	
	328	3280	Textil- / Lederwerkstatt			3642		Käfighaltung experimentell mit RLT-Anforderungen und Laborarbeitsplatz	
	329		Werkstätten für Gesundheits- und Körperpflege			3643		Käfighaltung experimentell mit RLT-Anforderungen und einfachem Strahlenschutz	
		3291	Frisör- / Kosmetikarbeitsraum			3644		Käfighaltung experimentell SPF mit Schleuse	
		3292	Prothetische / Dental-Werkstatt			3650		Raum für Beckenhaltung	
33			Technologische Labors		365			Tierpflegeräume	
	331	3310	Technologisches Labor einfach (ohne Absaugung)		366			Tierpflegeraum	
	332	3320	Technologisches Labor (mit Absaugung und / oder Explosionsschutz)			3661		Tierpflegeraum mit RLT-Anforderungen	
	333	3330	Labor für stationäre Maschinen		367	3670		Futteraufbereitungsraum	
	334	3340	Lichttechnisches Labor		368	3680		Milch- / Melkraum	
	335	3350	Schalltechnisches Labor		369	3690		Kadaverraum (mit RLT-Anforderungen)	
	336	3360	Technologisches Labor mit erhöhter Decktragfähigkeit		37			Räume für Pflanzenzucht	
	337	3370	Technologisches Labor mit Erschütterungsschutz			371		3710	Gewächshaus allgemein
	338	3380	Technologisches Labor mit Berstwänden			372		3720	Gewächshaus mit besonderen klimatischen Bedingungen
34			Physikalische, physikalisch-technische, elektrotechnische Labors			373		3730	Pflanzenzuchtraum experimentell
	341		Elektroniklabors (Verwendung elektronischer Bauelemente)			374		3740	Pilzuchtraum
		3411	Elektroniklabor			375		3750	Pflanzenzuchtvorbereitungsraum
		3412	Elektroniklabor mit RLT-Anforderungen und Heliumversorgung		38			Küchen	
	342		Physiklabors einfach			381		3810	Küche in Wohnungen
		3421	Physiklabor			382		3820	Teilküche
		3422	Physiklabor mit Strahlenschutz			383		3830	Großküche
	343	3430	Physiklabor mit besonderen RLT Anforderungen			384		3840	Spezialküche
	344		Physikalische Messräume und Räume für instrumentelle Analytik			385		3850	Küchenvorbereitungsraum
		3441	Physikalischer Mess- und Wägeraum			386		3860	Backraum
		3442	Physikalischer Mess- und Wägeraum mit DV			387		3870	Speiseausgabe
		3443	Physikalischer Mess- und Wägeraum mit DV und RLT -Anforderungen			388		3880	Spülküche
	345		Physikalische Messräume und Räume für instrumentelle Analytik m. bes. RLT-Anforderungen	39			Sonderarbeitsräume		
		3451	Physikalischer Messraum mit besonderen RLT-Anforderungen		391		Hauswirtschaftsräume		
		3452	Physikalischer Messraum mit besonderen RLT -Anforderungen und Medienversorgung			3911	Hauswirtschaftsraum Wohnung		
	346	3460	Kernphysiklabor mit Dekontamination von Abwasser und Abluft			3912	Hauswirtschaftsraum Schule		
	347	3470	Physiklabor und Messraum mit Erschütterungsschutz		392		Wäschereiräume		
	348	3480	Physiklabor und Messraum mit elektromagnetischer Abschirmung			3921	Wäschereiraum		
	349		Physiklabors und Messräume mit Strahlenschutz			3922	Wäschereiraum mit Einrichtungen		
		3491	Physiklabor und Messraum mit einfachem Strahlenschutz		393		Wäschepflegerräume		
		3492	Physiklabor und Messraum mit erhöhtem Strahlenschutz und RLT-Anforderungen			3931	Wäschepflegerraum		
			Chemische, bakteriologische, morphologische Labors			3932	Wäschepflegerraum mit Einrichtungen		
35			Morphologische Labors (ohne Hygieneanforderungen)	394		Spülräume			
		3511	Morphologisches Labor		3941	Spülraum			
		3512	Morphologisches Labor mit besonderen RLT-Anforderungen		3942	Spülraum mit Strahlenschutz			
	352		Labors für analytisch- und präparativ-chemische Arbeitsweisen	395		Gerätereinigungsräume			
		3521	Labor für analytisch- / präparativ-chemische Arbeiten ohne RLT-Anforderungen		3951	Instrumentenreinigungsraum			
		3522	Labor für analytisch- / präparativ-chemische Arbeiten mit RLT-Anforderungen		3952	Aufbereitungsraum für medizintechnisches Gerät			
		3523	Labor für analytisch- / präparativ-chemische Arbeiten mit besonderen RLT-Anforderungen		3953	Käfigreinigung manuell			
		3524	Kälte-Labor		3954	Bettenreinigung manuell			
	353		Chemisch-technische Labors	396		Desinfektionsräume			
		3531	Chemisch-technisches Labor mit besonderen RLT-Anforderungen		3961	Bettendesinfektion maschinell			
		3532	Chemisch-technisches Labor mit bes. RLT-Anforderungen und einf. Strahlenschutz		3962	Käfigdesinfektion maschinell			
	354		Labors mit zusätzlichen Hygieneanforderungen	397	3970	Sterilisationsraum			
		3541	Labor mit zusätzlichen Hygieneanforderungen	398		Pflegearbeitsräume			
		3542	Labor mit zusätzlichen Hygieneanforderungen und Medienversorgung		3981	Bettenarbeitsraum			
	355	3550	Labor mit zusätzlichen hygienischen und besonderen RLT -Anforderungen		3982	Pflegearbeitsraum rein			
	356	3560	Isotopenlabor mit Dekontamination von Abwasser und Abluft		3983	Pflegearbeitsraum unrein			
	357	3570	Isotopenlabor mit Dekontamination von Abwasser u. Abluft u. besonderen RLT-Anforderungen		3984	Schwesternstützpunkt			
	358		Isotopenlabors m. Dekontamin. v. Abwasser u. Abluft, hygien. u. bes. RLT-Anf. (m. Schleuse)		3985	Pflegearbeitsraum rein mit besonderen hygienischen Anforderungen			
		3581	Isotopenlabor mit besonderen baukonstruktiven und RLT-Anforderungen mit Schleuse		3986	Pflegearbeitsraum unrein mit besonderen RLT Anforderungen und Strahlenschutz			
		3582	Isotopenlabor mit erhöhten baukonstruktiven und RLT Anforderungen mit Schleuse	399		Vorbereitungsräume			
	359	3590	Labor mit besonderen Hygieneanforderungen, Zugang über Schleuse ...		3991	Vorbereitungsraum Geisteswissenschaften			
					3992	Vorbereitungsraum Labor			
					3993	Vorbereitungsraum Labor mit einfachem Strahlenschutz			
					3994	Vorbereitungsraum Labor mit besonderen RLT -Anforderungen			
				4		LAGERN, VERTEILEN, VERKAUFEN			
				41		Lagerräume			
				411	4110	Lagerraum allgemein			
				412		Lageräume mit RLT-Anforderungen			
					4121	Lagerraum be- und entlüftet			
					4122	Lagerraum klimatisiert			
				413	4130	Lagerraum mit hygienischen Anforderungen (mit Abluft)			
				414		Lagerräume mit betriebsspezifischen Einbauten			
					4141	Lagerraum mit betriebsspezifischen Einbauten			
					4142	Lagerraum mit betriebsspezifischen Einbauten und DV -Arbeitsplatz			
				415		Lageräume mit Explosions- / Brandschutz			
					4151	Lagerraum für Explosivstoffe			
					4152	Lagerraum für Chemikalien			

Anlage 2

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277-2) mit Beispielen

DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung							
42	416		Lageräume mit Strahlenschutz	53	524	5240	Mehrzweckunterrichtsraum							
		4161	Lagerraum mit einfachen Strahlenschutz-Anforderungen		525	5250	Zeichenübungsraum							
		4162	Lagerraum mit besonderen Strahlenschutz-Anforderungen		526	5260	Verhaltensbeobachtungsraum							
		4163	Lagerraum mit erhöhten Strahlenschutz-Anforderungen und Zugang über Schleuse		527	5270	Übungsraum für darstellende Kunst							
		417	4170		Tresorraum	531			Besondere Unterrichts- und Übungsräume ohne festes Gestühl					
		418	4180		Futtermittellager									
			4181		Futtermittellager									
			4182		Futtermittellager mit Verarbeitung									
			4183		Futtermittellager mit besonderen hygienischen und RLT-Anforderungen									
		419	4190		Leichenraum für Anatomie									
					Archive, Sammlungsräume									
		421			Archive									
			4211		Archiv									
			4212		Archiv mit Abluft									
			4213		Archiv mit DV und RLT-Anforderungen									
		422	4220		Registrator (ohne Arbeitsplatz)									
		423	4230		Sammlungsraum									
		424	4240		Magazin									
		425	4250		Magazin mit Klimakonstanz									
	43				Kühlräume	54								
			431		4310					Lebensmittelkühlraum				
			432		4320					Lebensmitteltiefkühlraum				
			433		4330					Kühlraum für medizinische Zwecke				
			434							Kühlräume für wissenschaftlich / technische Zwecke				
					4341					Kühlraum für wissenschaftliche Zwecke (nur Kühlung)				
					4342					Kühlraum für wissenschaftliche Zwecke (Tiefkühlung)				
			435		4350					Leichenkühlraum				
		44								Annahme- und Ausgaberräume	55			
					441										Annahme- / Ausgaberräume allgemein
					4411	Annahme- und Ausgaberraum								
					4412	Annahme- und Ausgaberraum mit DV								
			442		4420	Sortierraum								
			443		4430	Packraum								
			444		4440	Versandraum								
			445			Versorgungsstützpunkte								
					4451	Versorgungsraum mit Abluft								
					4452	Versorgungsraum mit Abluft und Nassarbeitsplatz								
					4453	Versorgungsraum mit hygienischen und besonderen RLT-Anforderungen								
					446	Entsorgungsstützpunkte								
					4461	Entsorgungsraum mit Abluft								
					4462	Entsorgungsraum mit Abluft und Nassarbeitsplatz								
					4463	Entsorgungsraum mit hygienischen und RLT-Anforderungen								
		4464	Entsorgungsraum mit besonderen hygienischen, RLT-Anforderungen und Strahlenschutz											
45			Verkaufsräume	56										
		451	4510					Verkaufsstand						
		452	4520					Ladenraum						
		453	4530					Supermarktverkaufsraum						
		454	4540					Kaufhausverkaufsraum						
		455	4550					Großmarkthallenverkaufsraum						
	46							Ausstellungsräume	57					
			461					4610					Verkaufsausstellungsraum	
			462					4620					Musterraum	
			463					4630					Messehalle	
5		51		BILDUNG, UNTERRICHT, KULTUR	58									
													Unterrichtsräume mit festem Gestühl	
				511										Hör- / Lehrsäle ansteigend mit Experimentierbühne
				5111					Hör- / Lehrsäle ansteigend mit Experimentierbühne mit RLT-Anforderungen					
				5112					Hör- / Lehrsäle ansteigend mit Experimentierbühne mit Medienversorgung u. bes. RLT-Anf.					
			512						Hör- / Lehrsäle eben mit Experimentierbühne					
				5121					Hör- / Lehrsäle eben mit Experimentierbühne mit RLT-Anforderungen					
				5122					Hör- / Lehrsäle eben mit Experimentierbühne mit Medienversorgung u. bes. RLT-Anf.					
			513						Hör- / Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne					
				5131					Hör- / Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit RLT-Anforderungen					
				5132					Hör- / Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung u. bes. RLT-Anf.					
			514						Hör- / Lehrsäle eben ohne Experimentierbühne					
				5141					Hör- / Lehrsäle eben ohne Experimentierbühne mit RLT-Anforderungen					
				5142					Hör- / Lehrsäle eben ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung u. bes. RLT-Anf.					
	52								Allgemeine Unterrichts- und Übungsräume ohne festes Gestühl	59				
		521	5210	Unterrichtsraum										
		522		Unterrichtsgroßräume										
			5221	Unterrichtsgroßraum										
			5222	Unterrichtsgroßraum mit RLT-Anforderungen										
		523		Übungsräume										
			5231	Übungsraum										
			5232	Übungsraum mit DV										
			5233	Übungsraum Naturwissenschaften										
6		61		HEILEN UND PFLEGEN	60									
				Räume mit allgemeiner medizinischer Ausstattung										
				611					Untersuchungs- und Behandlungs- (U + B-) Räume mit einfacher medizinischer Ausstattung					
				6111					U + B-Raum / Arztprechzimmer mit einfacher Ausstattung					
				6112					U + B-Raum / Arztprechzimmer mit Waschtisch					
				6113					U + B-Raum mit Waschtisch und einfacher medizinischer Ausstattung					
				6114					U + B Vorbereitungsraum					
				6115					Gipsraum Ambulanz					
				612					Erste-Hilfe-Räume					
				6121					Erste Hilfe-Raum mit einfacher Ausstattung					
				6122					Erste-Hilfe-Raum im Krankenhaus					
				613					Verstorbenenraum					
				581					5810	Schauraum allgemein				
				582						Museumsräume				
									5821	Museumsraum				
			5822	Museumsraum (Großraum)										
			5823	Museumsraum für besondere Exponate (Halle)										
		583	5830	Lehr- und Schausammlungsraum										
		584	5840	Besucherfläche										
				Sakralräume										
		591	5910	Gottesdienstraum										
		592	5920	Andachtsraum										
		593	5930	Aussegnungsraum										
		594	5940	Aufbahrungsraum										
		595	5950	Sakristei										
		596	5960	Kreuzgang										

Muster 13

- 13 / 09 -

Anlage 2

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277-2) mit Beispielen

DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	
62	614	6140	Tiermedizinischer U + B-Raum mit einfacher medizinischer Ausstattung	66	656	6560	Bestrahlung mit offenen Isotopen	
	615	6150	Demonstrationsraum mit einfacher Ausstattung		657		Bestrahlung mit umschlossenen Isotopen	
	621	6211	U + B-Raum Atemphysiologie		661	6571		Bestrahlung mit umschlossenen Isotopen - Vorbereitung
		6212	U + B-Raum Atemphysiologie mit RLT-Anforderungen			6572		Bestrahlung mit umschlossenen Isotopen - Behandlung
	622	6221	Herz- und Kreislaufdiagnostische U + B-Räume		662	6611		Räume für Physiotherapie und Rehabilitation
		6222	U + B-Raum Herz / Kreislaufdiagnostik mit RLT-Anforderungen			6612		Medizinische Bäder / Duschen
	623	6231	Neurophysiologische U + B-Räume		663	6613		Medizinisches Wannenbad
		6232	U + B-Raum Neurophysiologie mit RLT-Anforderungen			6614		Medizinisches Teilbad
	624	6240	Sinnesphysiologischer U + B-Raum		664	6613		Unterwasserdruckstrahlmassage
	625	6250	Augen-U + B-Raum			6614		Kneipp'sche Anwendungen
	626	6260	Zahnmedizinischer U + B-Raum		665	6621		Bewegungsbäder
	627	6270	Tiermedizinischer U + B-Raum mit besonderer Ausstattung			6622		Bewegungswannenbad
	628	6281	Demonstrationsräume mit besonderer Ausstattung		666	6622		Schwimmbäder / Packungen
		6282	Klinischer Konferenzraum PACS			6631		Schwitzbad
	63	6311	Operationsraum		667	6632		Packungen - Vorbereitung
		6312	Operationsraum mit Strahlenschutz			6633		Packungen - Behandlung
	632	6321	Operationsräume mit Sonderausstattung		668	6641		Inhalationsräume
		6322	Operationsraum mit Sonderausstattung und Strahlenschutz			6642		Einzelinhalation
	633	6331	Eingriffsraum		669	6642		Rauminhalation
		6332	Eingriffsraum mit besonderen hygienischen und RLT-Anforderungen			6651		Bewegungstherapie Räume
	634	6341	Geburtshilferäume		67	6651		Laufschule
		6342	Geburtshilfe- Vorbereitungs- und Ergänzungsraum			6652		Traktionsraum
	635	6351	Endoskopieräume		671	6653		Gymnastikraum
		6352	Waschraum Endoskopie			6660		Massageraum
	636	6352	Endoskopieraum		672	6660		Elektrotherapieräume
		6353	Endoskopieraum mit Strahlenschutz			6671		Bestrahlungen
	637	6361	Operationsergänzungsräume		673	6672		Durchströmung
		6362	Waschraum OP			6673		Vibrationsmassage
638	6362	Patientenvorbereitungsraum OP	68	6674		Hyperthermietherapie		
	6363	Einleitungsraum		6681		Rehabilitationsräume		
639	6364	Einleitungs- / Ausleitungsraum	681	6681		Rehabilitationsraum Spieltherapie		
	6365	Ausleitungs- / Entsorgungsraum		682		Rehabilitationsraum Arbeitstherapie		
64	6366	Gipsraum OP	682	682		Bettenräume mit allgemeiner Ausstattung in Krankenhäusern, Pflegeheimen		
	6367	Medizinische Versorgung OP		6710		Normalpflegebettenraum		
641	6368	Medizinische Entsorgung OP	683	6720		Infektionspflegebettenraum		
	6369	Umbettelschleuse		6731		Psychiatrische Pflegebettenräume		
642	6371	Tierendoskopieraum	684	6732		Bettenraum Psychiatrische Pflege		
	6372	Tieroperationsraum		6732		Bettenraum Psychiatrische Pflege mit einfacher medizinischer Ausstattung		
643	6373	Tieroperationsraum mit Strahlenschutz	685	6740		Neugeborenenpflegebettenraum		
	6411	Röntgenuntersuchungsräume allgemein		6850		Säuglingspflegebettenraum		
644	6412	Durchleuchtungsraum	686	6750		Kinderpflegebettenraum		
	6413	Röntgenaufnahmezimmer		6770		Langzeitpflegebettenraum		
645	6414	Röntgenuntersuchungsraum experimentell	687	6780		Leichtpflegebettenraum		
	6421	Spezielle Röntgenuntersuchungsräume		681		Bettenräume mit besonderer medizinischer Ausstattung		
646	6422	Schichtaufnahmezimmer	688	6810		Bettenraum für Intensivüberwachung		
	6423	Angiographieraum		6820		Bettenraum für Intensivbehandlung		
647	6431	Tomographieräume	689	6830		Bettenraum für die Behandlung Brandverletzter		
	6432	Computertomographieraum (CT)		684		Bettenräume für Dialyse		
648	6432	Magnetresonanztomographieraum (NMR) (früher: Kernspintomographie)	71	6841		Behandlungsplatz Dialyse		
	6440	Zahnmedizinischer Röntgenuntersuchungsraum		6842		Intensivbehandlung Akutdialyse		
649	6451	Messraum mit Einkanal-Messplatz	711	6850		Bettenraum für Reverse Isolation		
	6452	Messraum mit Kamera		6860		Bettenraum für die Pflege Frühgeborener		
650	6453	Messraum für Positronen-Emissions-Tomographie (PET)	712	6871		Bettenräume für die Pflege von Strahlenpatienten		
	6461	Ergänzungsräume der nuklearmedizinischen Diagnostik		6872		Bettenraum für Strahlenpatienten, offene Isotope		
651	6462	Abklingraum Nuklearmedizin	713	6880		Bettenraum für die Pflege Querschnittgelähmter		
	6471	Vorbereitungsraum nuklearmedizinische Diagnostik		6891		Aufwachräume (postoperativ)		
652	6472	Ultraschalldiagnostikräume	714	6892		Aufwachräume (postoperativ)		
	6481	Ultraschalldiagnostikraum		6892		Aufwachraum (postoperativ) mit besonderen RLT-Anforderungen		
653	6482	Ultraschalldiagnostikraum mit RLT-Anforderungen	7	SONSTIGE NUTZUNGEN				
	6482	Tiermedizinische Räume für Strahlendiagnostik		Sanitärräume				
654	6510	Räume für Strahlentherapie	711	7111		Toiletten		
	6521	Oberflächenbestrahlung		7112		Toilette		
655	6522	Halbtiefen- / Tiefenbestrahlung	712	7112		Toilette mit Abluft		
	6530	Halbtiefen- / Tiefenbestrahlung		7113		Toilette behindertengerecht		
656	6522	Linearbeschleuniger	713	7114		Patiententoilette		
	6530	Bestrahlungsplanung		7115		Toilette mit Strahlenschutzmaßnahmen		
657	6540	Bestrahlung mit offenen radioaktiven Stoffen	714	7121		Waschräume		
	6550	Bestrahlung mit umschlossenen radioaktiven Stoffen		7122		Waschraum		
658			715	7123		Waschraum mit Abluft		
				7124		Waschraum behindertengerecht		
659			716	7124		Waschraum mit Strahlenschutzmaßnahmen		
				7131		Duschräume		
660			717	7132		Duschraum		
				7133		Duschraum mit Abluft		
661			718	7134		Duschraum behindertengerecht		
				7135		Duschraum mit Strahlenschutzmaßnahmen		
662			719	7141		Baderäume		
				7142		Baderaum		
663			720	7143		Baderaum mit Abluft		
				7144		Baderaum behindertengerecht		
664			721	7145		Patientenbad		
				7145		Sanitärzelle Patientenzimmer		

Anlage 2

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277-2) mit Beispielen

DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung	DIN 277	RNS	NC	Nutzungsbezeichnung		
715	716	7146	Sanitärzelle Patientenzimmer mit besonderen hygienischen und RLT-Anforderungen	77	766	7660	Raum für Fernmeldetechnik		
		7147	Sanitärzelle mit Strahlenschutzmaßnahmen		767	7670	Raum für Luft- / Kälteversorgung		
		7150	Sauna (Kabine)		768	7680	Raum für Förderanlagen		
		7161	Reinigungsnassschleusen		769	7690	Raum für sonstige Ver- und Entsorgung		
		7162	Zwangsdusche mit Abluft		771	7710	Schutzräume Luftschutzraum		
		7162	Zwangsdusche im strahlengeschützten, hygienisch abgeschlossenen Bereich		772	7720	Strahlenschutzraum		
		7171	Wickelräume		8	BETRIEBSTECHNISCHE ANLAGEN (zur Ver- und Entsorgung des eigenen Bauwerkes)			
		7172	Wickelraum mit Waschtisch und Abluft			81	8100	Abwasseraufbereitung und -beseitigung	
		7173	Wickelraum mit Waschtisch und RLT-Anforderungen			82	8200	Wasserversorgung	
		7181	Schminkräume			83	8300	Heizung und Brauchwassererwärmung	
7182	Schminkraum	84	8400	Gase und Flüssigkeiten (außer für Heizzwecke)					
7182	Schminkraum mit Waschtisch und Abluft	85	8500	Elektrische Stromversorgung					
7191	Putzräume	86	8600	Fernmeldetechnik					
7192	Putzraum mit Ausguss	87	8700	Raumlufttechnische Anlagen					
7192	Putzraum mit Ausguss und Abluft	88	8800	Aufzugs- und Förderanlagen					
7193	Putzraum mit Ausguss, besonderen hygienischen und RLT-Anforderungen	89	8900	Sonstige betriebstechnische Anlagen					
72	721	Garderoben		891	8910	Hausanschlußraum			
		7211	Einzelumkleideräume	892	8920	Installationsraum			
		7212	Einzelumkleideraum	893	8930	Installations-schacht			
		7212	Einzelumkleideraum mit Abluft	894	8940	Installationskanal			
		7213	Einzelumkleideraum mit Waschtisch und Abluft	895	8950	Abfallverbrennungsraum			
		7221	Gruppenumkleideräume	9	VERKEHRERSCHLISSUNG UND -SICHERUNG				
		7222	Gruppenumkleideraum		91	Flure, Hallen			
		7231	Umkleideschleusen		911	9110	Flur allgemein		
		7232	Umkleideschleuse		912	9120	Flur in Wohnungen		
		7232	Umkleideschleuse mit Waschtisch und Abluft		913	9130	Vorraum (vor Hotel-, Krankenzimmer)		
7233	Umkleideschleuse im OP-Bereich	914	9140		Schleuse (Garagen-, Hörsaal-, Luftdruck-)				
7234	Umkleideschleuse im strahlengeschützten Bereich	915	9150		Windfang				
7235	Personalschleuse im strahlengeschützten Bereich mit Dekontaminationsdusche	916	9160		Eingangshalle				
7236	Personalschleuse mit hygienischen und RLT-Anforderungen	917	9170		Rollsteig				
7237	Personalschleuse mit bes. baukonstr., hygien. u. RLT-Anforderungen u. Strahlenschutz	918	9180		Fluchtweg (Fluchtbalkon, -tunnel, Wartungsbalkon)				
724	7241	Künstliger Garderoben		92	Treppen				
		7241	Künstliger Garderobe	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			
		7242	Künstliger Garderobe mit Waschtisch und RLT-Anforderungen	922	9220	Treppe in Wohnungen			
		7251	Garderobenflächen	923	9230	Rolltreppe, -rampe			
		7252	Garderobenfläche	924	9240	Fluchttreppenraum			
		7261	Schrankräume	93	Schächte für Förderanlagen				
		7262	Schrankraum		931	9310	Schacht für Personenaufzug		
		7262	Schrankraum mit Abluft		932	9320	Schacht für Materialförderungsanlagen		
		7311	Abstellräume allgemein		933	9330	Tunnel für Materialförderungsanlagen		
		7312	Abstellraum		934	9340	Abwurfschacht		
7312	Abstellraum mit Abluft	94	Fahrzeugverkehrsflächen						
7313	Abstellraum mit besonderen RLT-Anforderungen		941		9410	Fahrzeugverkehrsfläche horizontal			
7321	Kellerabstellräume		942		9420	Fahrzeugverkehrsfläche geneigt (Rampe)			
7322	Hausmeisterkeller								
7323	Kellerabstellraum mit Abluft								
7330	Dachabstellraum								
7340	Fahrrad- / Kinderwagenraum								
7350	Krankentransportgeräte-raum								
7361	Gütertransportgeräte-räume								
7362	Container-Stauraum mit Abluft								
737	7371	KFA / AWT-Station und Containerbahnhof							
		7371	Müllsammelräume						
		7372	Müllsammelraum						
		7372	Müllsammelraum mit Abluft						
		7411	Fahrzeugabstellflächen						
		7411	Kraftfahrzeugabstellflächen allgemein						
		7412	Abstellfläche für Kfz in eigenem Garagengebäude						
		7413	Abstellfläche für Kfz im Gebäude integriert						
		7413	Abstellfläche für Kfz im Gebäude integriert mit RLT-Anforderungen						
		7420	Großkraftfahrzeugabstellfläche						
74	741	7420	Großkraftfahrzeugabstellfläche						
		7430	Großgeräteabstellfläche						
		7440	Kettenfahrzeugabstellfläche						
		7450	Schienenfahrzeugabstellfläche						
		7460	Luftfahrzeugabstellfläche						
		7470	Wasserfahrzeugabstellfläche						
		7510	Fahrgastflächen						
		7510	Bahnsteig						
		7520	Fahrsteig						
		7530	Flugsteig						
7540	Landesteg								
76	761	Räume für zentrale Technik (zur Ver- und Entsorgung anderer Bauwerke)							
		7610	Raum für Abwasseraufbereitung und -Beseitigung						
		7620	Raum für Wasserversorgung						
		7630	Raum für Wärmeversorgung						
		7640	Raum für Versorgung mit Gasen und Flüssigkeiten						
		7650	Raum für Stromversorgung						

Muster 13

- 13 / 03 -

Anlage 3

Richtwerte für die Raumgrößen von Behördenkantinen

1. Raumgrößen des Küchenteils *)	Anzahl der Verpflegungsteilnehmer (n) **)		
	100-200	201-400	401-600
Gesamtfläche der Betriebsräume	250 m ²	380 m ²	580 m ²
- Annahme / Stauraum	11	21	32
- Leergutraum	4	10	17
- Tagesvorrat	6	8	10
- Vorrat Lebensmittel	7	20	26
- Lager Verkaufswaren, Cafeteria	10	10	20
- Lager Geschirr, Wäsche	6	6	9
- Vorkühlraum	5,5	8	10
- Molkereiprodukte Kühlraum	1,2	3	5
- Obst und Gemüse Kühlraum	1,5	2	5
- Fleisch Kühlraum	2,5	3,5	5
- Tiefkühlraum	2,5	3,5	5
- Getränk Kühlraum	2	3,5	8,5
- Kartoffel- / Gemüsevorbereitung	10	18	30
- Fleischvorbereitung		19	14
- Kalte Küche		-	21
- Garküche	53	48	86
- Speisenausgabe	27	22	30
- Cafeteriaausgabe		19	20
- Geschirreinigung	15	31	50
- Topfspüle	10	10	16
- Abfallraum	4	4	55
- Büro Küchenleiter	10	10	10
- Aufenthalt Küchenpersonal	10	12	22
- Putzmittelraum	3	5	7
- Lager ungekühlte Getränke		12	15
- Umkleideraum männlich	6	6	13
- Umkleideraum weiblich	6	10	18
- Regalwagenabstellplatz	8	12	17
- Kartoffellager	10	15	23
- Liegensch. Materiallager	20	26	32
Summe der Einzelansätze	252 m ²	379m ²	582m ²

In den Richtwerten sind Räume für den Bedienungsgang der Essensausgabestellen (auch bei Selbstbedienung), die Einrichtung zum Aufwärmen mitgebrachter Speisen und der Kaffeestube nicht enthalten.

2. Raumgrößen des Speiseraumes ***) und der Kaffeestube			
Bei 3-Schichtenbetrieb bzw. Essensausgabe über 1 Stunde	n * 0,4 m ²	n * 0,4 m ²	n * 0,4 m ²
Bei 2-Schichtenbetrieb bzw. Essensausgabe bis 1 Stunde	n * 0,6 m ²	n * 0,6 m ²	n * 0,6 m ²
Kaffeestube	n * 0,15 m ²	n * 0,1 m ²	n * 0,08 m ²

Bei Selbstbedienung kann wegen der kürzeren Wartezeiten und der dementsprechend besseren Nutzungsmöglichkeit der Flächenbedarf um bis zu 0,10 m² / Verpflegungsteilnehmer unterschritten werden. Ein 2-Schichtenbetrieb ist bei mehr als 450 Verpflegungsteilnehmern nur in Ausnahmefällen vorzusehen.

3. Aborräume (Ausstattung)			
3.1 für Herren			
Sitzbecken	1	2	2
Stehbecken	2	2	3
Waschbecken	1	1	2
3.2 für Damen			
Sitzbecken	1	2	2
Waschbecken	1	1	1
Ausgussbecken (für Raumpflege)	1	1	1

4. Aufenthalts-, Ankleide- und Sanitärräume für Personal			
Für das Kantinenpersonal sind Aufenthalts-, Ankleide- und Sanitärräume entsprechend den bau- und gewerbeaufsichtlichen Vorschriften zusätzlich vorzusehen.			

*) Die Angaben gelten für die Küchen, die alle Speisen selbst zubereiten.

**) Die Anzahl der Verpflegungsteilnehmer, die in der Regel nicht identisch mit der Anzahl der Beschäftigten sein wird, ist - unter Berücksichtigung weiter berechtigter Verpflegungsteilnehmer - zu ermitteln.

***) Ggf. Aufstellung mehrerer Räume.

M14/0 Hinweise zur Niederschrift der Übergabeverhandlung

1. Vorbemerkungen

Das Muster 14 – Niederschrift der Übergabeverhandlung – ist wie folgt gegliedert:

M14/1	Niederschrift der Übergabeverhandlung	Hinweise unter 2.1
	Anlage 1 - Unterlagenübersicht	Hinweise unter 2.2
	Anlage 2 - Auflistung der Restarbeiten und Mängel	Hinweise unter 2.2
M14/2	Übergabe Maßnahmenträger an Nutzer / Mieter im ELM (nicht Bundeswehr)	Hinweise unter 2.3
M14/3	Übergabe Maßnahmenträger an Eigentümer BImA / Nutzer / Mieter im ELM Bundeswehr	Hinweise unter 2.4

2.1 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M14/1 – Niederschrift der Übergabeverhandlung

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
1	Baumaßnahme	Bezeichnung der Baumaßnahme gemäß Planungs- und Ausführungsauftrag
2	Liegenschaft	Bezeichnung der Liegenschaft
3	Gebäude	Bezeichnung des Bauwerks/der baulichen Anlage, soweit erforderlich Besteht eine Baumaßnahme aus mehreren Bauwerken/baulichen Anlagen, die getrennt zu übergeben sind, so ist für jedes Bauwerk/bauliche Anlage eine gesonderte Niederschrift anzufertigen
4	Planungs- und Ausführungsauftrag	Planungs- und Ausführungsauftrag erteilt durch OTI oder FfE (Auswahlmenü), Datum und Aktenzeichen
5	Übergabetermin	Datum und die Uhrzeit der Übergabeverhandlung
6	Übergabe durch	zuständige Baudurchführende Ebene
7	Übergabe an	zuständigen Maßnahmenträger
8	Teilnehmer	namentliche Auflistung der Teilnehmer der Übergabeverhandlung
9	Besichtigungstermin	Angabe des Datums oder des Übergabezeitraums, an dem das Bauwerk/die bauliche Anlage anlässlich der Übergabeverhandlung besichtigt wurde
10	Restarbeiten / Mängel	Wenn zum Übergabezeitpunkt noch Mängel oder Restarbeiten vorliegen, die jedoch einer Übernahme nicht entgegenstehen, sind diese im dafür vorgesehenen Feld aufzulisten. Soweit Mängel nicht behebbar sind (z.B. wegen Unverhältnismäßigkeit) ist die weitere Vorgehensweise zu vermerken (siehe Nr. 16)
11	Unterlagen nach Abschnitt H RBBau	Soweit die Unterlagen nicht einheitlich übergeben werden können, ist in Anlage 1 jeweils das Datum einzutragen, an dem die Unterlagen nachgereicht werden.
12	Einweisung Betreiber / Fachkräfte Arbeitsschutz	Angaben zu den vorgesehenen Einweisungen für den Betreiber und für die Fachkräfte für Arbeitsschutz und Unfallverhütung, ggf. alternativ in einer gesonderten Anlage
13	Primärnachweisführung	Soweit ausnahmsweise von den Regelungen zur Primärnachweisführung nach Abschnitt H 2 RBBau abgewichen wird, sind die dazu getroffenen Vereinbarungen einzutragen
14	Bestandteil der Niederschrift	Bestandteil der Niederschrift sind obligatorisch die Anlagen 1 und 2. Soweit eine detailliertere Auflistung der zu übergebenden Unterlagen erforderlich ist, kann dies in einer gesonderten Anlage erfolgen. In der Anlage 1 – letzter Satz – ist auf die weitere Anlage zu verweisen. Auch darin sind die Termine für ggf. nachzureichende Unterlagen zu nennen (vgl. Hinweis zu 15). Für die Auflistung der Mängel und Restarbeiten (Anlage 2) ist bei Bedarf analog zu verfahren (vgl. Hinweis zu 16).

2.2 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M14/1 – Anlage 1 - Unterlagenübersicht sowie Anlage 2 - Auflistung der Restarbeiten und Mängel

Nr	Hinweis	
15	Anlage 1 Unterlagenübersicht	Die zu übergebenden Unterlagen sind anzukreuzen (Kästchen ☒) und fortlaufend zu nummerieren (Auswahlliste - 1.2 - händisch fortzuschreiben). Soweit erforderlich, sind weitere Zeilen einzufügen. Alternativ kann eine gesonderte Anlage erstellt werden. Soweit hiervon Gebrauch gemacht wird, ist dies an der vorgesehenen Stelle im Muster anzugeben. Die Auflistung der fehlenden Unterlagen (Nr. 16) ist dann entbehrlich
16	Anlage 2 Auflistung der Restarbeiten und Mängel	Restarbeiten und Mängel sind jeweils mit Erledigungsfristen bzw. Hinweise zum weiteren Vorgehen zu vermerken (ggf. in einer gesonderten Anlage).

2.3 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M14/2 – Übergabe durch den Maßnahmenträger an den Nutzer / Mieter im ELM (Nicht Bundeswehr)

Dieses Muster wird im Anschluss an die Übergabeverhandlung zur Übergabe an den Nutzer bzw. Mieter im ELM (nicht Bundeswehr) durch den Maßnahmenträger verwendet.

Vergleiche im Übrigen die Hinweise zu 1-3 und 5 sowie sinngemäß 6 und 7.

2.4. Erläuterungen zu den Feldern des Musters M14/3 – Übergabe durch den Maßnahmenträger an den Eigentümer BImA / Nutzer / Mieter im ELM Bundeswehr

Dieses Muster wird im Anschluss an die Übergabeverhandlung zur Übergabe an den Eigentümer durch den Maßnahmenträger und anschließend zur Übergabe an den Nutzer bzw. Mieter im ELM Bundeswehr durch den Eigentümer verwendet.

Vergleiche im Übrigen die Hinweise zu 1-3 und 5 sowie sinngemäß 6 und 7.

M14/1 Niederschrift der Übergabeverhandlung

1	Bezeichnung der Baumaßnahme	<input type="text" value="(Baumaßnahme)"/>	
2	Liegenschaft	<input type="text" value="(Liegenschaft)"/>	
3	Gebäude	<input type="text" value="(Gebäude)"/>	
4	Planungs- und Ausführungsauftrag	Bitte wählen: <input type="text" value="(Datum)"/>	Az.: <input type="text" value="(Az.)"/>
5	Übergabetermin	am <input type="text" value="(Datum)"/>	um <input type="text" value="(Uhrzeit)"/>
6	Die Übergabe erfolgte durch die	<input type="text" value="(Baudurchführende Ebene)"/>	
7	an den	<input type="text" value="(Maßnahmenträger)"/>	
8	Teilgenommen haben	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für die Baudurchführende Ebene	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für den Maßnahmenträger	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für die hausverwaltende Dienststelle	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für den Nutzer	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für (Amt)	<input type="text" value="(Name)"/>	
	für (Amt)	<input type="text" value="(Name)"/>	

9 Das Bauwerk/die bauliche Anlage wurde gemeinsam am (Datum) bzw. im Zeitraum vom (Datum) bis (Datum) besichtigt. Die Baudurchführende Ebene erklärte, dass das Bauwerk/die bauliche Anlage – wie genehmigt – ausgeführt worden und betriebsbereit ist.

Die für die Übergabe/Übernahme Zeichnenden erklärten, dass:

10 keine / folgende in der Anlage 2 genannte Restarbeiten und/oder Mängel festgestellt wurden.

11 Die nach Abschnitt H RBBau zu übergebenden und nachzureichenden Unterlagen sind in der Anlage 1 genannt/ aufgelistet.

12 Für den Betreiber und für die Fachkräfte für den Arbeitsschutz und Unfallverhütung sind noch folgende Einweisungen, die seitens der Baudurchführende Ebenen vorzubereiten sind, durchzuführen:

-
-
- Die Einweisungstermine sind in einer gesonderten Anlage (Text) aufgelistet.

13 Die Primärnachweisführung erfolgt in der Regel nach Abschnitt H 2 RBBau. Ausnahmsweise haben sich der Maßnahmenträger und die Baudurchführende Ebene auf folgendes verständigt

- Standort des Primärnachweises ist
- Primärnachweisführende Stelle ist

14 Die Verhandlung wurde um (Uhrzeit) Uhr geschlossen. Die Niederschrift wurde in (Anzahl)-facher Ausfertigung ausgestellt. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil der Niederschrift.

Ort
 Datum

Für die Übergabe (Baudurchführende Ebene)	<input type="text" value="(Name)"/>
Für die Übernahme (Maßnahmenträger)	<input type="text" value="(Name)"/>

Anlage 1 - Unterlagenübersicht

1 Baudokumentation nach Abschnitt H 1.4

Nachzureichen bis:

<input type="radio"/>	1.1	Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen der Baumaßnahme (i. S. d. Leistungsphase 5 HOAI fortgeschriebene Ausführungspläne)	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Auflistung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	öffentlich-rechtliche Abnahmebescheinigungen	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	gesetzlich erforderliche Erlaubnis- und Genehmigungsbescheide	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Ausrüstungs-, Inventar- und Geräteverzeichnisse	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Energiebedarfsausweis (auf Grundlage der tatsächlichen Bauausführung)	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Bautechnische Nachweise gemäß Landesbauordnung	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Zusammenstellung über die der Baudurchführenden Ebene während der Durchführung der Baumaßnahme bekannt gewordenen Auflagen, Rechte und Pflichten (vgl. H 1.4), soweit darüber die für den Grunderwerb zuständige Stelle nach F 1.1 keine Angaben gemacht hat.	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	Hinweise auf turnusmäßig zu überwachende Bauteile und Bauelemente (vgl. RÜV)	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	(Text)	(Datum)
<input type="radio"/>	1.1	(Text)	(Datum)

2 Technische Anlagen nach Abschnitt H 1.4

Nachzureichen bis:

<input type="radio"/>	2.1	Auflistung aller Technischen Anlagen	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Prüfbücher mit Abnahme- und Inbetriebnahme-Testdaten	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Betriebsanweisungen, Bedienungs- u. Instandhaltungsanleitungen der Hersteller	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Liste der Anlagen, die einer Überwachungspflicht auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschriften unterliegen, einschließlich der vorgesehenen Prüftermine	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Anlagen- und Funktionsbeschreibungen	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Fristenpläne für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Zusammenstellung von Vorschriften für Arbeitsschutz und Unfallverhütung	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	Aufstellung von Bauteilen, die der Wartung bedürfen	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	(Text)	(Datum)
<input type="radio"/>	2.1	(Text)	(Datum)

3 Weitere Unterlagen aufgrund besonderer Beauftragung nach Abschnitt H 1.5

Nachzureichen bis:

<input type="radio"/>	3.1	Ergänzung der Auflistung aller Technischen Anlagen um die Angabe der Herstellungskosten und die geplante Nutzungsdauer entsprechend den Anforderungen des Maßnahmenträgers (für Maßnahmen im ELM stets zu erbringen)	(Datum)
<input type="radio"/>	3.1	vorbereitete Ver- und Entsorgungsverträge	(Datum)
<input type="radio"/>	3.1	vorbereitete Wartungs- und Instandhaltungsverträge	(Datum)
<input type="radio"/>	3.1	(Text)	(Datum)
<input type="radio"/>	3.1	(Text)	(Datum)

4 Gebäudebestandsdokumentation nach Abschnitt H 2 / BFR GBestand, A-3.1 und A-4.1

Nachzureichen bis:

<input type="radio"/>	4.1	(Text)	(Datum)
<input type="radio"/>	4.1	(Text)	(Datum)

5 Liegenschaftsbestandsdokumentation nach Abschnitt H 2

Nachzureichen bis:

<input type="radio"/>	5.1	(Text)	(Datum)
<input type="radio"/>	5.1	(Text)	(Datum)

Die Unterlagen nach: Nummer 1, Nummer 2, Nummer 3, Nummer 4, Nummer 5 sind in einer gesonderten Anlage, Nummer: (Nr.), mit Angabe der Weitergabe an und des jeweiligen Übergabedatums, detailliert aufgelistet.

Anlage 2 - Auflistung der Restarbeiten und Mängel

Restarbeiten (jeweils mit Angabe vereinbarter Erledigungsfristen):

(Text)

Mängel (jeweils mit Angabe vereinbarter Erledigungsfristen, bzw. weitere Vorgehensweise):

(Text)

Weitere Angaben zu Restarbeiten/ Mängel sind in einer gesonderten Anlage, Nr: (Nr.) genannt.

M14/2 Übergabe durch den Maßnahmenträger an den Nutzer / Mieter im ELM (Nicht Bundeswehr)

Bezeichnung der Baumaßnahme	(Baumaßnahme)
Liegenschaft	(Liegenschaft)
Gebäude	(Gebäude)

Die Bauübergabe gemäß Abschnitt H 1.1 der RBBau hat ausweislich der Niederschrift der Übergabeverhandlung am (Datum) stattgefunden.

Im Anschluss an diese Übergabe wurden die notwendigen Unterlagen und Dokumente (siehe 1-5) für die vom Nutzer/Betreiber wahrzunehmenden Betriebsaufgaben übergeben.

Mit der Übernahme durch den Nutzer/Mieter beginnt das Mietverhältnis gemäß geschlossenem Mietvertrag vom: (Datum)
Der Beginn der sonstigen Dienstleistungen gemäß Dienstleistungsvertrag vom: (Datum) wird vereinbart für den: (Datum)

Die Niederschrift der oben genannten Übergabeverhandlung wird Bestandteil der Übergabe an den Eigentümer BImA/Nutzer/ Mieter durch den Maßnahmenträger.

Die Übergabe erfolgte durch (Amt)
Maßnahmenträger
an den (Amt)
 Nutzer / Mieter

Anmerkungen:
(Text)

Ort (Ort)
Datum (Datum)

für die Übergabe (Maßnahmenträger) (Name)
an (Name)
(Nutzer / Mieter)

M14/3 Übergabe durch den Maßnahmenträger an den Eigentümer BlmA / Nutzer / Mieter im ELM Bundeswehr¹

Bezeichnung der Baumaßnahme	(Baumaßnahme)
Liegenschaft	(Liegenschaft)
Gebäude	(Gebäude)

Die Bauübergabe gemäß Abschnitt H 1.1 der RBBau hat ausweislich der Niederschrift der Übergabeverhandlung am (Datum) stattgefunden.

Im Anschluss an diese Übergabe wurden die notwendigen Unterlagen und Dokumente (siehe 1-5) für die vom Nutzer/Betreiber wahrzunehmenden Betriebsaufgaben übergeben.

Die Niederschrift der oben genannten Übergabeverhandlung wird Bestandteil der Übergabe an den Eigentümer BlmA/Nutzer/ Mieter durch den Maßnahmenträger.

Die Übergabe erfolgte durch (Amt) _____
 Maßnahmenträger BMVg / BlmA

an den (Amt) _____
 Eigentümer BlmA

an die hausverwaltende Dienststelle (Amt) _____
 BwDLZ

an den (Amt) _____
 Nutzer / Mieter

Anmerkungen:

(Text)

Ort (Ort) _____
 Datum (Datum) _____

für die Übergabe (Maßnahmenträger BMVg / BlmA) (Name) _____

an (Eigentümer / BlmA) (Name) _____

an (BwDLZ) (Name) _____

an (Nutzer / Mieter) (Name) _____

¹ Siehe hierzu RBBau Abschnitt L 1.

M15/0 Hinweise zum Bericht über den Stand der Baumaßnahme (KNUE)

1. Vorbemerkungen

Das Muster 15 – Bericht über den Stand der Baumaßnahme – ist wie folgt gegliedert:

M15/1	Muster 15 KNUE	Hinweise unter 2.1
	Anlage zum Muster 15 KNUE	Hinweise unter 2.2

Zur Berichtspflicht und zum Berichtsturnus siehe Abschnitt K6 RBBau.

SOLL-Termine und Änderungen von SOLL-Terminen sind mit den Verfahrensbeteiligten abzustimmen.

Alle Datumsangaben sind in tt.mm.jj und alle Kostenangaben in Mio. € einschließlich MWSt. anzugeben.

Für die Bearbeitung des Musters sind der Maßnahmenträger und die Baudurchführende Ebene zuständig.

- +** Felder, die vom Maßnahmenträger ausgefüllt werden
- #** Felder, die von der Baudurchführende Ebene – BdE – (oder Freiberuflich Tätigen - FbT) ausgefüllt werden
- #+** Felder, die von der BdE (oder FbT) und vom Maßnahmenträger ausgefüllt werden

2.1 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M15/1 – Bericht über den Stand der Baumaßnahme

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
1	+ Bericht Nummer und Quartal/Jahr	Laufende Nummer des Berichts in der Reihenfolge der Berichterstattung und Berichtsdatum aktueller Bericht (Quartal/Jahr) (↗ siehe Auswahlliste)
2	# Telefonnummer FfE	Telefonnummer der/des Zuständigen in der FfE für eventuelle Rückfragen.

Allgemein

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
3	+ Maßnahmenbezeichnung	Bezeichnung der (Bau)Maßnahme
4	+ Liegenschaftsbezeichnung	Bezeichnung der Liegenschaft, in der die Baumaßnahme durchgeführt wird
5		
6	# Maßnahmennummer	Maßnahmennummer aus dem System der BdE
7	+ Projektnummer	Projektnummer der BImA (z.B.: BA-RO142536-A01)
8	+ BM-Nr. (Bw)	Baumaßnahmennummer der Bundeswehr aus UFIS IV-DP
9	+	
10	#	
11	# BdE	Dienststellennummer und -bezeichnung gemäß Katalog der Bauverwaltungen – KBV (↗ siehe Auswahlliste)
12	# FfE	Dienststellennummer und -bezeichnung gemäß Katalog der Bauverwaltungen - KBV (↗ siehe Auswahlliste)
13		
14	+ Maßnahmenträger	Zuständiger Maßnahmenträger (siehe Auswahlliste)
15	+ Ressort Nutzer	Oberste Instanz des Nutzers (↗ siehe Auswahlliste)
16	+ Nutzer (militärisch)	Hauptbedarfsnutzer der Liegenschaft (↗ siehe Auswahlliste)
17	+ Nutzer	Nummer und Bezeichnung gemäß Nutzerkatalog (NuK)

Planung

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
18	+# Flächenangaben	Angaben zur Fläche des Baugrundstücks, zur bebauten u. unbebauten Fläche (m ²). Angabe der Nutzfläche (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-7), der Netto-Grundfläche NGF (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-9) in m ² u. der Brutto-Grundfläche BGF (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-9 + KGF) in m ² gemäß der baufachlich genehmigten und haushaltsmäßig anerkannten Bauunterlage
19		
20		
21		
22		

Termine

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
23		
24		
25	+ Bauunterlage (BauU)	Ist-Datum Bauunterlage aufgestellt (RBBau D 4.4)
26	+ Einverständnis Nutzer	Ist-Datum Einverständnis Nutzer (RBBau D 4.4)
27	+ Genehmigung der BauU	Datum der baufachlichen Genehmigung der Bauunterlage durch die FfE (RBBau D 4.5). Soweit sich FfE die Prüfung nicht vorbehalten hat, ist kein Datum anzugeben
28	+ Einverständnis Maßnahmenträger	Ist-Datum Einverständnis Maßnahmenträger (RBBau D 5.1)
29		
30		
31	# Ausführungsplanung	Bearbeitungsstand in 25%-Schritten
32	# Baubeginn	Baubeginn gemäß G 1 RBBau; Terminverzögerungen sind in der Anlage darzustellen
33	# Baufertigstellung	Einschätzung des Standes der Ausführung (in %); Terminverzögerungen sind in der Anlage darzustellen.
34	# Übergabe an Maßnahmenträger	Ist-Termine
35	# Abschluss Rechnungslegung	Ist-Termine

Kosten

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
36		
37		
38		
39	# Bauunterlage	Summe der festgesetzten (FfE) und haushaltsmäßig anerkannten (MT) Kosten
40	# Nachtrag/Nachträge	Genehmigte und mit der Einverständniserklärung des Maßnahmenträgers anerkannte Kosten des/der Nachtrags/Nachträge zur Bauunterlage Soweit drei oder mehr Nachträge anerkannt sind, ist der aktuelle Nachtrag in der unteren Zeile einzutragen und die Summe der bisherigen Nachträge (z.B. 1.-3. Nachtrag) in die obere Zeile einzutragen
41	# hhm. anerkannte Bauunterlage	Summe der haushaltsmäßig anerkannten Kosten der Bauunterlage einschließlich Nachträge (→ siehe Auswahlliste)
42	#	

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
43 #	Σ Bauunterlage	Summe der verfügbaren Haushaltsmittel zur Bauunterlage Ergänzend sind die Kosten der Bauunterlage und der NuspA nach Kostengruppen gegliedert anzugeben. Die Kosten der Kostengruppen 611, 612, 621 und 629 werden bei den Sonstigen Kosten einzutragen. In der Spalte Bauunterlage sind Angaben nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird (↗ siehe Auswahllisten)
44 #	NuspA	Kosten für nutzerspezifische Anlagen (NuspA), z.B. im Geschäftsbereich des BMVg oder in Ressortforschungseinrichtungen des Bundes (i.d.R. gesonderte Haushaltsmittel)
45 ++	Sonstige Kosten	Kosten, die dem Maßnahmenträger für das Grundstück und die Ausstattung entstehen

Finanzielle Lage

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
46 #	Mittelabfluss Prognose / Jahr	Angabe des voraussichtlichen Mittelabflusses, getrennt nach Baukosten inklusive der Baunebenkosten (jedoch ohne die Kostengruppen 710 bis 740) sowie für die Baunebenkosten der Kostengruppen 710 bis 740. (↗ siehe Auswahllisten – LfJ, +1) Im Einheitlichen Liegenschaftsmanagement (ELM) erfolgt eine getrennte Ausweisung der Baukosten nach Anteil Mietgegenstand (MG) und Anteil nutzerspezifische Anlagen (NuspA)
47 #	Gesamt	Gesamtbetrag der nach Jahresschreiben aufzuteilenden Mittel
48 #	Mittelabfluss Prognose / Quartal	Angabe des voraussichtlichen Mittelabflusses (Baukosten) für die jeweils nächsten vier Quartale zum Berichtszeitpunkt. (↗ siehe Auswahllisten – Q/J)
49 #	Ausgabenstand Gesamt	Der jeweils zum Berichtstermin aktuelle Beauftragungs- und Ausgabenstand der Baukosten (baufachlich genehmigte und haushaltsmäßig anerkannte Baukosten – ohne die gesperrten Haushaltsmittel).
50 #	Festlegungen	Summe der zum Berichtstermin erteilten Aufträge (wie vor)
51 #	Anordnungen	Summe der zum Berichtstermin geleisteten Zahlungen (wie vor)
52 #	Offene Festlegungen	Summe der gebundenen Mittel (ausgeschriebene noch nicht beauftragte Leitungen)
53 #	Nicht gebundene Mittel	Summe der nicht gebundenen Mittel
54 #	Stand der Abrechnung	Summe der Schlussrechnungen in Prozent bezogen auf die Summe der Festlegungen

2.2 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M15/1 KNUE – Anlage

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
55 +	Bemerkungen zu Allgemein	z.B. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme
56 ++	Bemerkungen zur Planung	z.B. Aufgabenfelder, Wettbewerbsverfahren.
57 ++	Bemerkungen zu Terminen	Bewertung des aktuellen Terminstandes und Einschätzung des Termin-Risikos nach den genannten Kriterien
58 ++	Bemerkungen zu Kosten	Bewertung des aktuellen Kostenstandes und Einschätzung des Kosten-Risikos nach den genannten Kriterien. Gründe für erwartete Kostensteigerungen oder -minderungen.
59 #	Bemerkungen zur Finanziellen Lage	z.B. Gründe für unplanmäßige Mittelabflüsse

M15/1 Bericht über den Stand der Baumaßnahme nach K6 RBBau (KNUE)

¹ Bericht Nummer: 000	Quartal/Jahr: Q / J	Telefonnummer FfE:	/ Anrede:
----------------------------------	---------------------	--------------------	-----------

1. Allgemein

³ Maßnahmenbezeichnung	_____
⁴ Liegenschaftsbezeichnung	_____
⁵	_____
⁶ Maßnahmennummer (BdE)	_____
⁷ Projektnummer (MT)	_____
⁸ BM-Nr. (Bw)	_____
⁹	_____
¹⁰	_____
¹¹ Baudurchführende Ebene	Bitte wählen: _____
¹² Fachaufsicht führende Ebene	Bitte wählen: _____
¹³	_____
¹⁴ Maßnahmenträger	Bitte wählen: _____
¹⁵ Ressort Nutzer	Bitte wählen: _____
¹⁶ Nutzer (militärisch)	Bitte wählen: _____
¹⁷ Nutzer (zivil, NuK)	Bitte wählen: _____

2. Planung

¹⁶	_____	
¹⁶	_____	
¹⁸	_____	
¹⁸ Nutzfläche NF (DIN 277-2, Tab 1, Nr. 1-7)		m ²
¹⁶ Nettogrundfläche NGF (DIN 277-2, Tab 1, Nr. 1-9)		m ²
¹⁶ Bruttogrundfläche BGF(NGF+KGF) (DIN 277-2)		m ²
¹⁹	_____	
¹⁹	_____	
¹⁹	_____	
²⁰	_____	
²¹	_____	
²²	_____	

3. Termine

Phase	BAST-Nr.			Ist	Status	
²³						
²⁴	000					
²⁵ Bauunterlage (BauU) aufgestellt	000			█		
²⁶ Einverständnis Nutzer	000			█		
²⁷ Baufachliche Genehmigung FfE	000			█		
²⁸ Einverständnis Maßnahmenträger	000			█		
²⁹						
³⁰						
³¹ Ausführungsplanung					0 %	
³² Baubeginn	790			█		
³³ Baufertigstellung	800			█	0 %	
³⁴ Übergabe an Maßnahmenträger	850			█		
³⁵ Rechnungslegung	920			█		

Bericht Nummer: 000	Quartal/Jahr: : Q / J	Telefonnummer FfE: / Anrede:
----------------------------	------------------------------	----------------------------------

4. Kosten

Kostenentwicklung	KG	⁴³ BauU €	⁴⁴ NuspA ¹ €	KG	⁴⁵ Sonst. K €
³⁶				100	.....
³⁶	200				
³⁶	300				
³⁶	400				
³⁷	BWK ²				
³⁸	500				
³⁹ BauU - aufgestellt €	610 ³			611	.....
³⁹ BauU - festgesetzt €	—			612	.....
⁴¹ BauU anerkannt MT €	620 ⁴			621	.....
⁴⁰ + . Nachtrag zur BauU €	—			629	.....
⁴⁰ + . Nachtrag zur BauU €	710-740 ⁵				
⁴² /. (gesperrte Mittel): €	750ff				
⁴³ Σ BauU ⁶ €	Σ				

5. Finanzielle Lage

⁴⁶ Mittelabfluss Prognose/Jahr ⁷	⁴⁷ Gesamt	Bis 31.12 Vj €	LfJ €	LfJ + 1 €	LfJ + 2 €	LfJ + 3 €	20ff €
HhM BauU /. NuspA /. KG 710-740							
KG 710-740 ohne NuspA							
NuspA Kosten /. KG 710-740							
KG 710-740 nur NuspA							

⁴⁸ Mittelabfluss Prognose/Quartal	Q / J €	Q / J €	Q / J €	Q / J €
HhM BauU /. NuspA /. KG 710-740				
KG 710-740 ohne NuspA				
Kosten NuspA /. KG 710-740				
KG 710-740 nur NuspA				

⁴⁹ Ausgabenstand Gesamt	⁵⁰ Festlegungen	⁵¹ Anordnungen	⁵² offene Festlg.	⁵³ n. gebunden	⁵⁴ Stand Abrechn. in %
HhM BauU /. NuspA /. KG 710-740					0 %
KG 710-740 ohne NuspA					0 %
Kosten NuspA /. KG 710-740					0 %
KG 710-740 nur NuspA					0 %

6. Anlagen

Anlage(n) beigefügt:	<input checked="" type="checkbox"/> M 15/2 - Anlage zum Muster 15	<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen
----------------------	---	---

¹ NuspA = Nutzerspezifische Anlagen
² BWK = Summe Bauwerkskosten (KG 300 - 400 DIN 276)
³ Ohne KG 611, 612 DIN 276, Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird.
⁴ Ohne KG 621, 629 DIN 276, Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird.
⁵ Bei den BV der Länder nur nachrichtliche Angabe. Beim BBR sind die Kosten in der Summe enthalten (Bestandteil der hhm. Anerkennung).
⁶ Σ BauU = Kosten der Bauunterlage einschließlich Nachträge nach Einverständnis durch Maßnahmenträger
⁷ Abzug der Kostengruppen 710-740 nur im Falle des BBR (vgl. Fußnote 5)

M15/1 Anlage zum Bericht nach K6 RBBau

Bericht Nummer: 000	Quartal/Jahr: : Q / J
---------------------	-----------------------

Maßnahmenbezeichnung:	.....
Liegenschaftsbezeichnung:	.....

Bemerkungen zu 1. Allgemein

Angaben zur Baumaßnahme, Kurzbeschreibung

55

Vergabebeschwerden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Bemerkungen
Insolvenzen/Kündigungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Bemerkungen
Rechtsstreitigkeiten	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, siehe Bemerkungen
Bemerkungen:		

Bemerkungen zu 2. Planung

Angaben zu Planungswettbewerben und Kunst am Bau, VOF-Verfahren u.a.

56

Bemerkungen zu 3. Termine

Bewertung des Terminablaufs im Hinblick auf Einhaltung des Terminziels

57

58

Bewertung: Ampel¹ Bitte wählen:  grün  gelb  rot

Bemerkungen zu 4. Kosten

Bewertung der aktuellen Kostenentwicklung im Hinblick auf Einhaltung des Kostenziels

58

59

Bewertung: Ampel¹ Bitte wählen:  grün  gelb  rot

Bemerkungen zu 5. Finanzielle Lage

Bewertung des Mittelabflusses

59

Aufgestellt²

 Ort Datum (Baudurchführende Ebene)

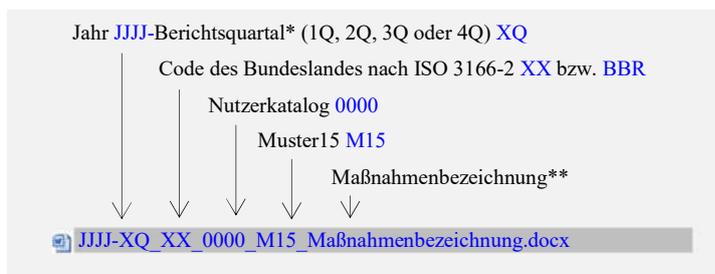
Sichtvermerk

 Ort Datum (Fachaufsicht führende Ebene)

Email-Verteiler

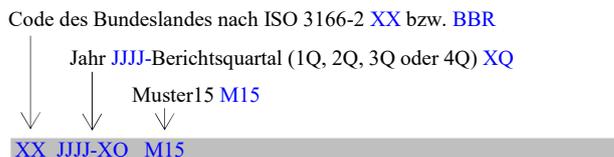
- Oberste Technische Instanz über die Fachaufsicht führende Ebene:
 OTI BMI < Muster-15@bmi.bund.de > /
 OTI BMVg < BMVgIUD16@BMVG.BUND.DE > bei nicht-militärischen Baumaßnahmen im ELM-Bundeswehr .
- Maßnahmenträger:
 [Bei Maßnahmenträgerin BlmA senden an: BlmA-Hauptstelle FM < die E-Mailadresse abzufragen >]
- Oberste Instanz des Nutzers
- Bundesrechnungshof
 BRH < BRH.PG-115@brh.bund.de >

Dateibezeichnung:



- *) Berichtsquartal mit Bezug auf die Berichtstermine nach K6 RBBau:
 - 1Q = Berichtstermin zum 15. April
 - 2Q = Berichtstermin zum 15. Juli
 - 3Q = Berichtstermin zum 15. Oktober und
 - 4Q = Berichtstermin zum 15. Januar.
- **) Maßnahmenbezeichnung (keine Maßnahmennummern)

Betreffzeile der Email:



1

Ampel	Kosten-Risiko		Termin-Risiko		Handlungserfordernis
	Definition	Ergänzende Erläuterungen	Definition	Ergänzende Erläuterungen	
	Die haushaltsmäßig anerkannten Kosten werden eingehalten.	Die Kostenprognose liegt nach derzeitiger Einschätzung unter der Kostenobergrenze	Die Termine werden eingehalten.	IST-Termin = SOLL-Termin (wenn kein Terminrisiko mehr besteht) oder prognostizierter IST-Termin weist (bei langem Terminvorlauf) ausreichend Puffer gegenüber SOLL-Termin aus.	Keine Erläuterung erforderlich (außer bei Zurücksetzen auf „grün“)
	Die Einhaltung der haushaltsmäßig anerkannten Kosten ist gefährdet, aber durch aktive Steuerungsmaßnahmen noch möglich.	Die Kostenprognose liegt knapp unter bzw. entspricht der Kostenobergrenze	Die Einhaltung der Termine ist gefährdet, aber durch aktive Steuerungsmaßnahmen noch möglich.	Die prognostizierten IST-Termine entsprechen den SOLL-Vorgaben oder liegen knapp darüber.	Erläuterung erforderlich.
	Die haushaltsmäßig anerkannten Kosten werden nicht eingehalten.	Die Kostenprognose liegt über der Kostenobergrenze. Es ist kein ausreichendes Einsparpotential für eine Kompensation vorhanden.	Der vereinbarte Übergabetermin bzw. SOLL-Termin ist nicht mehr einzuhalten.	Die prognostizierten IST-Termine überschreiten die Vorgaben der SOLL-Termine. Kein Terminoptimierungspotential vorhanden, keine ausreichenden Steuerungsmaßnahmen mehr möglich.	Detaillierte Erläuterung erforderlich.
Zurücksetzen auf grün bzw. gelb			Ein neuer Terminplan wurde vereinbart oder Steuerungsmaßnahmen waren erfolgreich.		Änderungen der Ampelfarben bedürfen einer Begründung

2

Sofern die Berichterstattung ausschließlich DV-gestützt erfolgt, kann auf die Unterschrift des Aufstellers verzichtet werden. Die BdE trägt insoweit die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.

M15/0 Hinweise zum Bericht über den Stand der Baumaßnahme (GNUE)

1. Vorbemerkungen

Das Muster 15 – Bericht über den Stand der Baumaßnahme – ist wie folgt gegliedert:

M15/1	Muster 15 GNUE	Hinweise unter 2.1
	Anlage zum Muster 15 GNUE	Hinweise unter 2.2

Zur Berichtspflicht und zum Berichtsturnus siehe Abschnitt K6 RBBau.

SOLL-Termine und Änderungen von SOLL-Terminen sind mit den Verfahrensbeteiligten abzustimmen.

Alle Datumsangaben sind in tt.mm.jj und alle Kostenangaben in Mio. € einschließlich MWSt. anzugeben.

Für die Bearbeitung des Musters sind der Maßnahmenträger und die Baudurchführende Ebene zuständig.

- +** Felder, die vom Maßnahmenträger ausgefüllt werden
- #** Felder, die von der Baudurchführende Ebene – BdE – (oder Freiberuflich Tätigen - FbT) ausgefüllt werden
- #+** Felder, die von der BdE (oder FbT) und vom Maßnahmenträger ausgefüllt werden

2.1 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M15/1 – Bericht über den Stand der Baumaßnahme

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
1	+ Bericht Nummer und Quartal/Jahr	Laufende Nummer des Berichts in der Reihenfolge der Berichterstattung und Berichtsdatum aktueller Bericht (Quartal/Jahr) (↗ siehe Auswahlliste)
2	# Telefonnummer FfE	Telefonnummer der/des Zuständigen in der FfE für eventuelle Rückfragen.

Allgemein

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
3	+ Maßnahmenbezeichnung	Bezeichnung der (Bau)Maßnahme
4	+ Liegenschaftsbezeichnung	Bezeichnung der Liegenschaft, in der die Baumaßnahme durchgeführt wird
5	+ Sonderprogramm	Angaben, soweit Baumaßnahme Teil eines Sonder-/Förderprogramms ist
6	# Maßnahmennummer	Maßnahmennummer aus dem System der BdE
7	+ Projektnummer	Projektnummer der BlmA (z.B.: BA-RO142536-A01)
8	+ BM-Nr. (Bw)	Baumaßnahmennummer der Bundeswehr aus UFIS IV-DP
9	+ Wirtschaftseinheit	Wirtschaftseinheitsnummer aus der Beauftragung der BlmA (6-stellig)
10	# eVKE Nummer	Nummer gemäß elektronischer VKE (=Vereinbarung über die Kostenerstattung)
11	# BdE	Dienststellennummer und -bezeichnung gemäß Katalog der Bauverwaltungen – KBV (↗ siehe Auswahlliste)
12	# FfE	Dienststellennummer und -bezeichnung gemäß Katalog der Bauverwaltungen - KBV (↗ siehe Auswahlliste)
13	+ OTI	Zuständige Oberste Technische Instanz (↗ siehe Auswahlliste)
14	+ Maßnahmenträger	Zuständiger Maßnahmenträger (siehe Auswahlliste)
15	+ Ressort Nutzer	Oberste Instanz des Nutzers (↗ siehe Auswahlliste)
16	+ Nutzer (militärisch)	Hauptbedarfsnutzer der Liegenschaft (↗ siehe Auswahlliste)
17	+ Nutzer	Nummer und Bezeichnung gemäß Nutzerkatalog (NuK)

Planung

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
18	+# Flächenangaben	Angaben zur Fläche des Baugrundstücks, zur bebauten u. unbebauten Fläche (m ²). Angabe der Nutzfläche (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-7), der Netto-Grundfläche NGF (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-9) in m ² u. der Brutto-Grundfläche BGF (nach DIN 277-2 Tabelle 1, Nr. 1-9 + KGF) in m ² gemäß der baufachlich genehmigten und haushaltsmäßig anerkannten ES-Bau bzw. EW-Bau
19	+# Anzahl Bauwerke und Geschosse	Angabe der Anzahl der Bauwerke der Maßnahme, der Geschosse und Untergeschosse (bei mehreren Bauwerken jeweils mit einem Semikolon getrennt) gemäß der baufachlich genehmigten u. haushaltsmäßig anerkannten ES-Bau bzw. EW-Bau
20	# Planungswettbewerb	Angabe, ob ein Planungswettbewerb nur für den Bereich Architektur oder als Interdisziplinärer Wettbewerb vorgesehen ist, etc. (↗ siehe Auswahllisten)
21	# Kunst am Bau	Angabe, ob gemäß K 7 RBBau bildende Künstler beteiligt werden.
22	# Bewertung nach BNB	Angabe, ob eine Zertifizierung nach dem BNB und mit welchem Gesamterfüllungsgrad vorgesehen ist.

Termine

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
23	+ Bedarfsplanung	Die Angaben zur Bedarfsplanung nach Abschnitt E RBBau sind vom Maßnahmenträger einzutragen. Soweit die BV mit Leistungen beauftragt wird, ist das Datum des Anforderungsschreibens einzutragen. Der IST-Termin bezieht sich auf die Billigung durch die oberste Instanz des Nutzers (RBBau E 2.2.1)
24	+ Variantenuntersuchung / Bedarfsdeckung	Die Angaben zur Variantenuntersuchungen nach Abschnitt E RBBau sind vom Maßnahmenträger einzutragen. Soweit die BV mit Leistungen beauftragt wird, ist das Datum des Anforderungsschreibens einzutragen Der IST-Termin bezieht sich auf den Abschluss der Variantenuntersuchung (RBBau E 2.2.2.8)
25	+ ES-Bau	Vorlage der ES-Bau bei der OTI durch den Maßnahmenträger (RBBau E 2.2.3.3)
26	+ Baufachliche Genehmigung	Das Datum der Erteilung der baufachlichen Genehmigung durch die OTI ist vom Maßnahmenträger einzutragen. In Falle der Delegation an die FfE (↗ siehe Auswahlliste) ist dieses Datum einzutragen
27	+ Haushaltmäßige Anerkennung BMF	Das Datum der haushaltsmäßigen Anerkennung durch das BMF ist vom Maßnahmenträger einzutragen
28	+ Planungs- und Ausführungsauftrag	Das Datum des Planungs- und Ausführungsauftrages der OTI an die FfE ist vom Maßnahmenträger einzutragen
29	# Planungswettbewerb	SOLL-Termin ist der Termin der Preisgerichtsitzung
30	# EW-Bau aufgestellt	Aufstelldatum BdE (Muster 6/Muster 7) Bearbeitungsstand in 25%-Schritten
31	# Ausführungsplanung	Bearbeitungsstand in 25%-Schritten
32	# Baubeginn	Baubeginn gemäß G 1 RBBau; Terminverzögerungen sind in der Anlage darzustellen
33	# Baufertigstellung	Einschätzung des Standes der Ausführung (in %); Terminverzögerungen sind in der Anlage darzustellen.
34	# Übergabe an Maßnahmenträger	Angabe der Soll-, Prognose- und Ist-Termine
35	# Abschluss Rechnungslegung	Angabe der Soll-, Prognose- und Ist-Termine

Kosten

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
36	+# ES-Bau	Angabe der aufgestellten (BdE), der festgestellten (FfE), der festgesetzten (OTI) und der haushaltsmäßig anerkannten (BMF) Kosten
37	+# gesperrte Mittel	Baufachlich und/oder haushaltsmäßig gesperrte Mittel (↗ siehe Auswahlliste)

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
38	+# Σ HhM ES-Bau	Summe der verfügbaren Haushaltsmittel. Ergänzend sind die Kosten der ES-Bau und der NuspA nach Kostengruppen gegliedert anzugeben (↗ siehe Auswahllisten – wahlweise ES-Bau oder EW-Bau) Die Kosten der Kostengruppen 611, 612, 621 und 629 werden bei den Sonstigen Kosten einzutragen. In der Spalte ES-Bau sind Angaben nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird (↗ siehe Auswahllisten)
39	# EW-Bau	Summe der festgesetzten (OTI) und haushaltmäßig anerkannten (BMF) Kosten
40	# Nachtrag/Nachträge	Genehmigte und haushaltmäßig anerkannte Kosten des/der Nachtrags/Nachträge zur EW-Bau Soweit drei oder mehr Nachträge anerkannt sind, ist der aktuelle Nachtrag in der unteren Zeile einzutragen und die Summe der bisherigen Nachträge (z.B. 1.-3. Nachtrag) in die obere Zeile einzutragen
41	# hhm. anerkannte EW-Bau	Summe der haushaltmäßig anerkannten Kosten der EW-Bau einschließlich Nachträge (↗ siehe Auswahlliste)
42	# gesperrte Mittel	Baufachlich und/oder haushaltmäßig gesperrter Mittel (↗ siehe Auswahlliste)
43	# Σ HhM EW-Bau	Summe der verfügbaren Haushaltsmittel zur EW-Bau Ergänzend sind die Kosten der EW-Bau und der NuspA nach Kostengruppen gegliedert anzugeben (↗ siehe Auswahllisten – wahlweise ES-Bau oder EW-Bau) Die Kosten der Kostengruppen 611, 612, 621 und 629 werden bei den Sonstigen Kosten einzutragen. In der Spalte EW-Bau sind Angaben nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird (↗ siehe Auswahllisten)
44	# NuspA	Kosten für nutzerspezifische Anlagen (NuspA), z.B. im Geschäftsbereich des BMVg oder in Ressortforschungseinrichtungen des Bundes (i.d.R. gesonderte Haushaltsmittel)
45	+# Sonstige Kosten	Kosten, die dem Maßnahmenträger für das Grundstück und die Ausstattung entstehen

Finanzielle Lage

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
46	# Mittelabfluss Prognose / Jahr	Angabe des voraussichtlichen Mittelabflusses, getrennt nach Baukosten inklusive der Baunebenkosten (jedoch ohne die Kostengruppen 710 bis 740) sowie für die Baunebenkosten der Kostengruppen 710 bis 740. (↗ siehe Auswahllisten – LfJ, +1) Im Einheitlichen Liegenschaftsmanagement (ELM) erfolgt eine getrennte Ausweisung der Baukosten nach Anteil Mietgegenstand (MG) und Anteil nutzerspezifische Anlagen (NuspA)
47	# Gesamt	Gesamtbetrag der nach Jahresschreiben aufzuteilenden Mittel
48	# Mittelabfluss Prognose / Quartal	Angabe des voraussichtlichen Mittelabflusses (Baukosten) für die jeweils nächsten vier Quartale zum Berichtszeitpunkt. (↗ siehe Auswahllisten – Q/J)
49	# Ausgabenstand Gesamt	Der jeweils zum Berichtstermin aktuelle Beauftragungs- und Ausgabenstand der <u>Baukosten</u> (baufachlich genehmigte und haushaltmäßig anerkannte Baukosten – ohne die gesperrten Haushaltsmittel).
50	# Festlegungen	Summe der zum Berichtstermin erteilten Aufträge (wie vor)
51	# Anordnungen	Summe der zum Berichtstermin geleisteten Zahlungen (wie vor)
52	# Offene Festlegungen	Summe der gebundenen Mittel (ausgeschriebene noch nicht beauftragte Leitungen)
53	# Nicht gebundene Mittel	Summe der nicht gebundenen Mittel
54	# Stand der Abrechnung	Summe der Schlussrechnungen in Prozent bezogen auf die Summe der Festlegungen

2.2 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M15/1 GNUM – Anlage

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
55	+ Bemerkungen zu Allgemein	z.B. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
56	#+	Bemerkungen zur Planung z.B. Zeitpunkt der Durchführung eines Planungswettbewerbs (vor der Qualifizierung zur ES-Bau oder vor Aufstellung der EW-Bau), Aufgabenfelder, Wettbewerbsverfahren.
57	#+	Bemerkungen zu Terminen Bewertung des aktuellen Terminstandes und Einschätzung des Termin-Risikos nach den genannten Kriterien
58	#+	Bemerkungen zu Kosten Bewertung des aktuellen Kostenstandes und Einschätzung des Kosten-Risikos nach den genannten Kriterien. Gründe für erwartete Kostensteigerungen oder -minderungen.
59	#	Bemerkungen zur Finanziellen Lage z.B. Gründe für unplanmäßige Mittelabflüsse

M15/1 Bericht über den Stand der Baumaßnahme nach K6 RBBau (GNUE)

¹ Bericht Nummer: 000	Quartal/Jahr: Q / J	Telefonnummer FfE:	/ Anrede:
----------------------------------	---------------------	--------------------	-----------

1. Allgemein

³ Maßnahmenbezeichnung	_____
⁴ Liegenschaftsbezeichnung	_____
⁵ Sonderprogramm	_____
⁶ Maßnahmennummer (BdE)	_____
⁷ Projektnummer (MaßnT)	_____
⁸ BM-Nr. (Bw)	_____
⁹ Wirtschaftseinheit	_____
¹⁰ eVKE-Nr.	_____
¹¹ Baudurchführende Ebene	Bitte wählen: _____
¹² Fachaufsicht führende Ebene	Bitte wählen: _____
¹³ Oberste Technische Instanz	Bitte wählen: _____
¹⁴ Maßnahmenträger	Bitte wählen: _____
¹⁵ Ressort Nutzer	Bitte wählen: _____
¹⁶ Nutzer (militärisch)	Bitte wählen: _____
¹⁷ Nutzer (zivil, NuK)	Bitte wählen: _____

2. Planung

¹⁸ Fläche des Baugrundstücks	m ²	
¹⁸ Bebaute Fläche	m ²	
¹⁸ Unbebaute Fläche	m ²	
¹⁸ Nutzfläche NF (DIN 277-2, Tab 1, Nr. 1-7)	m ²	
¹⁸ Nettogrundfläche NGF (DIN 277-2, Tab 1, Nr. 1-9)	m ²	
¹⁸ Bruttogrundfläche BGF(NGF+KGF) (DIN 277-2)	m ²	
¹⁹ Anzahl Bauwerke		
¹⁹ Anzahl Geschosse		
¹⁹ Anzahl Untergeschosse		
²⁰ Wettbewerb nach RPW	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bitte wählen:-Bitte wählen:, Bitte wählen:
²¹ Wettbewerb Kunst am Bau	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
²² Bewertung nach BNB	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Zielwert: _____

3. Termine

Phase	BAST-Nr.	Soll	Prognose	Ist	Status	Auftrag an FfE
²³ Bedarfsplanung						
²⁴ Variantenunters./Bedarfsdeckung	000					
²⁵ ES-Bau (RBBau E Nr. 2.2.3)	240					
²⁶ Baufachliche Genehmigung	260					
²⁷ Haushaltmäßige Anerkennung BMF	280					
²⁸ Planungs- u. Ausführungsauftrag OTI	301					
²⁹ Planungswettbewerb nach RPW						
³⁰ EW-Bau aufgestellt	310				0 %	
³¹ Ausführungsplanung					0 %	
³² Baubeginn	790					
³³ Baufertigstellung	800				0 %	
³⁴ Übergabe an Maßnahmenträger	850					
³⁵ Rechnungslegung	920					

Bericht Nummer: 000	Quartal/Jahr: : Q / J	Telefonnummer FfE: / Anrede:
----------------------------	------------------------------	----------------------------------

4. Kosten

Kostenentwicklung	KG	⁴³ EW-Bau €	⁴⁴ NuspA ¹ € _{EW-Bau}	KG	Sonst. K € _{EW-Bau}
³⁶ ES-Bau - aufgestellt €				100	
³⁶ ES-Bau - festgestellt €	200				
³⁶ ES-Bau - festgesetzt €	300				
³⁶ ES-Bau - hhm. anerkannt €	400				
³⁷ ./ (gesperrten Mittel): €	BWK ²				
³⁸ ∑ HhM ³ ES-Bau	500				
³⁹ EW-Bau - aufgestellt €	610 ⁴			611	
³⁹ EW-Bau - festgesetzt €	-			612	
⁴¹ EW-Bau - hhm. ⁵ anerkannt €	620 ⁶			621	
⁴⁰ + . Nachtrag zur EW-Bau €	-			629	
⁴⁰ + . Nachtrag zur EW-Bau €	710-740 ⁷				
⁴² ./ (gesperrte Mittel): €	750ff				
⁴³ ∑ HhM EW-Bau ⁸ €	∑				

5. Finanzielle Lage

⁴⁶ Mittelabfluss Prognose/Jahr ⁹	⁴⁷ Gesamt	Bis 31.12 Vj €	LfJ €	LfJ + 1 €	LfJ + 2 €	LfJ + 3 €	20ff €
HhM EW-Bau./NuspA ./KG 710-740							
KG 710-740 ohne NuspA							
NuspA Kosten ./ KG 710-740							
KG 710-740 nur NuspA							

⁴⁸ Mittelabfluss Prognose/Quartal	Q / J €	Q / J €	Q / J €	Q / J €	
HhM EW-Bau./NuspA ./KG 710-740					
KG 710-740 ohne NuspA					
Kosten NuspA ./ KG 710-740					
KG 710-740 nur NuspA					

⁴⁹ Ausgabenstand Gesamt	⁵⁰ Festlegungen	⁵¹ Anordnungen	⁵² offene Festlg.	⁵³ n. gebunden	⁵⁴ Stand Abrechn. in %
HhM EW-Bau./NuspA ./KG 710-740					0 %
KG 710-740 ohne NuspA					0 %
Kosten NuspA ./ KG 710-740					0 %
KG 710-740 nur NuspA					0 %

6. Anlagen

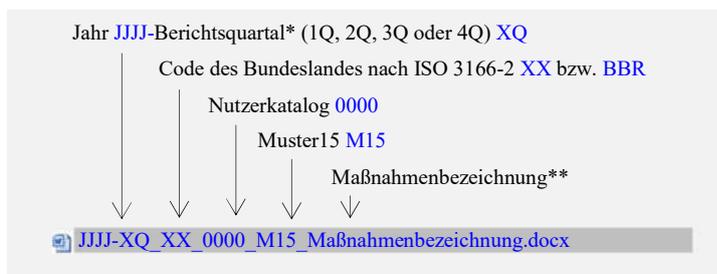
Anlage(n) beigefügt:	<input checked="" type="checkbox"/> M 15/2 - Anlage zum Muster 15	<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen
----------------------	---	---

¹ NuspA = Nutzerspezifische Anlagen
² BWK = Summe Bauwerkskosten (KG 300 - 400 DIN 276)
³ HhM = Haushaltsmittel
⁴ Ohne KG 611, 612 DIN 276, Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird.
⁵ hhm. = haushaltsmäßig
⁶ Ohne KG 621, 629 DIN 276, Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die BdE vorgenommen wird.
⁷ Bei den BV der Länder nur nachrichtliche Angabe. Beim BBR sind die Kosten in der Summe enthalten (Bestandteil der hhm. Anerkennung).
⁸ HhM EW-Bau = Kosten der EW-Bau einschließlich Nachträge zur EW-Bau, ohne gesperrte Mittel
⁹ Abzug der Kostengruppen 710-740 nur im Falle des BBR (vgl. Fußnote 5)

Email-Verteiler

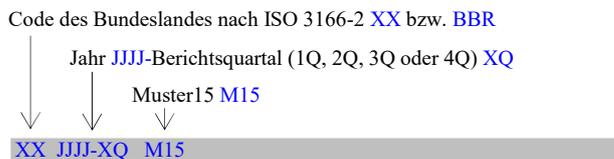
- Oberste Technische Instanz über die Fachaufsicht führende Ebene:
 OTI BMI < Muster-15@bmi.bund.de > /
 OTI BMVG < BMVgIUD16@BMVG.BUND.DE > bei nicht-militärischen Baumaßnahmen im ELM-Bundeswehr .
- Maßnahmenträger:
 [Bei Maßnahmenträgerin BlmA senden an: BlmA-Hauptstelle FM < die E-Mailadresse abzufragen >]
- Oberste Instanz des Nutzers
- Bundesrechnungshof
 BRH < BRH.PG-115@brh.bund.de >

Dateibezeichnung:



- *) Berichtsquartal mit Bezug auf die Berichtstermine nach K6 RBBau:
 - 1Q = Berichtstermin zum 15. April
 - 2Q = Berichtstermin zum 15. Juli
 - 3Q = Berichtstermin zum 15. Oktober und
 - 4Q = Berichtstermin zum 15. Januar.
- **) Maßnahmenbezeichnung (keine Maßnahmennummern)

Betreffzeile der Email:



1

Ampel	Kosten-Risiko		Termin-Risiko		Handlungserfordernis
	Definition	Ergänzende Erläuterungen	Definition	Ergänzende Erläuterungen	
	Die haushaltsmäßig anerkannten Kosten werden eingehalten.	Die Kostenprognose liegt nach derzeitiger Einschätzung unter der Kostenobergrenze	Die Termine werden eingehalten.	IST-Termin = SOLL-Termin (wenn kein Terminrisiko mehr besteht) oder prognostizierter IST-Termin weist (bei langem Terminvorlauf) ausreichend Puffer gegenüber SOLL-Termin aus.	Keine Erläuterung erforderlich (außer bei Zurücksetzen auf „grün“)
	Die Einhaltung der haushaltsmäßig anerkannten Kosten ist gefährdet, aber durch aktive Steuerungsmaßnahmen noch möglich.	Die Kostenprognose liegt knapp unter bzw. entspricht der Kostenobergrenze	Die Einhaltung der Termine ist gefährdet, aber durch aktive Steuerungsmaßnahmen noch möglich.	Die prognostizierten IST-Termine entsprechen den SOLL-Vorgaben oder liegen knapp darüber.	Erläuterung erforderlich.
	Die haushaltsmäßig anerkannten Kosten werden nicht eingehalten.	Die Kostenprognose liegt über der Kostenobergrenze. Es ist kein ausreichendes Einsparpotential für eine Kompensation vorhanden.	Der vereinbarte Übergabetermin bzw. SOLL-Termin ist nicht mehr einzuhalten.	Die prognostizierten IST-Termine überschreiten die Vorgaben der SOLL-Termine. Kein Terminoptimierungspotential vorhanden, keine ausreichenden Steuerungsmaßnahmen mehr möglich.	Detaillierte Erläuterung erforderlich.
Zurücksetzen auf grün bzw. gelb			Ein neuer Terminplan wurde vereinbart oder Steuerungsmaßnahmen waren erfolgreich.		Änderungen der Ampelfarben bedürfen einer Begründung

2

Sofern die Berichterstattung ausschließlich DV-gestützt erfolgt, kann auf die Unterschrift des Aufstellers verzichtet werden. Die BdE trägt insoweit die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.

- Anleitung zu Muster 16 -

1. Das Muster 16 ist vor der ersten Ausschreibung anzulegen.
2. Die Umgliederung der Kostenberechnung zur EW - Bau - in Beträge für Kostenkontroll-einheiten (KKE) erfolgt aus den Kostengruppen (KGr), z. B. über Leistungsbereiche (LB).
3. Eine KKE umfasst i. d. R. einen Auftrag. Sie kann nach fachlicher Anforderung und Übersichtlichkeit gebildet werden aus:
 - a) einer Kostengruppe nach DIN 276
 - b) einem Leistungsbereich oder
 - c) Teilen oder Kombinationen von a) und b).

Die Einteilung in KKE ist nach den Erfordernissen der Bauausführung zu wählen.

Für die Kostenkontrolle unbedeutende Aufträge sind in einer Sammel-KKE zusammenzufassen.

4. In den Spalten 1-8 ist einzutragen:
 - In Spalte 1 die Nummer der Kostengruppe nach DIN 276.
In der gleichen Zeile ist in Spalte 4 der Gesamtbetrag dieser Kostengruppe aus der Kostenberechnung zur EW - Bau - auszuweisen.
 - In Spalte 2 die Nummern der in der Kostengruppe enthaltenen Leistungsbereiche. Dabei ist für jeden Leistungsbereich eine eigene Zelle vorzusehen.
 - In Spalte 3 die Bezeichnung des Leistungsbereiches bzw. der Kostengruppe, vgl. 3 a)-c).
 - In Spalte 4 der Betrag für den Leistungsbereich als geschätzten Anteil aus der Kostenberechnung zur EW - Bau -, bzw. der Betrag der Kostengruppe aus der Kostenberechnung zur EW - Bau -.
 - In Spalte 5 Die Nummer der KKE, der der Leistungsbereich bzw. die Kostengruppe zugeordnet wird.
Diese Spalte kann erst ausgefüllt werden, wenn in Spalten 6 / 7 die KKE festgelegt ist.
 - In Spalte 6 die Nummer der KKE.
 - In Spalte 7 die Bezeichnung der KKE; z. B. Rohbauarbeiten.
 - In Spalte 8 der Gesamtbetrag der KKE; der sich aus der Addition der Einzelbeträge entsprechend der Zuordnung in Spalte 5 ergibt.
5. Die Summe der Spalten 4 und 8 müssen jeweils mit der Gesamtsumme der Kostenberechnung zur EW - Bau - übereinstimmen.
Genehmigte Nachträge zur EW - Bau - sind aufzuaddieren.
6. Hilfen für die Aufteilung der Kostenansätze der Kostengruppen aus der Kostenberechnung zur EW - Bau - in Beträge für Leistungsbereiche sind z. B.:
 - a) Prozentwerte von vergleichbaren schon abgerechneten Bauwerken
 - b) Erfahrungswerte der Bauleiter und
 - c) Werte aus Einzelkostennachweisen.

- Anleitung zu Muster 17 -

1. Das Muster 17 ist für jede Kostenkontrollereinheit (KKE) anzulegen und während der Bauausführung fortzuschreiben.

Mit Muster 17 wird die Auftragsabwicklung und der Kostenstand laufend kontrolliert.
2. Im ersten Blatt wird in der ersten Zeile notiert:

In Spalte 2 „EW - Bau -“ und
in Spalte 7 der in Muster 16 ermittelte Betrag der KKE.
3. In die folgenden Zeilen, Spalten 1 bis 9 ist einzutragen:

In Spalte 1 das Vorgangsdatum
In Spalte 2 der Vorgang mit folgendem Kürzel

A- Auftrag

NA 1 - 1. Nachtragsvereinbarung

AZ 1 - 1. Abschlagszahlung

TSZ 1 - 1. Teilschlusszahlung

SZ - Schlusszahlung.

In Spalte 3 der Einzelbetrag des Auftrages bzw. der Nachtragsvereinbarungen
In Spalte 4 der Gesamtbetrag des Auftrages, einschließlich aller Nachtragsvereinbarungen
In Spalte 5 jede Zahlung
In Spalte 6 alle Zahlungen als Gesamtsumme
In Spalte 7 die voraussichtliche Abrechnung der KKE in T€
In Spalte 8 Mehr- bzw. Minderkosten in T€, die sich ergeben.
4. Als Differenz zwischen dem Betrag der KKE aus Muster 16 und der voraussichtlichen Abrechnung (Spalte 7).
5. Bei der Fortschreibung des voraussichtlichen Abrechnungsbetrages als Differenz zwischen der letzten und der vorletzten Eintragung in Spalte 8.

In Spalte 9 z. B. Begründungen für Kostenänderungen durch Stundenlohnarbeiten, Mengenänderungen, Standardänderungen.
6. Für Sammel-KKE (vgl. Anleitung zu Muster 16, 3.) braucht die Kostenkontrolle nur in größeren zeitlichen Abständen geführt zu werden.

Muster 18
- 18 / 03 -

- Anleitung zu Muster 18 -

1. Das Muster 18 gibt die Übersicht über den Kostenstand der Baumaßnahme.

In Muster 18 werden die sich in den Mustern 17 ergebenden Mehr- und Minderkosten zusammengestellt. Damit ist aktuell ersichtlich, wie der interne Mittelausgleich zwischen den Kostenkontrolleinheiten (KKE) erfolgt und ob die Mittel insgesamt ausreichen.
2. Sobald Mehrkosten erkennbar sind, ist über die Art der Kostendeckung eine Entscheidung herbeizuführen. Es ist zu prüfen, ob durch Standardänderungen oder Mengenänderungen ein Ausgleich möglich ist. Für einen Nachtrag zur EW - Bau - ist nach E 5 zu verfahren.
3. In den Spalten 1 bis 6 ist einzutragen:

In Spalte 1 das Vorgangsdatum

In Spalte 2 die Nummer der KKE oder der genehmigten Nachträge zur EW - Bau -

In Spalte 3 die Bezeichnung der KKE oder das Kürzel NEWBau (Nachtrags-Entwurfsunterlage-Bau-)

In Spalte 4 die Mehr- und Minderkosten in T€ aus Muster 17, Spalte 8. Nachträge zur EW - Bau - sind als Minderkosten einzutragen.

In Spalte 5 die Mehr- und Minderkosten insgesamt.
In der Regel dürfen hier nur Minderkosten erscheinen.

In Spalte 6 z. B. Begründung für Mehr- oder Minderkosten; die Gesamtkosten der Kostenberechnung zur EW - Bau - (s. Muster 11).

M19/0 Hinweise zum Kontierungsblatt und Bürgschafts-Mitteilung

1. Vorbemerkungen

Das Muster 19 – Kontierungsblatt und Bürgschafts-Mitteilung – ist wie folgt gegliedert:

M19/1	Kontierungsblatt	Hinweise unter 2.1
M19/2	Anlage zum Kontierungsblatt	Hinweise unter 2.2
M19/3	Bürgschafts-Mitteilung	Hinweise unter 2.3

Für Baumaßnahmen im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Kontierungsblatt für alle Zahlungsanweisungen zu verwenden. Ein zusätzliches Anschreiben an die zuständige Kasse der BImA ist entbehrlich.

Felder, die von der Baudurchführenden Ebene auszufüllen sind (Pflichtfelder)

2.1 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/1 – Kontierungsblatt

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
1	# Absender	Adresse der zuständigen BdE
2	# Bundeswehr / nicht Bundeswehr	Angabe, ob Zahlungsvorgang zum Bereich ohne Bundeswehr oder zum Bereich Bundeswehr gehört
3	Kreditorennummer	Eintragung soweit vorhanden
4	# Wirtschaftseinheit	Wirtschaftseinheitsnummer aus der Beauftragung der BImA (6-stellig)
5	# Projektnummer	Projektnummer (z.B. FM -1002-N-300 oder WS-06-024-2-021), nur wenn Abwicklung ohne Auftrags- und Bestellnummer der BImA
6	# Auftragsnummer	Auftragsnummer der BImA (7-stellig), entfällt nur bei ausschließlicher Abwicklung über Projektnummer
7	# Bestellnummer	Bestellnummer der BImA ist 10-stellig, entfällt nur bei ausschließlicher Abwicklung über Projektnummer
8	# Dienststellennr. BdE	Dienststellennummer gemäß Muster 6 RBBau „Katalog der Bauverwaltungen“
9	Maßnahmennummer	Maßnahmennummer aus dem System der BdE
10	Liegenschaftsbez.	Bezeichnung der Liegenschaft, in der die Baumaßnahme durchgeführt wird
11	Maßnahmenbez.	Bezeichnung der Maßnahme im Volltext
12	Rechnungseingangsnr.	Rechnungseingangsnummer der BdE
13	# Rechnungseingangsdat.	Datum gemäß Rechnungseingangsbuch der BdE
14	# Telefonnummer/Bearbeiter	Telefonnummer des zuständigen Bearbeiters oder der Rechnungsstelle der BdE für eventuelle Rückfragen. Die Angabe des Bearbeiters ist freiwillig
15	# Firma	Vollständige Bezeichnung der Firma (einschl. Gesellschaftsform)
16	# Adresse	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und bei ausländischen Firmen die Landesbezeichnung in deutscher Sprache (keine Postfachadressen)
17	Geldinstitut	Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe
18	# Konto	Kontonummer des Zahlungsempfängers
19	# BLZ	Bankleitzahl des Kreditinstitutes
20	Fa.-Kz.	Firmenkennzeichen / Firmennummer der BdE, um ggf. den Auftragnehmer eindeutig zuordnen zu können
21	# IBAN	„International Bank Account Number“, für Zahlungsverkehr innerhalb der EU und auch national
22	# BIC	„Bank Identifier Code“ / SWIFT-Code. Internationale Bankleitzahl, für Auslandsüberweisungen (besonders außerhalb EU) notwendig

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
23 #	Auftragsnummer	Auftrags- oder Bestellnummer der BdE. Diese Nummer wird in den Zahlungsmeldungen ausgewiesen um diese für das Bauamt zuordenbar zu machen
24	Auftragsdatum	Datum des Auftrages
25	Leistung	Bezeichnung der beauftragten Leistung
26	ggf. Los	Angabe der Losnummer
27 #	Zahlungsempfänger	Ist der Auftragnehmer nicht Zahlungsempfänger, muss das Blatt KB 2 zusätzlich verwendet werden (z. B. bei Abtretungen, Pfändungen, Insolvenzen, fehlender Freistellungsbescheinigung)
28 #	Auftragssumme	Auftragssumme (Hauptauftrag) ohne Nachträge
29 #	Nachtragsvereinbarung(en)	Anzahl der Nachtragsvereinbarungen und kumulierte Summe der Nachträge
30 #	Gesamtauftragssumme	Auftragssumme einschließlich Nachträge
31 #	Rechnungsdatum AN	Rechnungsdatum der beigefügten Rechnung
32 #	Rechnungsnummer AN	Rechnungsnummer des Auftragnehmers der beigefügten Rechnung
33 #	fällig	Ankreuzen „sofort“ oder ggf. Datum zu dem spätestens die Zahlung erfolgen soll
34 #	Skontoabzug	Ankreuzen: „Nein“ oder „Ja“ und Datum der Skontofrist (Abzug erfolgt durch BlmA)
35 #	Gesamtbetrag der anerkannten Leistungen	Kumulativer Rechnungsbetrag als Gesamtbetrag der anerkannten Leistungen einschl. der Umsatzsteuer
36 #	bisherige Sicherheitseinbehalte	Ausschließlich vereinbarte Sicherheitseinbehalte für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche als kumulierter Wert der bisherigen Zahlungen, ohne Rundungen . Diese Beträge werden von der BlmA separat gebucht (ähnlich Verwahrkonten)
37	bisher abgezogenes Skonto	Kumulierter Betrag bisher erfolgter Skontoabzüge, gemäß Zahlungsmittelteilung der BlmA
38 #	bisheriger sonstiger Einbehalt	Sonstige Einbehalte (z.B. nach § 641 Abs. 3 BGB zur Sicherung der Beseitigung konkreter Mängel), auch Rundungen
39 #	Summe der bisher geleisteten Zahlungen	Anzahl und kumulierter Betrag bereits geleisteter Zahlungen
40 #	Zwischensumme	
41 #	aktueller weiterer Sicherheitseinbehalt	Weiterer Einbehalt aus beigefügter Rechnung wie zu Ziffer 34 Soll ein Sicherheitseinbehalt ausgezahlt werden, z. B. bei Vorlage einer Bürgschaft, muss der Betrag negativ eingegeben werden
42 #	aktueller sonstiger Einbehalt	Aktueller weiterer sonstiger Einbehalt aus beigefügter Rechnung wie zu Ziffer 36 Soll ein bisheriger sonstiger Einbehalt ausgezahlt werden, muss der Betrag negativ eingegeben werden
43 #	festgestellter Rechnungsbetrag	Sachlich und rechnerisch festgestellter Auszahlung- oder Annahmebetrag ohne ggf. Skontoabzug Entsteht hier ein negativer Betrag, so handelt es sich um eine Forderung an den Auftragnehmer, z. B. durch eine Überzahlung. Die BlmA bucht diese Forderung in ihrem System und fordert den Geldbetrag bei dem Auftragnehmer selbständig an
44 #	Aktueller möglicher Skontobetrag	Skontoabzug erfolgt durch die BlmA. Der mögliche Skontoabzugsbetrag ist anzugeben.
45 #	Zahlungsart	Ankreuzen Abschlusszahlung (AZ) – mit Angabe der lfd. Nummer – / Schlusszahlung (SZ). Bei Vorauszahlung und Teilschlusszahlung ist „AZ“ und bei Nachzahlung „SZ“ anzukreuzen
46 #	Freistellungsbescheinigung	Freistellungsbescheinigungen sind der BlmA einmalig pro Gültigkeitszeitraum vorzulegen. Hilfsweise kann die Steuer- und Sicherheitsnummer angegeben werden
47	Anmerkungen der BV	Anmerkungen der BdE zum Buchungsvorgang, z. B. bei Pfändungen
48	Buchungsvermerk	Buchungsvermerke der BlmA
49 #	Anlagen	Die Erstschrift der Rechnung muss beigefügt werden

2.2 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/2 – Anlage Kontierungsblatt

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
50 #		Alle Angaben entsprechend Muster 19/1 (KB1 / KB1a) eintragen

2.3 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/3 – Bürgschafts-Mitteilung

Nr	Feldbezeichnung	Hinweis
51 #		Auftragsbezogene Angaben entsprechend 19/1 (KB1 / KB1a) eintragen
52		Angaben zur Bürgschaft sind vollständig auszufüllen
53	Anlass	Entsprechende Veranlassung ist anzukreuzen, bei D hierzu betreffende Felder ausfüllen
54 #	Voraussichtlicher Betrag	Der voraussichtlich anzunehmende Betrag aus der Bürgschaft
55 #	Grund	Grund für die Inanspruchnahme der Bürgschaft
56	Anspruchsbetrag wird direkt vom Bürgschaftsgeber an Dritte bezahlt	Werden Forderungen an den Bürgschaftsgeber direkt von diesem an Dritte bezahlt, ist das Feld anzukreuzen. Dadurch entfallen die nachfolgenden Felder der BlmA
57	Verwendungszweck	Wird von der BlmA vorgegeben und ist dem Bürgschaftsgeber anzugeben
58	Bankdaten	Wie vor
59	Zahlungseingang	Wird von der BlmA eingetragen
60 #	Anlagen	Die Bürgschaftsurkunde und ggf. weitere Anlagen sind gescannt als PDF-Dateien anzufügen

M19/1 Kontierungsblatt - KB1 / KB1a

Tel Bundesanstalt für Immobilienaufgaben -Rechnungseingang- Ellerstraße 56 53119 Bonn	<table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;"></td> <td style="width:60%;"> #Zahlungsanweisung KB1 – ohne Bundeswehr <input type="checkbox"/> #Zahlungsanweisung KB1a – Bundeswehr <input type="checkbox"/> </td> <td style="width:30%;"></td> </tr> <tr> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Daten BlmA</td> <td> Kreditorennummer: Wirtschaftseinheit: #Projektnummer.: #Auftragsnummer BlmA: #Bestellnummer BlmA: </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Daten BdE</td> <td> #Dienststellennr. (M6 RBBau) Maßnahmenummer.: Liegenschaftsbezeichnung: Maßnahmenbezeichnung: Rechnungseingangsnr. BdE: #Rechnungseingangsdat. BdE: #Telefonnummer/Bearbeiter/in /Anrede: </td> <td></td> </tr> </table>		#Zahlungsanweisung KB1 – ohne Bundeswehr <input type="checkbox"/> #Zahlungsanweisung KB1a – Bundeswehr <input type="checkbox"/>		Daten BlmA	Kreditorennummer: Wirtschaftseinheit: #Projektnummer.: #Auftragsnummer BlmA: #Bestellnummer BlmA:		Daten BdE	#Dienststellennr. (M6 RBBau) Maßnahmenummer.: Liegenschaftsbezeichnung: Maßnahmenbezeichnung: Rechnungseingangsnr. BdE: #Rechnungseingangsdat. BdE: #Telefonnummer/Bearbeiter/in /Anrede:	
	#Zahlungsanweisung KB1 – ohne Bundeswehr <input type="checkbox"/> #Zahlungsanweisung KB1a – Bundeswehr <input type="checkbox"/>									
Daten BlmA	Kreditorennummer: Wirtschaftseinheit: #Projektnummer.: #Auftragsnummer BlmA: #Bestellnummer BlmA:									
Daten BdE	#Dienststellennr. (M6 RBBau) Maßnahmenummer.: Liegenschaftsbezeichnung: Maßnahmenbezeichnung: Rechnungseingangsnr. BdE: #Rechnungseingangsdat. BdE: #Telefonnummer/Bearbeiter/in /Anrede:									
#Firma: #Adresse: Geldinstitut: #Konto: #BLZ: Fa.-Kz: #IBAN: #BIC:										
#Auftragsnr.: Auftragsdatum: Leistung: ggf. Los #Zahlungsempfänger: <input type="checkbox"/> Auftragnehmer <input type="checkbox"/> andere / mehrere Zahlungsempfänger (s. Muster 19/2 - KB 2) #Auftragssumme € # + Nachtragsvereinbarung(en): (Anzahl) € # = Gesamtauftragssumme 0,00 €										
#Rechnungsdatum AN: #Rechnungsnummer AN: fällig: <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> spätestens am #Skontoabzug: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bis (Datum) #Gesamtbetrag der anerkannten Leistungen € # - bisherige Sicherheitseinbehalte € - bisher abgezogenes Skonto € # - bisheriger sonstiger Einbehalt € # - Summe der bisher geleisteten Zahlungen: (Anzahl) € #Zwischensumme 0,00 € # - Aktueller weiterer Sicherheitseinbehalt € # - Aktueller weiterer sonstiger Einbehalt € # = Festgestellter Rechnungsbetrag als 0,00 € # <input type="checkbox"/> AZ Nr. <input type="checkbox"/> SZ										
#Aktueller möglicher Skontobetrag										
#Eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (§ 48 Abs. 1 Satz 1 EStG): <input type="checkbox"/> ist erforderlich. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich. Folgende Angaben zur Freistellungsbescheinigung für den Steuerabzug bei Bauleistungen (§ 48 Abs. 1 Satz 1 EStG - Bauabzugssteuer) erfolgen ohne Gewähr gemäß den der Baudurchführenden Ebene (BdE) vorliegenden Daten: Freistellungsbescheinigung: <input type="checkbox"/> liegt der BdE vor. <input type="checkbox"/> liegt der BdE nicht vor. Steuernummer des Leistenden: Sicherheitsnummer: gültig bis:										
BdE Anmerkungen der BdE:										
BlmA Buchungsvermerk Erfasst --am -- von Belegnummer:										
#Anlagen: <input checked="" type="checkbox"/> Rechnungsbeleg(e) im Original (Erstschrift) <input type="checkbox"/> Freistellungsbescheinigung <input type="checkbox"/> Angaben zu Zahlungsempfängern Muster 19/2 <input type="checkbox"/> Mitteilung Schlusszahlung										

* Pflichtfelder Baudurchführende Ebene - BdE

M19/2 KB2 Anlage zum Kontierungsblatt - KB1 / KB1a

#Projektnummer##:	_____
#Auftragsnummer BlmA##:	_____
#Bestellnummer BlmA##:	_____
##) Eintragung gemäß KB1/KB1a durch BdE	

#Auftragsnummer BdE:	_____
#Zahlungsvorgang/-art:	<input type="checkbox"/> AZ Nr. _____ <input type="checkbox"/> SZ
*Gesamtbetrag	_____ €

Empfänger 1	#Firma:	_____		Teilbetrag 1:
	#Adresse:	_____		
	Fa.-Kz:	_____		
	Geldinstitut:	_____		
	#Konto:	_____	#BLZ: _____	
	#IBAN:	_____	#BIC: _____	
				0,00 €

Empfänger 2	#Firma:	_____		Teilbetrag 2:
	#Adresse:	_____		
	Fa.-Kz:	_____		
	Geldinstitut:	_____		
	#Konto:	_____	#BLZ: _____	
	#IBAN:	_____	#BIC: _____	
				0,00 €

Empfänger 3	#Firma:	_____		Teilbetrag 3:
	#Adresse:	_____		
	Fa.-Kz:	_____		
	Geldinstitut:	_____		
	#Konto:	_____	#BLZ: _____	
	#IBAN:	_____	#BIC: _____	
				0,00 €

Empfänger 4	#Firma:	_____		Teilbetrag 4:
	#Adresse:	_____		
	Fa.-Kz:	_____		
	Geldinstitut:	_____		
	#Konto:	_____	#BLZ: _____	
	#IBAN:	_____	#BIC: _____	
				0,00 €

Empfänger 5	#Firma:	_____		Teilbetrag 5:
	#Adresse:	_____		
	Fa.-Kz:	_____		
	Geldinstitut:	_____		
	#Konto:	_____	#BLZ: _____	
	#IBAN:	_____	#BIC: _____	
				0,00 €

Pflichtfelder Baudurchführende Ebene – BdE – bei Empfänger 2 – 5 nur soweit zutreffend.

M19/3 Bürgschafts-Mitteilung

<p>Tel</p> <p>Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nur per E-Mail FI-ZRE-Buergschaften@bundesimmobilien.de</p>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:20px; text-align: center; vertical-align: middle;">Daten BlmA</td> <td style="padding: 2px;">Kreditorennummer: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">#Wirtschaftseinheit: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">#Projektnummer.: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">#Auftragsnummer BlmA: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">#Bestellnummer BlmA: _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">Daten BdE</td> <td style="padding: 2px;">#Dienststellennr. (M6 RBBau) _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">Maßnahmennummer.: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">Liegenschaftsbezeichnung: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">Maßnahmenbezeichnung: _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding: 2px;">Telefonnummer/Bearbeiter/in _____ /Anrede: _____</td> </tr> </table>	Daten BlmA	Kreditorennummer: _____		#Wirtschaftseinheit: _____		#Projektnummer.: _____		#Auftragsnummer BlmA: _____		#Bestellnummer BlmA: _____	Daten BdE	#Dienststellennr. (M6 RBBau) _____		Maßnahmennummer.: _____		Liegenschaftsbezeichnung: _____		Maßnahmenbezeichnung: _____		Telefonnummer/Bearbeiter/in _____ /Anrede: _____
Daten BlmA	Kreditorennummer: _____																				
	#Wirtschaftseinheit: _____																				
	#Projektnummer.: _____																				
	#Auftragsnummer BlmA: _____																				
	#Bestellnummer BlmA: _____																				
Daten BdE	#Dienststellennr. (M6 RBBau) _____																				
	Maßnahmennummer.: _____																				
	Liegenschaftsbezeichnung: _____																				
	Maßnahmenbezeichnung: _____																				
	Telefonnummer/Bearbeiter/in _____ /Anrede: _____																				

<p># Anlass:</p> <p>A) <input type="checkbox"/> Mitteilung Eingang Bürgschaft B) <input type="checkbox"/> Mitteilung Austausch Bürgschaft C) <input type="checkbox"/> Mitteilung Rückgabe Bürgschaft D) <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme Bürgschaft</p>	<p>Posteingangsdatum BlmA:</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td></tr> </table>			

Auftragnehmer	<p>#Firma: _____</p> <p>#Adresse: _____</p>
---------------	---

Vertragsdaten	<p>#Auftragsnr.: _____ Auftragsdatum: _____</p> <p>Leistung: _____</p> <p>ggf. Los _____</p>
---------------	--

Angaben zur Bürgschaft	<p>#Bürgschaftsnummer: _____</p> <p>#Art der Bürgschaft: _____ Bitte wählen:</p> <p>#Aussteller: _____</p> <p>#Datum der Bürgschaft: _____</p> <p>Austausch gegen Bürgschaft-Nr.: _____</p> <p>Datum der ausgetauschten Bürgschaft: _____</p>
------------------------	--

Inanspruchnahme der Bürgschaft	
BdE	<p>#Voraussichtlicher Betrag: _____</p> <p>#Grund: _____ Bitte wählen:</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruchsbetrag wird direkt vom Bürgschaftsgeber an Dritte bezahlt</p>
BlmA	<p>Verwendungszweck: _____</p> <p>Bankdaten : IBAN DE89 55010400 0000255343 BIC AARBDE5WDOM</p> <p>Zahlungseingang: _____</p>

BdE	<p>Anmerkungen der BdE: _____</p>
-----	-----------------------------------

BlmA	<p>Bearbeitungsvermerk</p> <p>Erfasst --am -- von</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px dashed black; width: 25%;">A) _____</td> <td style="border: 1px dashed black; width: 25%;">B) _____</td> <td style="border: 1px dashed black; width: 25%;">C) _____</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px dashed black;">D) _____</td> <td style="border: 1px dashed black;">D) _____</td> <td style="border: 1px dashed black;">D) _____</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Belegnummer: _____</p>	A) _____	B) _____	C) _____	D) _____	D) _____	D) _____
A) _____	B) _____	C) _____					
D) _____	D) _____	D) _____					

<p>Anlagen: <input type="checkbox"/> Bürgschaftsurkunde in Kopie (als digitale Anlage) <input type="checkbox"/> Weitere Anlagen</p>
--

Pflichtfelder Baudurchführende Ebene - BdE

Bauwerkszuordnungskatalog

1000	Parlament, Gericht, Verwaltung
2000	Wissenschaftliche Lehre und Forschung
3000	Gesundheit
4000	Bildung und Kultur
5000	Sport
6000	Wohnen, Beherbergen, Betreuen, Verpflegen
7000	Produktion, Lagerung, Verkauf, Wartung und Pflege, zentrale Ver- und Entsorgung, öffentliche Bereitschaftsdienste
8000	Technik
9000	Sonstiges und Ausland

1000	Parlament, Gericht, Verwaltung
1100	Parlamentsgebäude (z.B. Bundestag, Landesparlamente)
1200	Gerichtsgebäude
1210	Gerichtsgebäude mit normaler technischer Ausstattung (z.B. Amtsgerichte, Arbeitsgerichte, Finanzgerichte, Landgerichte, Oberlandesgerichte, Registergerichte, Sozialgerichte, Verwaltungsgerichte)
1220	Gerichtsgebäude mit höherer technischer Ausstattung (z.B. Bundesgerichte, Verfassungsgerichtshöfe)
1230	Staatsanwaltschaften
1240	Notariate
1300	Verwaltungsgebäude
1310	Ministerien / Staatskanzleien / Landesvertretungen
1320	Verwaltungsgebäude mit einfacher technischer Ausstattung
1321	Behördenzentren / Behördenhäuser
1322	Rathäuser
1323	Verwaltungsgebäude / Ämtergebäude (z.B. Arbeitsämter / Arbeitsagenturen, Bauämter, Finanzämter, Forstämter (ohne Wohnteil), Gewerbeämter, Hochschulverwaltungsgebäude, Jugendämter, Katasterämter, Krankenkassengebäude, Schulämter, Statistische Ämter, Straßenbauämter, Sozialämter, Versorgungsämter, Wirtschaftsämter)
1330	Verwaltungsgebäude mit erhöhter technischer Ausstattung / Ausrüstung / Funktion
1331	Bankgebäude
1332	Rechenzentren
1333	Verwaltungsgebäude mit Prüffunktion (z.B. Bodenprüfstellen / Baustoffprüfstellen, Chemische Untersuchungsämter, Eichämter, Gesundheitsämter, Landesamt für Geowissenschaften, Lebensmitteluntersuchungsämter, TÜV-Gebäude, Umweltschutzämter, Veterinäruntersuchungsämter)
1340	Polizeidienstgebäude Bund / Land
1341	Präsidien / Direktionen
1342	Kommissariate / Reviere / Inspektionen
1343	Polizeigebäude mit Zusatzfunktion (z.B. Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei)
1344	Bereitschaftspolizei / Bundespolizei (z.B. Stabsgebäude / Wachgebäude)
1345	Bundeskriminalämter
1346	Landeskriminalämter
1350	Militärische Verwaltungsgebäude
1351	Militärische Verwaltungsgebäude mit einfacher technischer Ausstattung (z.B. Dienstleistungszentren, Stabsgebäude, Wehrbereichsverwaltungen)
1352	Militärische Verwaltungsgebäude mit erhöhter technischer Ausstattung (z.B. Kreiswehrrersatzämter, Staffelgebäude)
1360	Anlagen für Zoll
1361	Zollämter
1362	Zollabfertigungsanlagen
1370	Verwaltungsgebäude für Justizvollzug

Bauwerkszuordnungskatalog

1380	Dienstgebäude für öffentliche Bereitschaftsdienste (z.B. Dienstgebäude Bauhöfe, Dienstgebäude Fuhrparks, Dienstgebäude THW-Höfe, Feuerwehrdienstgebäude, Flussmeistereidienstgebäude, Hafenmeistereidienstgebäude, Straßenmeistereidienstgebäude, Logistikgebäude)
2000	Wissenschaftliche Lehre und Forschung
2100	Gebäude für Lehre
2110	Hörsäle
2111	Hörsäle ohne Zusatznutzung
2112	Hörsäle mit Zusatznutzung (z.B. mit Bibliothek (siehe 6730), mit Labor, mit Mensa)
2120	Seminargebäude
2200	Institute für Lehre und Forschung
2210	Geistes-, Wirtschafts-, Rechts-, Sozialwissenschaften (Institutsgruppe 1) (z.B. Geschichte, Kulturwissenschaften, Philologie/Sprachwissenschaften, Philosophie, Psychologie, Verwaltungswissenschaften, Soziologie/Gesellschaftswissenschaften, Theologie)
2220	Agrar- u. Forstwissenschaften, Tierhaltung (ohne hochinstall. Forschungsbereiche) (Institutsgruppe 2) (z.B. Tierversuchsgebäude m. Barrierehaltung, Infektionsbereich)
2230	Erziehungswissenschaften, Kunst und Design (Institutsgruppe 3)
2240	Ingenieurwissenschaften, Informatik, Mathematik (Institutsgruppe 4) (z.B. Elektrotechnik, Bauwesen, Maschinenbau/Verfahrenstechnik)
2250	Naturwissenschaften, Sportwissenschaften (Institutsgruppe 5) (z.B. Geowissenschaften, Ernährungswissenschaften)
2260	Medizin (ohne Kliniken) (Institutsgruppe 6) (z.B. Anatomie, Genetik, Gerichtsmedizin, Human-/Veterinärmedizin, Kliniklabore, Nuklearmedizin, Pathologie, Strahlentherapie)
2270	Musikwissenschaften (Institutsgruppe 7)
2280	Chemie, Physik, Biologie, Pharmazie (Institutsgruppe 8) (z.B. Pflanzenforschung)
2300	Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert
2310	Medizinische Forschung (Institutsgruppe 9)
2320	Physikforschung, Tierforschung, Biologieforschung, Materialforschung (Institutsgruppe 10)
2400	Gebäude für Forschung ohne Lehre
2410	Forschungsanstalten (z.B. Forstliche -, Gentechnische -, Landwirtschaftliche -, Physikalisch/Technische -, Astronomische - auch Sternwarten)
2500	Laborgebäude
2510	Labore mit einfacher technischer Ausstattung
2520	Speziallabore (z.B. Reinraumlabore, Labore mit zusätzlicher Sicherheitseinstufung)
3000	Gesundheit
3100	Hochschulkliniken (mit Forschung und Lehre)
3110	Hochschulkliniken
3111	Hochschulkliniken gesamt
3112	Behandlungszentren (Pflege sowie Untersuchung und Behandlung mehrerer Fachdisziplinen) nur in Anbindung an ein Krankenhaus (z.B. Inneres Zentrum, Mutter-Kind Zentrum, Neuromedizinisches Zentrum, Herzzentrum, Operatives Zentrum)
3113	Kliniken (Pflege sowie Untersuchung und Behandlung einer Fachdisziplin) (z.B. ZMK Klinik, Augenklinik, HNO, Frauenklinik, Hautklinik)
3120	Gebäude für somatische Krankenversorgung
3121	Bettenhaus (- Pflege) (z.B. Allgemeinpflge, Intensivmedizin (ITS/IMC), Neonatologie, Palliativpflege, Geburtshilfe und Wöchnerinnen)
3122	Gebäude (Untersuchung u. Behandlung) (z.B. Diagnose und Therapie, Radiologie, OP-Bereich, Patientenaufnahme, Notaufnahme (mit/ohne Aufnahmepflege))
3130	Gebäude mit besonderen Anforderungen
3131	Strahlentherapie
3132	Nuklearmedizin

Bauwerkszuordnungskatalog

3133	Schwerstbrandverletzentrum
3134	Palliativzentrum
3135	Zentrum für hochkontagiöse Infektionskranke
3136	Knochenmarktransplantationen (Pflege und Therapie)
3137	Querschnittsgelähmte
3138	Geriatric
3139	Sterilisation
3140	Gebäude für psychiatrische und psychosomatische Krankenversorgung
3141	Psychiatrie gesamt (Pflege u. Therapie)
3142	Bettenhaus (Pflege)
3143	Untersuchung und Therapie
3144	Kinder- und Jugendpsychiatrie (gesamt)
3200	Krankenhäuser (ohne Forschung und Lehre)
3210	Krankenhäuser
3211	Krankenhäuser gesamt (z.B. Krankenhäuser bis zu 250 Betten, Krankenhäuser bis zu 650 Betten, Krankenhäuser über 650 Betten)
3212	Behandlungszentren (Pflege sowie Untersuchung und Behandlung mehrerer Fachdisziplinen) nur in Anbindung an ein Krankenhaus (z.B. Inneres Zentrum, Mutter-Kind Zentrum, Neuromedizinisches Zentrum, Herzzentrum, Operatives Zentrum)
3213	Kliniken (Pflege sowie Untersuchung u. Behandlung einer Fachdisziplin) (z.B. ZMK Klinik, Augenklinik, HNO, Frauenklinik, Hautklinik)
3220	Gebäude für somatische Krankenversorgung
3221	Bettenhaus (Pflege) (z.B. Allgemeinpflege, Intensivmedizin (ITS/IMC), Neonatologie, Palliativpflege)
3222	Gebäude (Untersuchung u. Behandlung) (z.B. Diagnose und Therapie, Radiologie, Labor, OP-Bereich, Pathologie, Patientenaufnahme, Notaufnahme (mit/ohne Aufnahmepflege))
3230	Gebäude mit besonderen Anforderungen
3231	Strahlentherapie
3232	Nuklearmedizin
3233	Schwerstbrandverletzentrum
3234	Palliativzentrum
3235	Zentrum für hochkontagiöse Infektionskranke
3236	Knochenmarktransplantationen (Pflege und Therapie)
3237	Querschnittsgelähmte
3238	Geriatric
3240	Gebäude für psychiatrische und psychosomatische Krankenversorgung
3241	Psychiatrie gesamt (Pflege u. Therapie)
3242	Bettenhaus (Pflege)
3243	Untersuchung und Therapie
3244	Kinder- und Jugendpsychiatrie (gesamt)
3250	Sonderkrankenhäuser
3251	Forensik (Maßregelvollzug)
3300	Gebäude für teilstationäre Versorgung
3310	Tageskliniken (z.B. Dialyse, Geriatric, Onkologie, Psychiatrie)
3320	Geburtshäuser
3400	Gebäude für nicht stationäre Versorgung
3410	Medizinische Versorgungszentren (MVZ) (z.B. Ärztehäuser)
3420	Arztpraxen
3430	Notfallpraxen

Bauwerkszuordnungskatalog

3500	Gebäude für den Sanitätsdienst der Bundeswehr
3510	Bundeswehrkrankenhäuser
3511	Bundeswehrkrankenhäuser gesamt (Pflege sowie Untersuch. u. Behand., Ver- u. Entsorgung)
3520	Facharzt- und Sanitätszentren
3530	Sonstige Gebäude für Untersuchung und Behandlung
3600	Pflegeheime
3610	Altenheime/Altenpflegeheime
3620	Pflegeheime für Behinderte
3630	Psychiatrische Pflegeheime
3640	Tagespflegeeinrichtungen (z.B. Alten-, Behinderten-, Demenzpflege)
3650	Hospize
3700	Rehabilitation (Reha)
3710	Rehabilitationskliniken (Reha) (z.B. Kardiologische Reha (Herzinfarkt), Neurologische Reha (Schädel-Hirn-Trauma), Neurolo./Sportmed. Reha (Wirbelsäulenverletzungen), Onkologische Reha (Krebserkrankungen), Geriatrische Reha (Vermeidung von Pflegebedürftigkeit))
3800	Kur und Genesung
3810	Kurkliniken
3820	Sole- und Thermalbäder
3830	Kurmittelhäuser
3840	Gebäude für Erholung (z.B. Erholungsheime für Behinderte, Familieneinrichtungen, Kurerholungsheime, Müttererholungs- u. Genesungsheime)
4000	Bildung und Kultur
4100	Allgemeinbildende Schulen
4110	Schulen, allgemein (z.B. Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen)
4120	Ganztagesschulen mit Verpflegungseinrichtung
4130	Internatsschulen gesamt
4140	Förderschulen / Sonderschulen (z.B. Förderschulen für Hochbegabung, Schulen für Erziehungshilfe, Blinde / Sehbehinderte, Gehörlose / Schwerhörige, Geistig Behinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Sprachbehinderte, Taubblinde)
4200	Berufsbildende Schulen
4210	Berufsbildende Schulen (gewerblich/wirtschaftlich) (z.B. hauswirtschaftl.-pflegerisch-sozialpädagog., kaufmännische, landwirtschaftliche / forstwirtschaftliche, mathematische / naturwissenschaftliche, wirtschaftliche, Finanzschulen, Verwaltungsschulen)
4220	Berufsbildende Schulen mit höherer techn. Ausstattung (z.B. Feuerweherschulen, Polizeischulen, Bautechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Holztechnik, Medizintechnik, Metalltechnik)
4230	Berufsakademien / Berufskollegs
4240	Ausbildungsstätten Bundeswehr / Polizei
4241	Unteroffiziers- / Offiziersschulen
4242	Führungsakademien
4243	Fachschulen
4244	Fachhochschulen
4245	Besondere Ausbildungsstätten (z.B. Simulatorgebäude, Tauchkampfbecken, Sanitätsdienst)
4300	Bildungseinrichtungen für Erwachsene
4310	Bildungszentren
4320	Ausbildungsstätten
4330	Volkshochschulen
4400	Kinderbetreuungseinrichtungen
4410	Kindertagesstätten (z.B. Kindergärten, Kinderhorte, Kinderkrippen)

Bauwerkszuordnungskatalog

4420	Kindertagesstätten mit Küche
4430	Sonderkindertagesstätten (z.B. Kinderspielhäuser)
4440	Sonderkindertagesstätten mit Küche
4500	Bibliotheken / Archive
4510	Bibliotheksgebäude mit einfacher techn. Ausstattung (z.B. Stadtbücherei)
4520	Bibliotheksgebäude mit erhöhter techn. Ausstattung (z.B. Unibibliotheken)
4530	Archive mit einfacher techn. Ausstattung
4540	Archive mit erhöhter techn. Ausstattung
4600	Ausstellungsgebäude
4610	Galerien
4620	Museen
4700	Veranstaltungsgebäude
4710	Veranstaltungsgebäude mit einfacher techn. Ausstattung
4711	Gemeinschaftshäuser (z.B. Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeinschaftszentren, Stadthallen / Ausstellungshallen / Messehallen, Spielcasinos)
4712	Haus des Gastes
4720	Veranstaltungsgebäude mit erhöhter techn. Ausstattung (z.B. Kinos, Kommunikationszentren, Konferenzzentren / Foren, Konzertgebäude, Opernhäuser, Theatergebäude)
4800	Sakralbauten
4810	Dome/ Münster
4820	Kirchen
4830	Kapellen
4900	Historische Gebäude / Gedenkstätten
4910	Schlösser
4920	Burgen
4930	Ruinen
4940	Baudenkmäler
4950	Gedenkstätten
4960	Gedenksteine
5000	Sport
5100	Sporthallen
5110	Ein- und Mehrfeldhallen
5120	Gymnastikhallen
5130	Sporthallen mit Mehrzwecknutzung
5200	Schwimmhallen
5210	Hallenbäder
5220	Spaß- und Freizeitbäder
5230	Thermalbäder
5240	Hallenbäder mit Freibadanlagen
5300	Sondersportanlagen
5310	Kegelbahnen / Bowling
5320	Schießanlagen / auch für die Polizei
5321	Schießstände
5322	Raumschießanlagen
5330	Reithallen
5340	Eissporthallen
5350	Tennishallen
5360	Sportleistungszentren

Bauwerkszuordnungskatalog

5400	Gebäude für Sportaußenanlagen
5410	Umkleidekabinen / Gebäude
5420	Tribünengebäude
5430	Sportheime / Clubheime
5440	Platzwartgebäude
5450	Sportbetriebsgebäude
5500	Sportaußenanlagen
5510	Sportplätze (z.B. Fußballplätze, Kleinspielfelder, Laufbahnen, Minigolfplätze, Radrennbahnen, Reitplätze, Tennisplätze)
5520	Freibadanlagen
5530	Stadien / Arenen (z.B. Fußballstadien, Reiterstadien)
6000	Wohnen, Beherbergen, Betreuen, Verpflegen
6100	Wohnhäuser
6110	Einfamilienhäuser
6111	Einfamilienhäuser nur für Wohnzwecke
6112	Einfamilienhäuser mit zusätzl. Nutzung (z.B. Forstdienstgebäude)
6120	Mehrfamilienhäuser
6121	Mehrfamilienhäuser nur für Wohnzwecke
6122	Mehrfamilienhäuser mit zusätzl. Nutzung
6123	Behelfswohngebäude
6200	Wohnheime
6210	Altenwohnheime / Feierabendheime
6220	Personalwohnheime, Schwesternwohnheime
6230	Studentenwohnheime
6240	Behindertenwohnheime
6250	Sportlerwohnheime
6260	Schülerwohnheime (z.B. Internatsgebäude)
6270	Kinderheime
6300	Gemeinschaftsunterkünfte
6310	Unterkünfte für Bundeswehr und Polizei (z.B. Mannschaftsunterkünfte, Unterkünfte für Offiziere / Unteroffiziere)
6320	Sammellagerunterkünfte (z.B. Flüchtlingsunterbringung, Aussiedlerunterbringung)
6330	Klostergebäude
6400	Beherbergungsstätten
6410	Hotels / Pensionen
6420	Jugendherbergen
6430	Gästehäuser / Ferienhäuser
6440	Ferienheime / Schullandheime
6500	Beherbergen im Justizvollzug
6510	Justizvollzugsanstalten Gesamtanlagen
6520	Jugendvollzugsanstalten Gesamtanlagen
6530	Jugendarrestanstalten
6540	Unterkunftsgebäude
6541	Zellengebäude
6542	Freigängerhäuser
6600	Betreuungseinrichtungen
6610	Studentenhäuser
6620	Altenzentren / Altentagesstätten

Bauwerkszuordnungskatalog

6630	Jugendzentren
6640	Zentren für Gemeinschaftshilfe / Sozialgebäude
6650	Betreuungsgebäude der Bundeswehr (z.B. Soldatenheime)
6700	Verpflegungseinrichtungen
6710	Gaststätten (z.B. Vereinsheime)
6720	Mensen / Kantinen
6730	Mensen mit Zusatznutzung (z.B. Mensa mit Bibliothek (siehe auch 2112), Mensa mit Hörsaal)
6740	Raststätten
6750	Wirtschaftsgebäude der Bundeswehr
6751	Verpflegungsteilnehmer VT 300/600/900
6752	Verpflegungsteilnehmer VT 1200
6753	Verpflegungsteilnehmer VT über 1200
6760	Wirtschaftsgebäude der Bundeswehr mit Zusatznutzung (z.B. Wirtschafts- und Betreuungsgebäude)
6770	Verpflegungseinrichtung in der JVA
7000	Produktion, Lagerung, Verkauf, Wartung und Pflege, zentrale Ver- u. Entsorgung, öffentliche Bereitschaftsdienste
7100	Produktionsstätten / Verarbeitung
7110	Gewerbliche Produktionsstätten (z.B. Handwerksbetriebe, Brauereien, Kellereien, Molkereien, Schlachthöfe)
7120	Industrielle Produktionsstätten (z.B. Chemie, Holz, Lebensmittel, Metall, Stahl, Textil)
7200	Gebäude für Haltung u. Pflege von Tieren u. Pflanzen
7210	Gebäude für Tierhaltung (Landwirtschaft, Ausstellung, Züchtung)
7211	Kleintierhäuser (z.B. Aquarien, Insektarien, Terrarien)
7212	Großtierhäuser
7213	Stallgebäude (z.B. Auslaufhallen, Offenställe)
7214	Hundezwinger
7220	Gebäude für Tiermedizin/ Pflege
7221	Tierkliniken
7222	Tierarztpraxen
7230	Gebäude für Pflanzenhaltung (Ausstellung, Züchtung)
7231	Gärtneriegebäude
7232	Gewächshäuser
7233	Gärtnerische Anlagen
7240	Produktionsstätten bei Tier- und Pflanzenhaltung (z.B. Imkereien, Saatgutbearbeitung)
7300	Gebäude für Lagerung
7310	Offene Lagergebäude (z.B. Lagerboxen, Soleanlagen, Solemixstationen)
7320	Geschlossene Lagergebäude
7321	Landwirtschaftliche Lagergebäude
7322	Streugutlagerhallen
7323	Gerätelagerhallen
7324	Magazingebäude
7325	Magazingebäude mit besonderen Anforderungen
7326	Hochregallager
7327	Lagergebäude in Hafenanlagen
7328	Bundeswehrspezifische Lagergebäude (z.B. Kammergebäude, Nachschubhallen)
7330	Siloanlagen

Bauwerkszuordnungskatalog

7331	Futter- und Getreidesilos
7332	Streugutsilos
7333	Offene Fahrsilos
7334	Güllebehälter
7340	Kühlhäuser
7350	Brennstoff- / Betriebsstofflagergebäude
7351	Feste Brennstoffe
7352	Flüssige Brennstoffe
7353	Gasförmige Brennstoffe
7360	Gefahrstofflagergebäude (z.B. Technische Gase, Chemikalien, Radioaktive Stoffe)
7370	Munitionslagergebäude
7400	Verkaufsstätten
7410	Kioske
7420	Einzelhandel (z.B. Ladengebäude, Warenhäuser)
7430	Großhandelsgebäude (z.B. Großmärkte)
7500	Werkstätten
7510	Allgemeine Werkstätten (z.B. Klempnerwerkstätten, Schlosserwerkstätten, Schreinerwerkstätten)
7520	Allgemeine Werkstätten mit Zusatzfunktion (z.B. Ausbildungswerkstätten, Behindertenwerkstätten, JVA-Werkstätten, Lehrwerkstätten)
7530	Gebäude zur Wartung, Instandsetzung u. Reparatur für
7531	KFZ
7532	Flugzeuge / Hubschrauber
7533	Schienenfahrzeuge
7534	Kettenfahrzeuge
7535	Wasserfahrzeuge
7536	Waffen
7537	Sonstige Kleingeräte (z.B. Atemschutzgeräte)
7540	Kfz.-Werkstätten mit Garage und Lagerung
7600	Gebäude zur Pflege / zum Abstellen von Fahrzeugen
7610	Pflege- und Waschhallen für
7611	KFZ
7612	Flugzeuge / Hubschrauber
7613	Schienenfahrzeuge
7614	Kettenfahrzeuge
7615	Wasserfahrzeuge
7620	Kfz.-Pflege- und Waschhallen mit Zusatzfunktion (z.B. Lagerung, Werkstatt, Garagen)
7630	KFZ- Prüfanlagen
7640	Garagen und Parkbauten
7641	PKW-Garagen
7642	KFZ-Garagen
7643	Parkpaletten ohne UG, Überdachte Abstellplätze
7644	Parkhäuser
7645	Tiefgaragen
7650	Hallen für sonstige Verkehrsmittel
7651	Flugzeuge / Hubschrauber
7652	Schienenfahrzeuge
7653	Wasserfahrzeuge
7654	Landwirtschaftliche Maschinen

Bauwerkszuordnungskatalog

7660	Fahrradparkhäuser
7700	Gesamtanlage für öffentl. Bereitschaftsdienste
7710	Straßenmeistereien
7720	Flussmeistereien
7730	Hafenmeistereien
7740	Bauhöfe
7750	Fuhrparks
7760	Feuerwehren / Rettungswachen
7770	THW-Höfe
7780	Katastrophenschutzzentren
7800	Zentrale Wirtschaftsgebäude / Zentr. Ver- u. Entsorgung (z.B. Krankenhäuser, Bundeswehr, Polizei)
7810	Zentrale Wirtschaftsgebäude (mehrere Funktionen)
7820	Zentralapotheken
7830	Zentralküchen
7840	Zentralwäschereien
7850	Zentrale Materialgutversorgung / Logistik
7860	Zentralsterilisation
7900	Gründer- und Technologiezentren
8000	Technik
8100	Kraftwerke (Gesamtanl. f. Energieversorgung)
8110	Kohlekraftwerke
8120	Ölkraftwerke
8130	Gaskraftwerke
8140	Wasserkraftwerke
8150	Solarkraftwerke
8160	Windkraftwerke
8170	Biogaskraftwerke
8180	Bauwerke für Wärmerückgewinnung
8200	Bauwerke f. Lenkung, Steuerung, Überwachung und Nachrichtenübermittlung
8210	Betriebsgebäude für technische öffentl. Einrichtungen (z.B. Tunnelbetriebsgebäude, Marinefunksendestelle)
8220	Funkstationen
8230	Vermittlungsgebäude, Kabelhäuser
8240	Stellwerke
8250	Wetterstationen, Wetterwarten, Sturmwarnanlagen
8260	Waagehäuser
8270	Pförtnerhäuser
8280	Turmartige Gebäude (z.B. Kontrollturm / Leuchtturm, Funkmast /-turm)
8300	Bauwerke für Versorgung mit elektrischer Energie, Wärme, Kälte, Gas und Öl
8310	Heizzentralen
8320	Trafostationen
8330	Turbinenhäuser
8340	Verteilerhäuser
8350	Ladestationen
8360	Akkumulatorenhäuser
8370	Gasstationen
8380	Tankstellen
8400	Bauwerke und Anlagen für die Versorgung mit Wasser
8410	Brunnenhäuser

Bauwerkszuordnungskatalog

8420	Tränkanlagen
8430	Wasserhochbehälter
8440	Wasserversorgungsanlagen
8450	Löschwasserbehälter
8460	Wasserbehälter unterirdisch
8470	Pumpstationen (Frischwasser)
8500	Bauwerke und Anlagen für die Abwasserbehandlung (Schmutz- u. Regenwasser)
8510	Abwasseranlagen
8520	Pumpstationen (Abwasser)
8530	Kläranlagen
8600	Bauwerke für die Abfallbehandlung
8610	Müllverbrennungsanlagen
8620	Abfallbunker, Müllhäuser, Recyclinghöfe
8630	Müllaufbereitungsanlagen
8640	Sondermüllbehandlung
9000	Sonstiges und Ausland
9100	Gebäude für Verkehrsanlagen
9110	Flughafengebäude (z.B. Empfangs- u. Abfertigungsgebäude)
9120	Bahnhofsgebäude
9130	Busbahnhofsgebäude
9140	Autobahnraststätten
9150	Schiffterminals
9200	Wachgebäude
9210	Torwachen, Wachgebäude
9220	Wachtürme
9300	Friedhofsgebäude
9310	Aussegnungshallen
9320	Krematorien
9330	Leichenhäuser
9340	Urnenhäuser
9400	Schutzbauwerke, Einfriedungen, Sonderbauwerke
9410	Befestigungsanlagen
9420	Bunker
9430	Umwehrungsmauern / -zäune z.B. JVA
9440	Lärmschutzwälle / -wände
9450	Zaunanlagen
9460	Leitungskanäle / Unterirdische Verbindungsbauten
9500	Bauwerke in Außenanlagen
9510	Baukonstruktionen in Außenanlagen (z.B. Pergolen, Pavillons, Überdachungen, Verbindungsgänge, Mauern/Einfriedungen, Rampen, Freitreppen, Brücken, Stege, Gehege, Wege/Plätze)
9511	Brücken
9520	WC- Anlagen
9600	Wasserbauten, Hafenanlagen
9610	Schiffsstege
9620	Schleusen
9630	Kaianlagen
9640	Hochwasserschutzanlagen
9650	Trockendock

Bauwerkszuordnungskatalog

9660	Schwimmdock
9700	Zivile Gebäude im Ausland
9710	Auslandsvertretungen des AA (Botschaften, Generalkonsulate, Bo.-Außenstellen)
9711	Kanzlei/Generalkonsulate (mit RK-/Visastelle) u. Residenz
9712	Kanzlei/Generalkonsulate (mit RK-/Visastelle)
9713	RK-/Visastelle - separat von Kanzlei
9720	Deutsche Forschungs-Institutionen im Ausland (z.B. Deutsche Archäologische Institute, Kulturinstitute (Bürogebäude, mit Bibliothek))
9730	Auslandsschulen (z.B. Deutsche Schulen im Ausland)
9740	Kindergärten im Ausland
9750	Bildungseinrichtungen für Erwachsene im Ausland (z.B. Goethe-Institute)
9760	Dienstwohnungen / Residenz (Gebäude) im Ausland
9761	Dienstwohnungen / Residenz (B6)
9762	Dienstwohnungen / Residenz (B3)
9763	Dienstwohnungen allgemein
9770	Außenwache (bei Auslandsvertretungen des AA)
9771	Außenwache mit KFZ-Schleusen-Anlage
9772	Außenwache ohne KFZ-Schleusen-Anlage (z.B. Rettungszentren, Einsatzlazarette)
9800	Gebäude der Bundeswehr im Ausland
9810	Gebäude mit büroartiger Nutzung
9820	Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung
9830	Gebäude des Gesundheitswesens (z.B. Rettungszentren, Einsatzlazarette)
9840	Gebäude für Bildung und Kultur
9850	Sportbauten
9860	Wohnen, Beherbergen, Pflegen
9870	Gebäude für Lagerung, Verteilung, Wartung und Pflege
9880	Bauwerke für technische Zwecke
9890	sonstige Gebäude

Katalog der Bauverwaltungen

00	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
01	Schleswig-Holstein
02	Hamburg
03	Niedersachsen
04	Bremen
05	Nordrhein-Westfalen
06	Hessen
07	Rheinland-Pfalz
08	Baden-Württemberg
09	Bayern
10	Saarland
12	Brandenburg
13	Mecklenburg-Vorpommern
14	Sachsen
15	Sachsen-Anhalt
16	Thüringen

00	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
00103	Abteilung III Bundesbauten Ausland und Bonn
00104	Abteilung IV Bundesbauten Berlin
00105	Abteilung V Bundesbauten Berlin
00106	Abteilung VI Bundesbauten Berlin
01	Schleswig-Holstein
	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein
01000	Amt für Bundesbau beim Finanzministerium Schleswig-Holstein
01550	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)
01560	Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein
02	Hamburg
02000	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg
02100	Amt für Bauordnung und Hochbau - Bundesbauabteilung
03	Niedersachsen
	Niedersächsisches Finanzministerium
03000	Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften
03151	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Braunschweig
03152	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Elbe-Weser
03153	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Ems-Weser
03154	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Hannover
03155	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Lüneburger Heide
03156	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Osnabrück-Emsland
03157	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Südniedersachsen
03158	Staatliches Baumanagement Niedersachsen Dienststelle: Weser-Leine
04	Bremen
	Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
04000	Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen - Referat 03 - Geschäftsbereich Bundesbau Bremen (GBB)
04100	Bundesbau bei Immobilien Bremen AöR

Katalog der Bauverwaltungen

05	Nordrhein-Westfalen
	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
05000	OFD Nordrhein-Westfalen - Bauabteilung
05121	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Aachen
05122	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Bielefeld
05123	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Dortmund
05124	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Duisburg
05125	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Düsseldorf
05126	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Köln
05127	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen BLB NRW Niederlassung Münster
06	Hessen
	Hessisches Ministerium der Finanzen
06000	OFD Frankfurt am Main, Bauabteilung - Ba -
06101	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Wiesbaden
06102	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Nord in Kassel
06103	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte in Gießen
06104	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Rhein-Main in Frankfurt am Main
06105	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung West in Wiesbaden
06106	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Süd in Darmstadt
06107	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Ost in Fulda
07	Rheinland-Pfalz
	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz
07000	Amt für Bundesbau
07160	Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) Zentrale Mainz
07161	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Idar-Oberstein
07162	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Kaiserslautern
07163	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Koblenz
07164	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau
07165	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Mainz
07166	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier
07167	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Diez
07168	Niederlassung des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Weilerbach
08	Baden-Württemberg
	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
08000	OFD Karlsruhe Bundesbau Baden-Württemberg - Betriebsleitung
08261	HBA Karlsruhe
08161	HBA Freiburg
08262	HBA Heidelberg
08363	HBA Stuttgart
08362	HBA Schwäbisch Hall
08365	HBA Ulm
	Vermögen und Bau Baden-Württemberg - Betriebsleitung
08101	Amt Freiburg
08301	Amt Heilbronn
08201	Amt Karlsruhe
08102	Amt Konstanz
08302	Amt Ludwigsburg

Katalog der Bauverwaltungen

08202	Amt Mannheim und Heidelberg
08203	Amt Pforzheim
08303	Amt Ravensburg
08305	Amt Schwäbisch Gmünd
08306	Amt Stuttgart
08304	Amt Tübingen
08314	Amt Ulm
08312	UBA Stuttgart - Hohenheim
09	Bayern
	Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
09000	Landesbaudirektion Bayern
	Regierung von Oberbayern
09411	Staatliches Bauamt Freising
09412	Staatliches Bauamt Ingolstadt
09413	Staatliches Bauamt München 1
09414	Staatliches Bauamt München 2
09415	Staatliches Bauamt Rosenheim
09416	Staatliches Bauamt Traunstein
09417	Staatliches Bauamt Weilheim
	Regierung von Niederbayern
09421	Staatliches Bauamt Landshut
09422	Staatliches Bauamt Passau
	Regierung der Oberpfalz
09431	Staatliches Bauamt Amberg-Weilburg
09432	Staatliches Bauamt Regensburg
	Regierung von Oberfranken
09441	Staatliches Bauamt Bamberg
09442	Staatliches Bauamt Bayreuth
	Regierung von Mittelfranken
09451	Staatliches Bauamt Ansbach
09452	Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg
09453	Staatliches Bauamt Nürnberg
	Regierung von Unterfranken
09461	Staatliches Bauamt Aschaffenburg
09462	Staatliches Bauamt Schweinfurt
09463	Staatliches Bauamt Würzburg
	Regierung von Schwaben
09471	Staatliches Bauamt Augsburg
09472	Staatliches Bauamt Kempten
09473	Staatliches Bauamt Krumbach
10	Saarland
	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes
10000	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes Referat OBB 23 - Bundesbau
10101	Landesamt für Zentrale Dienste - Amt für Bau und Liegenschaften (ABL)

Katalog der Bauverwaltungen

12	Brandenburg
	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg
12000	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen Bereich Baumanagement Bund
12110	Geschäftsbereich Facilitymanagement
12120	Geschäftsbereich Baumanagement
12121	Baubereich Bundesbau
13	Mecklenburg-Vorpommern
	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
13000	<u>Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referatsgruppe 42- Bundesbau</u>
13101	<u>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin</u>
13102	<u>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock</u>
13103	<u>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald</u>
13104	<u>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg</u>
14	Sachsen
	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
14000	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Abteilung IV, Referat 47 - Bundesbau
14101	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Bautzen
14102	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Dresden I
14103	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Dresden II
14104	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Chemnitz
14105	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Zwickau
14106	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig I
14107	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II
15	Sachsen-Anhalt
	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
15000	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Abteilung 5 - Referate 55 und 56
15100	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) - Direktion
15104	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) Technisches Büro Magdeburg
15107	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) - Baubüro Stendal
15102	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) - Baubüro Halberstadt
15103	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) - Technisches Büro Halle
15101	Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb BLSA) - Baubüro Dessau
16	Thüringen
	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
16000	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Referat 23 Bundesbau
16101	Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Abteilung 5 "Hochbau"

Nutzerkatalog

- 01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt
- 02 Deutscher Bundestag
- 03 Bundesrat
- 04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt
- 05 Auswärtiges Amt
- 06 Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- 07 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- 08 Bundesministerium der Finanzen
- 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- 10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 11 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 12 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- 14 Bundesministerium der Verteidigung
- 15 Bundesministerium für Gesundheit
- 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 19 Bundesverfassungsgericht
- 20 Bundesrechnungshof
- 21 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
- 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 60 Allgemeine Finanzverwaltung

G 1100ff Gaststreitkräfte

D 01ff Baumaßnahmen Dritter

01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt
0101	Bundespräsident
0112	Bundespräsidialamt
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz
02	Deutscher Bundestag
0212	Deutscher Bundestag
0213	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages
03	Bundesrat
0312	Bundesrat
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt
0412	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt
0413	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
0414	Bundesnachrichtendienst
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
0453	Bundesarchiv
0454	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
0455	Der Beauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
05	Auswärtiges Amt

Nutzerkatalog

0504	Pflege kultureller Beziehungen im Ausland
0512	Bundesministerium
0513	Deutsches Archäologisches Institut
06	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
<u>0605</u>	<u>Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn</u>
0612	Bundesministerium
0614	Statistisches Bundesamt
0615	Bundesverwaltungsamt
0616	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft
0619	Beschaffungssamt des Bundesministeriums des Innern
<u>0620</u>	<u>Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt</u>
<u>0621</u>	<u>Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung</u>
<u>0622</u>	<u>Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich</u>
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
0624	Bundeskriminalamt
0625	Bundespolizei
0626	Bundesamt für Verfassungsschutz
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
0634	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
0635	Bundeszentrale für politische Bildung
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
0712	Bundesministerium
0713	Bundesgerichtshof
0714	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
0715	Bundesverwaltungsgericht
0716	Bundesfinanzhof
0717	Bundespatentgericht
0718	Bundesamt für Justiz
0719	Deutsches Patent- und Markenamt
08	Bundesministerium der Finanzen
0812	Bundesministerium
0813	Bundeszollverwaltung
0815	Bundeszentralamt für Steuern
0816	<u>Informationstechnikzentrum Bund</u>
0820	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
0912	Bundesministerium
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
0914	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
0917	Bundeskartellamt

Nutzerkatalog

0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)
------	---

Nutzerkatalog

10	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
1012	Bundesministerium
1013	Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
1014	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
1018	Bundessortensamt
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
1112	Bundesministerium
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
1114	Bundesarbeitsgericht
1115	Bundessozialgericht
1116	Bundesversicherungsamt
12	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
1212	Bundesministerium
1213	Bundesamt für Güterverkehr
1214	Bundesanstalt für Straßenwesen
1215	Kraftfahrt-Bundesamt
1217	Eisenbahnbundesamt
1218	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
1220	Deutscher Wetterdienst
1221	Luftfahrt-Bundesamt
1222	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
1223	Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
14	Bundesministerium der Verteidigung (einschl. NATO, ohne ausländische Streitkräfte)
1401	Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen
1404	Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung
1405	Militärische Beschaffungen
1407	Sonstiger Betrieb der Bundeswehr
1408	Unterbringung
1412	Bundesministerium
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.
15	Bundesministerium für Gesundheit
1512	Bundesministerium
1513	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
1514	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
1515	Paul-Ehrlich-Institut
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Nutzerkatalog

1517	Robert-Koch-Institut
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und <u>nukleare Sicherheit</u>
1612	Bundesministerium
1613	Umweltbundesamt
1614	Bundesamt für Naturschutz
1615	Bundesamt für kerntechnische Entsorgung
1616	Bundesamt für Strahlenschutz
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
1712	Bundesministerium
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
1714	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien
1715	Antidiskriminierungsstelle des Bundes
19	Bundesverfassungsgericht
1912	Bundesverfassungsgericht
20	Bundesrechnungshof
2012	Bundesrechnungshof
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
2112	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
2312	Bundesministerium
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung
3012	Bundesministerium
60	Allgemeine Finanzverwaltung
6004	Bundesimmobilienangelegenheiten

	Gaststreitkräfte
G 1100	Amerikanische Streitkräfte
G 1200	Belgische Streitkräfte
G 1300	Britische Streitkräfte
G 1400	Französische Streitkräfte
G 1500	Kanadische Streitkräfte
G 1600	Niederländische Streitkräfte
G 1700	NATO
G 1800	NATO E3A Verband

	Baumaßnahmen Dritter
D 01	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
D 02	BDBOS
D XX	